



SEMINARE UND LEHRGÄNGE

FÜR FACH- UND FÜHRUNGSKRÄFTE

NEU!
ENTDECKEN SIE
UNSERE ONLINE-
AKADEMIE!

2022
2. Halbjahr

Umwelt

Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit

Managementsysteme

Arbeitsmedizin

concada

Seminare und Lehrgänge für Fach- und Führungskräfte

Die concada GmbH ist ein Tochterunternehmen der B·A·D Gesundheitsvorsorge und Sicherheitstechnik GmbH. Die B·A·D GmbH und ihre Tochtergesellschaften beschäftigen mehr als 4.500 Mitarbeitende. Die Unternehmensgruppe B·A·D/TEAMPREVENT ist einer der führenden Anbieter auf dem Gebiet des Arbeits-, Gesundheits- und Umweltschutzes in Deutschland und Europa. Das Thema Beratung/Consulting wird von der B·A·D GmbH durchgeführt. Weitere Informationen über die B·A·D-Gruppe erhalten Sie im Internet unter www.bad-gmbh.de

Seit 2001 ist die concada GmbH Ihr zuverlässiger Kontakt, wenn es um professionelle Seminare und Lehrgänge für Fach- und Führungskräfte geht. Die Seminare der concada GmbH vermitteln in kleinen Gruppen Fachinformationen auf hohem Niveau und sind an zahlreichen Veranstaltungsorten in Deutschland buchbar. Das Seminarangebot umfasst die Themengebiete Umwelt, Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit, Managementsysteme und Arbeitsmedizin.

Die concada GmbH ist nach DIN EN ISO 9001, DIN EN ISO 45.001 und DIN SPEC 91020 zertifiziert. Ebenso ist sie zugelassener Bildungsträger nach Akkreditierungs- und Zulassungsverfahren Arbeitsförderung (AZAV) und darf daher für ausgewählte Lehrgänge die Bildungsgutscheine der Arbeitsagenturen akzeptieren.

Als Kooperationspartner der Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege bietet die concada GmbH die entsprechenden Unternehmensschulungen an.

Pluspunkte der concada GmbH

- ▶ Neukundenrabatt von 10 % für die erste Seminarteilnahme
- ▶ Treuerabatt von 15 % ab der dritten Anmeldung
- ▶ Kleine Arbeitsgruppen ermöglichen großen Lernerfolg
- ▶ Namhafte Referierende aus Behörden, Wissenschaft und Praxis

- ▶ Abwechslungsreiches Lernen bei großer Vielfalt der Referierenden
- ▶ Sorgfältig ausgewählte Seminarorte für eine angenehme Kursatmosphäre
- ▶ Sonderkonditionen für Übernachtungen in unseren Tagungshotels
- ▶ Ausführliche Seminarunterlagen während der Präsenzveranstaltung (in Papier- und/oder elektronischer Form) und aktuelle Gesetzestexte sind im Preis inbegriffen
- ▶ Staatlich anerkannte Lehrgänge (soweit es die heutige Gesetzgebung vorsieht)
- ▶ Zertifikat nach Lehrgangsteilnahme
- ▶ Persönliche Lehrgangsbetreuung durch concada-Mitarbeitende
- ▶ Durchführungsgarantie bei ausgewiesenen Seminaren; beachten Sie bitte diesen Button auf www.concada.de



Durchführungsgarantie

- ▶ Der Verband für Sicherheit, Gesundheit und Umweltschutz bei der Arbeit (VDSI) hat einige der concada-Veranstaltungen mit VDSI-Punkten bewertet, die auf dem Teilnahmezertifikat extra ausgewiesen werden

Wir erbringen unsere Leistungen auf Grundlage unserer allgemeinen Geschäftsbedingungen. Diese finden Sie in diesem Katalog auf den Seiten 100 bis 101 vollständig abgedruckt. Wir weisen Sie hiermit ausdrücklich auf unsere Datenschutzerklärung hin, die in diesem Katalog auf der Seite 102 abgedruckt ist. Dies gilt auch für die ausschließlich für Verbrauchende geltende Widerrufsbelehrung, die in diesem Katalog auf der Seite 102 abgedruckt ist.



André Panienka
Geschäftsführer
concada GmbH

Ihre concada-Ansprechpersonen:**Carolin Stütz**

Leitung concada – Organisations-
management
carolin.stuetz@concada.de
Telefon: 0228 400 72-242

**Sarah Reins**

Koordination
B-A-D-Weiterbildungsangebot
sarah.reins@concada.de
Telefon: 0228 400 72-361

**Kathrin Kuhlemann**

Leitung concada – Operatives Geschäft
kathrin.kuhlemann@concada.de
Telefon: 0228 400 72-245

**Freya Preis**

Seminarorganisation
B-A-D-Weiterbildungsangebot
freya.preis@concada.de
Telefon: 0228 400 72-783

**Katharina Hamann**

Koordination concada-Seminare
katharina.hamann@concada.de
Telefon: 0228 400 72-362

**Laura Wagener**

Teamassistenz
laura.wagener@concada.de
Telefon: 0228 400 72 255

**Alisa Felis**

Seminarorganisation Inhouse-Schulungen
alisa.felis@concada.de
Telefon: 0228 400 72-973

concada

Inhouse-Schulungen



Auf Wunsch führen wir zu sämtlichen Themenbereichen speziell auf Ihre Mitarbeitende zugeschnittene Inhouse-Veranstaltungen durch.

Dabei sind sowohl standardmäßige als auch auf Ihre individuellen Bedürfnisse konzipierte Veranstaltungen realisierbar. Dazu gehören u.a. auch die Themen aus dem Bereich Soft Skills z. B. Burnout, Konfliktmanagement, Stress- und Zeitmanagement.

Inhouse-Seminare finden in der Regel direkt beim Kunden statt. Dies bedeutet, dass der Kunde die Infrastruktur zur Verfügung stellt. Grundsätzlich besteht aber auch die Möglichkeit, Lehrgänge für die Mitarbeitenden eines Unternehmens bei der concada GmbH in Bonn oder nach Absprache an anderen Orten (z. B. im Hotel) zu veranstalten.

Ihre Vorteile bei einer concada-Inhouse-Schulung:

- ▶ Freie Termin- und Ortswahl – auch an Wochenenden
- ▶ Kostensenkung durch Ersparnis von Reisekosten und -zeiten der Teilnehmenden
- ▶ Unsere Sachverständige entwickeln vor Schulungsbeginn ein Weiterbildungskonzept, das genau den Erfordernissen des Unternehmens entspricht.
- ▶ Alle Seminarteilnehmenden erhalten umfangreiche seminarbegleitende Arbeitsmaterialien sowie ein Teilnahmezertifikat zum Abschluss des Lehrgangs

Die Durchführung des Seminars ist – abhängig vom Thema – auch als Online-Schulung möglich.

Für ein unverbindliches Informationsgespräch stehen wir Ihnen jederzeit gern zur Verfügung. Rufen Sie uns an oder schreiben uns eine E-Mail an inhouse@concada.de

Ihre Ansprechpartnerin für Inhouse-Schulungen ist
Alisa Felis
alisa.felis@concada.de
Tel: 0228 400 72 973

concada



ortsunabhängig



flexibel



Teilnahmezertifikat

Die Online-Akademie



Nutzen Sie unser digitales Fortbildungsangebot und absolvieren Sie Ihre Wunschweiterbildung ganz einfach im Homeoffice oder im Büro. Zusätzlich zu den festen Terminen im Angebot der concada Online-Akademie ist es jederzeit möglich, individuelle und unternehmensspezifische Online-Schulungen für Sie und Ihre Beschäftigten durchzuführen. Sie bestimmen hierbei Themen-schwerpunkte, Kreis der Teilnehmenden und Zeitpunkt der Online-Schulungen.

Die concada GmbH verfügt über technische Lösungen, die eine Umsetzung des zu vermittelnden Wissens per Online-Schulungen ermöglichen. Bei speziell auf Ihr Unternehmen zugeschnittenen digitalen Schulungen kann ebenfalls unternehmenseigene Software genutzt werden. Nach Anmeldungseingang erhalten Sie von uns eine Bestätigung für Ihre Teilnahme. Kurz vor der Online-Schulung senden wir Ihnen alle weiteren Informationen und die Zugangsdaten. Hierfür benötigen wir zwingend die persönlichen E-Mailadressen der teilnehmenden Personen. Die von den Referierenden verwendeten Seminarunterlagen sind im Downloadbereich der concada eingespielt und können mit den zuvor kommunizierten Daten heruntergeladen werden.

Technische Voraussetzung für die Teilnahme an einer Online-Schulung ist ein internetverbundenes Endgerät mit Lautsprechern (Laptop, Arbeitsplatz PC oder Tablet), eine Webcam (Kamera) (optional) und ein Mikrofon (meist Teil der Webcam).

Online-Schulungen umfassen den gleichen Zeiträumen wie eine Präsenzveranstaltung. Hier ist je nach Seminar das Zuschalten der Teilnehmenden per Videokamera erwünscht bzw. notwendig. Im Anschluss an die Veranstaltung senden wir Ihnen ein Teilnahmezertifikat per E-Mail zu.

Folgende Themen bietet die concada GmbH als Online-Schulungen an:

Umwelt

- ▶ Kombinierte Fortbildung für Mehrfachbeauftragte siehe Seite 17
- ▶ Umweltrecht für Quereinsteiger siehe Seite 19
- ▶ Umweltschutz für Führungskräfte siehe Seite 20
- ▶ Aktuelles im Abfallrecht 2022 siehe Seite 31
- ▶ Abfallwirtschaft für Quereinsteiger siehe Seite 32
- ▶ Das neue Verpackungsgesetz und die Auswirkungen auf die Praxis NEU! siehe Seite 34
- ▶ Grenzüberschreitende Abfallverbringung siehe Seite 37
- ▶ Sachgerechte Entsorgung von gefährlichen Abfällen siehe Seite 38

Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit

- ▶ Fortbildung für Fachkräfte für Arbeitssicherheit siehe Seite 43
- ▶ Arbeitsstättenrecht für Praktiker NEU! siehe Seite 45
- ▶ Arbeitssicherheit für Führungskräfte siehe Seite 46
- ▶ Arbeitssicherheit für Quereinsteiger siehe Seite 47
- ▶ Grundlagen der Gefährdungsbeurteilung siehe Seite 49
- ▶ Ausbildung zum Fremdfirmenkoordinator siehe Seite 52
- ▶ Ausbildung zum Sicherheitsbeauftragten siehe Seite 53
- ▶ Fortbildung für Sicherheitsbeauftragte siehe Seite 54

Managementsysteme

- ▶ Arbeitsschutzmanagementsysteme für Quereinsteiger siehe Seite 76
- ▶ Qualitätsmanagement Basiswissen siehe Seite 78
- ▶ (Interne) Audits remote durchführen NEU! siehe Seite 83

Die jeweiligen Termine und Detailinformationen entnehmen Sie bitte der entsprechenden Katalogseite.

Seminarübersicht

Umwelt

Fachkundeflehrgänge für Umweltbeauftragte

- 9..... Betriebsbeauftragte für Abfall
- 10..... Fortbildung für Abfallbeauftragte
- 11..... Betriebsbeauftragte für Gewässerschutz
- 12..... Fortbildung für Gewässerschutzbeauftragte
- 13..... Betriebsbeauftragte für Immissionsschutz
- 14..... Fortbildung für Immissionsschutz- und Störfallbeauftragte
- 15..... Störfallbeauftragte
- 16..... Kombiniertes Grundlehrgang zum Mehrfachbeauftragten
- 17..... Kombinierte Fortbildung für Mehrfachbeauftragte

Betrieblicher Umweltschutz

- 18..... Nachhaltigkeitsmanagement
- 19..... Umweltrecht für Quereinsteiger
- 20..... Umweltschutz für Führungskräfte – Betreiberpflichten und Haftungsrisiken
- 21..... Anlagenbezogener Gewässerschutz für Praktiker: WHG, AwSV & TRwS

Gefahrstoffe

- 22..... Der Gefahrstoffbeauftragte Modul 1: Grundlagen Gefahrstoffe
- 23..... Der Gefahrstoffbeauftragte Modul 2: Sicherheitsdatenblätter
- 24..... Der Gefahrstoffbeauftragte Modul 3: Lagerung von Gefahrstoffen
- 25..... Der Gefahrstoffbeauftragte Modul 4: Erstellung von Gefährdungsbeurteilungen für Gefahrstoffe
- 26..... Der Gefahrstoffbeauftragte Modul 5: Prüfung
- 27..... Workshop Sicherheitsdatenblätter – Auffrischung der Sachkunde für Ersteller von Sicherheitsdatenblättern

Gefahrgut

- 28..... Gefahrgutbeauftragte für Straße und Schiene
- 29..... Fortbildung für Gefahrgutbeauftragte für Straße und Schiene
- 30..... Schulung von Personen nach Kapitel 1.3 ADR

Entsorgung

- 31..... Aktuelles im Abfallrecht 2022
- 32..... Abfallwirtschaft für Quereinsteiger
- 33..... Brandschutz in der Entsorgungs- und Recyclingwirtschaft
- 34..... Das neue Verpackungsgesetz und die Auswirkungen auf die Praxis
- 35..... Fachkundeflehrgang für Entsorgungsfachbetriebe und zur Erlangung der Erlaubnis für Sammler, Beförderer, Händler und Makler
- 36..... Fortbildung für Entsorgungsfachbetriebe, Sammler, Beförderer, Händler und Makler
- 37..... Grenzüberschreitende Abfallverbringung
- 38..... Sachgerechte Entsorgung von gefährlichen Abfällen

NEU

Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit

Ausbildung zur Fachkraft für Arbeitssicherheit

- 40..... Fachkraft für Arbeitssicherheit – Ausbildungsstufe I und II
- 42..... Fachkraft für Arbeitssicherheit – Ausbildungsstufe III
- 43..... Fortbildung für Fachkräfte für Arbeitssicherheit – Praxisworkshop

Allgemeiner Arbeitsschutz

- 44..... Alternative bedarfsorientierte Betreuung - Unternehmensschulung - Grundlehrgang
- 45..... Arbeitsstättenrecht für Praktiker
- 46..... Arbeitssicherheit für Führungskräfte – Unternehmerpflichten und Haftungsrisiken
- 47..... Arbeitssicherheit für Quereinsteiger
- 48..... Elektromagnetische Felder
- 49..... Grundlagen der Gefährdungsbeurteilung
- 50..... Notfall- und Krisenmanagement
- 51..... Photovoltaik für Unternehmen

NEU

Arbeitsschutz für verantwortliche Personen

- 52..... Ausbildung zum Fremdfirmenkoordinator nach DGUV V1
- 53..... Ausbildung zum Sicherheitsbeauftragten

- 54..... Fortbildung für Sicherheitsbeauftragte: Praxisworkshop
- 55..... Ausbildung zur befähigten Person zur Prüfung von Arbeitsmitteln
- 56..... Fortbildung für Prüfer von Arbeitsmitteln
- 57..... Ausbildung zur elektrotechnisch unterwiesenen Person (EUP) zur Prüfung ortsveränderlicher elektrischer Betriebsmittel
- 58..... Prüfung von ortsfesten elektrischen Anlagen und Betriebsmitteln sowie Maschinen gemäß VDE 0100-600, VDE 0105-100, VDE 0113
- 59..... Wiederholungsprüfungen für elektrische Geräte nach neuer Norm **NEU**
- 60..... Prüfung der Wirksamkeit der Schutzmaßnahmen von Elektrogeräten nach der Reparatur **NEU**
- 61..... Befähigte Person zur Prüfung von Leitern und Tritten
- 62..... Bewertung einer Maschine nach Betriebssicherheitsverordnung
- 63..... Ausbildung zum qualifizierten Spielplatzprüfer nach DIN SPEC 79161
- 64..... Fortbildung für qualifizierte Spielplatzprüfer nach DIN SPEC 79161
- 65..... Kombifortbildung für Ausbilder für Gabelstaplerfahrer, Kranbediener, Hubbühnenbediener **NEU**
- 66..... Prüfung von Regalanlagen nach DIN EN 15635 und BetrSichV – Expertenprüfung
- 67..... Kraftbetriebene Regalanlagen nach DIN EN 15095 **NEU**
- 68..... Workshop: Erfahrungsaustausch für Regalprüfer
- 69..... Verkehrssicherung von Arbeitsstellen an Straßen gemäß MVAS 99
- ASiR**
- 70..... ASiR Grundlehrgang – Sicheres Arbeiten an hochgelegenen Arbeitsplätzen
- Brandschutz**
- 71..... Ausbildung zum Brandschutzbeauftragten
- 72..... Fortbildung für Brandschutzbeauftragte
- 73..... Ausbildung zum Brandschutz Helfer

Managementsysteme

Grundlagen Managementsysteme

- 76..... Arbeitsschutzmanagementsysteme für Quereinsteiger
- 77..... Integrierte Managementsysteme
- 78..... Qualitätsmanagement Basiswissen
- 79..... Rechtskataster systematisch aufbauen und dokumentieren
- 80..... SCC-Schulung für operativ tätige Führungskräfte nach Dokument 017
- 81..... SCC-Schulung für operativ tätige Mitarbeitende nach Dokument 016/018
- 82..... Umweltmanagement Basiswissen

Fortbildung für Auditoren

- 83..... (Interne) Audits remote durchführen **NEU**
- 84..... Refresher für externe Auditoren
- 85..... Kommunikationstraining für Beauftragte und für Auditoren
- 86..... Lassen Sie Ihre Stimme sprechen – Kommunikation im Arbeitsschutz

Auditorenausbildung

- 87..... Ausbildung zum internen Arbeitsschutzauditor
- 88..... Ausbildung zum internen Energieauditor
- 89..... Ausbildung zum internen Umweltauditor

Arbeitsmedizin

Ärztliches Personal

- 92..... Besprechungen erfolgreich gestalten
- 93..... Impfen in der arbeitsmedizinischen Praxis
- 94..... Perimetrie für Fortgeschrittene
- 95..... Präsentationstechniken
- 96..... Reisen und Gesundheit für ärztliches Fachpersonal
- 97..... Update Arbeitsmedizin für ärztliches Fachpersonal

Assistenz

- 98..... Ausbildung zur Zertifizierten Arbeitsmedizinischen Fachassistenz



Umwelt

Seminare und Lehrgänge 2. Halbjahr 2022

Fachkundelehrgänge für Umweltbeauftragte

Betrieblicher Umweltschutz

Gefahrstoffe

Gefahrgut

Entsorgung

Fachkundeflehrgänge für Umweltbeauftragte

Betriebsbeauftragte für Abfall

Behördlich anerkannter Grundlehrgang zum Erwerb der Fachkunde im Sinne § 59 und § 60 Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) und § 9 Abs. 1 Nr. 3 der Verordnung über Betriebsbeauftragte für Abfall (AbfBeauftrV)

Seminarbeschreibung

Betriebsbeauftragte beraten die Betreibenden und üben eine Kontrollfunktion aus. Sie erstatten dem Unternehmer einen jährlichen Bericht über die getroffenen und beabsichtigten Maßnahmen.

Dieser Lehrgang vermittelt die Fachkenntnisse gemäß Kreislaufwirtschaftsgesetz § 59 und § 60 an die Mitarbeitenden von Abfallerzeugern und Abfallentsorgern, die als Betriebsbeauftragte für Abfall bestellt werden sollen. Es werden auch die Anforderungen nach § 9 Abfallbeauftragtenverordnung (AbfBeauftrV) berücksichtigt.

Themenschwerpunkte

- ▶ Rechtsgrundlagen des europäischen und nationalen Abfallrechts
- ▶ Das Kreislaufwirtschaftsgesetz mit seinen wesentlichen Inhalten und Begriffen
- ▶ Die Entsorgung von Abfällen unter Beachtung der Abfallhierarchie, der Überlassungs- und Andienungspflicht, der Abfallverzeichnis- und Nachweisverordnung
- ▶ Weitere Gesetze und Verordnungen im KrWG
- ▶ Verhältnis KrWG zum Bundesimmissionsschutzgesetz
- ▶ Rechtliche Grundlagen im Abfallmanagement
- ▶ Aufgaben und Risiken der betrieblichen Umweltbeauftragten
- ▶ Das Arbeitsrecht der Abfallbeauftragten
- ▶ Die Praxis der Betriebsbeauftragten für Abfall
- ▶ Bestellverfahren
- ▶ Organisatorische Stellung im Betrieb
- ▶ Verantwortlichkeiten
- ▶ Grundlagen der Abfallentsorgung

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an verantwortliche Personen für Abfall und Umweltschutz in Betrieben, die sich zu Betriebsbeauftragten für Abfall ausbilden lassen möchten.

Referierende u. a.

Dipl.-Ing. Wolfgang Hennemann, Bezirksregierung Münster
 Petra Maria Borgschulte, Rechtsanwältin, Hamm
 Dr. Nils-Oliver Höppner, Höppner Management & Consultant GmbH, Winsen-Bahlburg
 Uwe Manske, GBM Gefahrgutberatung Manske, Essen

Bitte beachten Sie, dass die Auswahl der Referierenden je nach Termin variieren kann.

Preis

1.599,— Euro zzgl. MwSt.

inkl. ausführlicher Seminarunterlagen in Papier- und elektronischer Form, aktuellem Gesetzestext, Schreibutensilien, Getränke und Verpflegung während der Präsenzveranstaltung

Termine

28.06.-01.07.2022	Dortmund, Radisson Blu Hotel	V11099
20.-23.09.2022	Ulm, Best Western Atrium	V11100
15.-18.11.2022	Dortmund, Radisson Blu Hotel	V11101

Bitte beachten Sie, dass Sie auch die Möglichkeit haben, im Rahmen des Kombinierten Grundlehrgangs zum Mehrfachbeauftragten Ihre Weiterbildung zu absolvieren. Sprechen Sie uns gerne an.

Der Lehrgang kann auch als Inhouse-Schulung durchgeführt werden. Gerne erstellen wir Ihnen bei Interesse ein Angebot.



Weitere Informationen zu diesem Seminar und zur Anmeldung finden Sie unter:



Fortbildung für Abfallbeauftragte

Behördlich anerkannte Fortbildung zum Erhalt der Fachkunde gemäß § 60 Abs. 3 Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) und § 9 Abs. 2 der Verordnung über Betriebsbeauftragte für Abfall (AbfBeauftrV)

Seminarbeschreibung

Der Lehrgang vermittelt aktuelles Fachwissen für die Tätigkeit von Abfallbeauftragten nach § 60 Abs. 3 Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) und dient dem gesetzlich vorgeschriebenen Erhalt der Fachkunde. Es werden die Anforderungen nach § 9 Abfallbeauftragtenverordnung (AbfBeauftrV) berücksichtigt.

Themenschwerpunkte

- ▶ Rechtsgrundlagen des europäischen und nationalen Abfallrechts
- ▶ Neue Regelungen der Abfallwirtschaft auf europäischer und nationaler Ebene einschließlich des untergesetzlichen Regelwerkes
- ▶ das novellierte Kreislaufwirtschaftsgesetz
- ▶ das novellierte Elektrogerätegesetz
- ▶ das novellierte Batteriegesetz
- ▶ das novellierte Verpackungsgesetz
- ▶ die neue Ersatzbaustoffverordnung
- ▶ Grenzüberschreitende Abfallverbringung
- ▶ Verhältnis Abfall- zum Immissionschutzrecht
- ▶ Abfallbeauftragte in der betrieblichen Praxis
- ▶ Abfalllogistik
- ▶ Abfall und Gefahrstoffe
- ▶ Abfall und Gefahrgut

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an Betriebsbeauftragte für Abfall, Umweltauditoren und andere Betriebsbeauftragte, die ihre Fachkunde erhalten möchten.

Referierende u. a.

Dipl.-Ing. Wolfgang Hennemann, Bezirksregierung Münster
Uwe Manske, GBM Gefahrgutberatung Manske, Essen

Bitte beachten Sie, dass die Auswahl der Referierenden je nach Termin variieren kann.

Preis 949,— Euro zzgl. MwSt.

inkl. ausführlicher Seminarunterlagen in Papier- und elektronischer Form, aktuellem Gesetzestext, Schreibutensilien, Getränke und Verpflegung während der Präsenzveranstaltung

Termine

29.-30.06.2022	Dortmund, Radisson Blu Hotel	V11103
21.-22.09.2022	Ulm, Best Western Atrium	V11104
16.-17.11.2022	Dortmund, Radisson Blu Hotel	V11105

Bitte beachten Sie, dass Sie auch die Möglichkeit haben, im Rahmen der Kombinierten Fortbildung für Mehrfachbeauftragte Ihre Weiterbildung zu absolvieren. Sprechen Sie uns gerne an.

Der Lehrgang kann auch als Inhouse-Schulung durchgeführt werden. Gerne erstellen wir Ihnen bei Interesse ein Angebot.

Bitte beachten Sie:

Auf Grund der neuen Gesetzgebung der Verordnung für Betriebsbeauftragte für Abfall benötigen wir zu der Anmeldung Ihren Nachweis über den Besuch des Grundlehrgangs zum Betriebsbeauftragten.

Sofern vor dem 1. Juni 2017 der Grundlehrgang (nach altem Recht) für Abfallbeauftragte und ggfls. bereits ergänzend regelmäßig alle 2 Jahre der Fortbildungslehrgang (nach altem Recht) besucht wurde, eine Bestellung als Abfallbeauftragter derzeit aber nicht vorliegt, so sollte bei der zuständigen Abfallwirtschaftsbehörde nachgefragt werden, ob ein erneuter Besuch des Grundlehrgangs nach § 9 Abs. 1 Nr. 3 AbfBeauftrV erforderlich oder der Besuch des Fortbildungslehrgangs nach § 9 Abs. 2 AbfBeauftrV als ausreichend angesehen wird.



Weitere Informationen zu diesem Seminar und zur Anmeldung finden Sie unter:



Betriebsbeauftragte für Gewässerschutz

Grundlehrgang zum Erwerb der Fachkunde im Sinne § 64 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG)

Seminarbeschreibung

Dieser Grundlehrgang vermittelt die Kenntnisse zum Erwerb der Fachkunde im Sinne des § 64 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) an die angehenden Betriebsbeauftragten für Gewässerschutz.

Themenschwerpunkte

- ▶ Das Wasserhaushaltsgesetz – Neuerungen und Änderungen des WHG im Überblick, aktuelle Aktivitäten der Länder
- ▶ Die wichtigsten Änderungen und ihre konkreten Auswirkungen der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (VAUwS) auf die Praxis
- ▶ Verwaltungs- und Wasserrecht
- ▶ Gewässerbelastungen, die von Unternehmen ausgehen können
- ▶ Umgang mit wassergefährdenden Stoffen
- ▶ Behördliche Zulassungsverfahren im Rahmen der Abwasserbeseitigung
- ▶ Genehmigungsverfahren bei Indirekteinleitern
- ▶ Aufgaben und Rechtsstellung von Gewässerschutzbeauftragten
- ▶ Gewässerschutzbeauftragte in der betrieblichen Praxis

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an verantwortliche Personen für Gewässer- und Umweltschutz in Betrieben, die sich zu Betriebsbeauftragten für Gewässerschutz ausbilden lassen möchten.

Referierende u. a.

Dr. Nils-Oliver Höppner, Höppner Management & Consultant GmbH, Winsen-Bahlburg
 Frederik Slowenski, Umweltconsult Slowenski, Euskirchen
 Dr. Till Elgeti, Kanzlei Wolter Hoppenberg, Hamm

Bitte beachten Sie, dass die Auswahl der Referierenden je nach Termin variieren kann.

Preis

1.150,— Euro zzgl. MwSt.

inkl. ausführlicher Seminarunterlagen in Papier- und elektronischer Form, aktuellem Gesetzestext, Schreibutensilien, Getränke und Verpflegung während der Präsenzveranstaltung

Termine

26.-28.04.2022	Dortmund, Radisson Blu Hotel	V11107
27.-29.09.2022	Dortmund, Radisson Blu Hotel	V11108

Bitte beachten Sie, dass Sie auch die Möglichkeit haben, im Rahmen des Kombinierten Grundlehrgangs zum Mehrfachbeauftragten Ihre Weiterbildung zu absolvieren. Sprechen Sie uns gerne an.

Der Lehrgang kann auch als Inhouse-Schulung durchgeführt werden. Gerne erstellen wir Ihnen bei Interesse ein Angebot.



Weitere Informationen zu diesem Seminar und zur Anmeldung finden Sie unter:



Fortbildung für Gewässerschutzbeauftragte

Fortbildung zum Erhalt der Fachkunde nach § 64 Wasserhaushaltsgesetz (WHG)

Seminarbeschreibung

Der Lehrgang ist thematisch auf die Betriebspraxis von Gewässerschutzbeauftragten abgestimmt. Er vermittelt praktische Hilfestellungen und gibt einen Überblick über die aktuelle Rechtslage im betrieblichen Gewässerschutz. Das Seminar dient dem Erhalt der Fachkunde nach § 64 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG).

Themenschwerpunkte

- ▶ Wasserhaushaltsgesetz: Umsetzung der Anforderungen aus dem IED in der AbwV
- ▶ Wasserhaushaltsgesetz und die AwSV
- ▶ Technische Regeln in der praktischen Anwendung
- ▶ Löschwasserrückhaltung
- ▶ Europäische Hochwasserrahmenrichtlinie und die Umsetzung im Wasserhaushaltsgesetz

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an Betriebsbeauftragte für Gewässerschutz, Umweltauditoren und sonstige Umweltbeauftragte, die ihr Fachwissen auf den aktuellen Stand bringen möchten.

Referierende u. a.

Mitarbeitende der Höppner Management & Consultant GmbH
Frederik Slowenski, Umweltconsult Slowenski, Euskirchen

Bitte beachten Sie, dass die Auswahl der Referierenden je nach Termin variieren kann.

Preis

949,— Euro zzgl. MwSt.

inkl. ausführlicher Seminarunterlagen in Papier- und elektronischer Form, aktuellem Gesetzestext, Schreibutensilien, Getränke und Verpflegung während der Präsenzveranstaltung

Termine

29.-30.09.2022	Dortmund, Radisson Blu Hotel	V11110
10.-11.11.2022	Dortmund, Radisson Blu Hotel	V11111

Bitte beachten Sie, dass Sie auch die Möglichkeit haben, im Rahmen der Kombinierten Fortbildung für Mehrfachbeauftragte Ihre Weiterbildung zu absolvieren. Sprechen Sie uns gerne an.

Der Lehrgang kann auch als Inhouse-Schulung durchgeführt werden. Gerne erstellen wir Ihnen bei Interesse ein Angebot.



Weitere Informationen zu diesem Seminar und zur Anmeldung finden Sie unter:



Betriebsbeauftragte für Immissionsschutz

Behördlich anerkannter Grundlehrgang zum Erwerb der Fachkunde im Sinne § 7 Nr. 2 der 5. BImSchV

Seminarbeschreibung

Die Teilnehmenden erlangen die Kenntnisse der Betriebsbeauftragten für Immissionsschutz im Sinne des § 7 Nr. 2 der 5. BImSchV, um die Aufgaben eines erfolgreichen Immissionsschutzmanagements erfüllen zu können.

Themenschwerpunkte

- ▶ Das Bundes-Immissionsschutzgesetz und die hierzu erlassenen Rechtsordnungen
- ▶ Überblick sonstiges Umweltrecht
- ▶ Genehmigungen und ihre rechtlichen Rahmenbedingungen
- ▶ Durchführung des Genehmigungsverfahrens nach dem BImSchG
- ▶ Immissionsschutzbeauftragte in der betrieblichen Praxis
- ▶ Umwelterhebliche Eigenschaften von Erzeugnissen einschließlich Verfahren zur Wiedergewinnung und Wiederverwertung
- ▶ Energieeinsparung, Nutzung entstehender Wärme in Anlagen, im Betrieb oder durch Dritte
- ▶ Chemische und physikalische Eigenschaften von Schadstoffen
- ▶ Grundlagen der technischen Akustik und Rechnen mit Pegeln/Ermittlung von Geräuschimmissionen im Freien und in Räumen
- ▶ Technische Anleitung zum Schutz gegen Lärm
- ▶ Beurteilung von Anlagengeräuschen
- ▶ Strategien und technische Lösungen zur Lärminderung
- ▶ Demonstration von Lärminderungsmaßnahmen
- ▶ Anforderungen nach TA Luft und BImSchV an die Luftreinhaltung von Anlagen
- ▶ Realisierung der Anforderungen durch die Anlagen- und Verfahrenstechnik unter Berücksichtigung des Stands der Technik
- ▶ Grenzwerte und Richtwerte für Immissionen/Immissionsüberwachung für Gase, Stäube und Gerüche
- ▶ Nachweis der Immissionen und Emissionen von Anlagen durch Ausbreitungsrechnung und Messungen
- ▶ Vermeidung sowie ordnungsgemäße und schadlose Verwertung von Reststoffen und deren Beseitigung als Abfall
- ▶ Vorbeugender Brand- und Explosionsschutz

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an verantwortliche Personen für Immissionsschutz und Umweltschutz in Betrieben, die sich zu Betriebsbeauftragten für Immissionsschutz ausbilden lassen möchten.

Referierende u. a.

Dr. Andreas Kersting, Baumeister Rechtsanwälte, Münster
 Dr. Nils-Oliver Höppner, Höppner Management & Consultant GmbH, Winsen-Bahlburg
 Dipl.-Ing. Ulrich Knoop, Ingenieurbüro Knoop, Mönchengladbach
 Karin Uhlenbrock, Bezirksregierung Arnsberg
 Dr. Jörg Hellhammer, Haltern am See

Bitte beachten Sie, dass die Auswahl der Referierenden je nach Termin variieren kann.

Preis **1.749,— Euro zzgl. MwSt.**

inkl. ausführlicher Seminarunterlagen in Papier- und elektronischer Form, aktuellem Gesetzestext, Schreibutensilien, Getränke und Verpflegung während der Präsenzveranstaltung

Termin

06.-09.09.2022 **Dortmund, Radisson Blu Hotel** **V11113**

Bitte beachten Sie, dass Sie auch die Möglichkeit haben, im Rahmen des Kombinierten Grundlehrgangs zum Mehrfachbeauftragten Ihre Weiterbildung zu absolvieren. Sprechen Sie uns gerne an.

Der Lehrgang kann auch als Inhouse-Schulung durchgeführt werden. Gerne erstellen wir Ihnen bei Interesse ein Angebot.



Weitere Informationen zu diesem Seminar und zur Anmeldung finden Sie unter:



Fortbildung für Immissionsschutz- und Störfallbeauftragte

Behördlich anerkannte Fortbildung zum Erhalt der Fachkunde im Sinne § 9 Abs. 1 Satz 2 in Verbindung mit § 7 Nr. 2 der 5. BImSchV

Seminarbeschreibung

Alle zwei Jahre müssen Immissionsschutz- und Störfallbeauftragte zum Erhalt der Fachkunde eine Fortbildung besuchen. Mit der Teilnahme an diesem Seminar wird der Verpflichtung im Sinne des § 9 Abs. 1 Satz 2 in Verbindung mit § 7 Nr. 2 der 5. BImSchV nachgekommen.

Themenschwerpunkte

- ▶ Die gesetzliche Überwachungspflicht der Immissionsschutz- und Störfallbeauftragten
- ▶ Genehmigungsmanagement: Was tun bei Klagen von Nachbarn und Umweltverbänden?
- ▶ Neue Rechtsprechung des EuGH zur Abstandsregelung im Genehmigungsmanagement
- ▶ Die Umsetzung der Seveso III Richtlinie und andere aktuelle Entwicklungen im Störfallrecht
- ▶ TA Luft Novellierung
- ▶ Vorbeugender Brand- und Explosionsschutz im Betrieb mit Anlagen

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an Betriebsbeauftragte für Immissionsschutz und Störfall, Umweltauditoren und sonstige Umweltbeauftragte, die ihr Fachwissen auf den aktuellen Stand bringen möchten.

Referierende u. a.

Dr. Andreas Kersting, Baumeister Rechtsanwälte, Münster
Prof. Dr. Christian Jochum, Kommission für Anlagensicherheit
Dr. Jörg Hellhammer, Haltern am See

Bitte beachten Sie, dass die Auswahl der Referierenden je nach Termin variieren kann.

Preis

949,— Euro zzgl. MwSt.

inkl. ausführlicher Seminarunterlagen in Papier- und elektronischer Form, aktuellem Gesetzestext, Schreibutensilien, Getränke und Verpflegung während der Präsenzveranstaltung

Termine

10.-11.05.2022	Berlin, Hotel Berlin Berlin	V11117
21.-22.06.2022	Dortmund, Dorint Hotel	V11118
16.-17.08.2022	Köln, Park Inn	V11119
30.-31.08.2022	Dresden, Dorint Hotel	V11120
11.-12.10.2022	Bremen, Radisson Blu Hotel	V11121
29.-30.11.2022	Dortmund, Radisson Blu Hotel	V11122
06.-07.12.2022	Ulm, Best Western Atrium	V11123

Bitte beachten Sie, dass Sie auch die Möglichkeit haben, im Rahmen der Kombinierten Fortbildung für Mehrfachbeauftragte Ihre Weiterbildung zu absolvieren. Sprechen Sie uns gerne an.

Der Lehrgang kann auch als Inhouse-Schulung durchgeführt werden. Gerne erstellen wir Ihnen bei Interesse ein Angebot.



Weitere Informationen zu diesem Seminar und zur Anmeldung finden Sie unter:



Störfallbeauftragte

Behördlich anerkannter Grundlehrgang zum Erwerb der Fachkunde im Sinne § 7 Nr. 2 der 5. BImSchV

Seminarbeschreibung

Dieser behördlich anerkannte Grundlehrgang vermittelt die Kenntnisse zum Erwerb der Fachkunde im Sinne des § 7 Nr. 2 der 5. BImSchV.

Themenschwerpunkte

- ▶ Rechtliche Grundlagen (europäisches Umweltrecht, BImSchG, Chemikaliengesetz, Gefahrstoffverordnung, Betriebssicherheitsverordnung)
- ▶ Europäisches und nationales Recht zur Anlagensicherheit
- ▶ Überblick über die Störfallverordnung
- ▶ Sicherheitspflichten
 - Anforderungen zur Verhinderung und Begrenzung von Störfällen
 - Sicherheitsanalysen
 - Melde- und Informationspflicht
- ▶ Aufgaben und Rechtsstellung von Störfallbeauftragten
- ▶ Durchführung von Genehmigungsverfahren und rechtliche Auswirkungen
- ▶ Maßnahmen zur Verhinderung von Störfällen und Begrenzung von Störfallauswirkungen
- ▶ Beurteilung sicherheitstechnischer Unterlagen und Nachweis zur Errichtung, Betriebsüberwachung, Wartung, Instandhaltung und Betriebsunterbrechung von Anlagen
- ▶ Überwachung, Beurteilung und Begrenzung von Emissionen und Immissionen bei Störungen des bestimmungsgemäßen Betriebs
- ▶ Stoffeigenschaften und Auswirkungen im Störfall: chemische, physikalische, human- und ökotoxikologische Eigenschaften von Stoffen und Zubereitungen
- ▶ Verhinderung von Störfällen und Begrenzung von Störfallauswirkungen
- ▶ Seveso II Richtlinie
- ▶ Anfertigung, Fortschreibung und Beurteilung von Sicherheitsberichten
- ▶ Erstellung von internen Alarm- und Gefahrenplänen
- ▶ Betriebliche Sicherheitsorganisation
- ▶ Sicherheitsmanagement-System
- ▶ Vorbeugender Brand- und Explosionsschutz
- ▶ Technischer Arbeitsschutz, Gefahrstoffrecht, Katastrophenschutzrecht
- ▶ Erstellung von betrieblichen Alarm- und Gefahrenabwehrplänen
- ▶ Information der Öffentlichkeit nach § 11 Störfallverordnung

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an Beschäftigte in Unternehmen, die sich zu Störfallbeauftragten ausbilden lassen möchten.

Referierende u. a.

Dr. Nils-Oliver Höppner, Höppner Management & Consultant GmbH, Winsen-Bahlburg
 Dipl.-Sicherheitsingenieur Uwe Dünkel, FM Safety, Düsseldorf
 Dipl.-Ing. Dipl. Wirt.-Ing. Dietmar Andresen, EP Power Minerals, Gladbeck

Bitte beachten Sie, dass die Auswahl der Referierenden je nach Termin variieren kann.

Preis

1.190,— Euro zzgl. MwSt.

inkl. ausführlicher Seminarunterlagen in Papier- und elektronischer Form, aktuellem Gesetzestext, Schreibutensilien, Getränke und Verpflegung während der Präsenzveranstaltung

Termin

18.-20.10.2022 Dortmund, Radisson Blu Hotel V11127

Der Lehrgang kann auch als Inhouse-Schulung durchgeführt werden. Gerne erstellen wir Ihnen bei Interesse ein Angebot.



Weitere Informationen zu diesem Seminar und zur Anmeldung finden Sie unter:



Kombinierter Grundlehrgang zum Mehrfachbeauftragten

Behördlich anerkannter Grundlehrgang zum Erwerb der Fachkunde im Sinne § 7 Nr. 2 der 5. BImSchV, § 59 und § 60 Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG), § 9 Abs. 1 Nr. 3 Verordnung über Betriebsbeauftragte für Abfall (AbfBeauftrV) und § 64 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG)

Seminarbeschreibung

Die angehenden Abfall-, Immissionsschutz- und Gewässerschutzbeauftragten erhalten einen Überblick über das aktuelle Umweltrecht. Der Lehrgang trägt den zahlreichen Schnittstellen zwischen den einzelnen Umweltbereichen Rechnung.

Wiederholungen werden zugunsten von mehr Effizienz vermieden und die Teilnehmenden sparen sowohl Seminar- und Reisekosten als auch Zeit im Vergleich zu separat gebuchten Veranstaltungen.

Themenschwerpunkte

Rechtliche Grundlagen

- ▶ Rechtliche Grundlagen im Abfallmanagement
- ▶ Aufgaben und Risiken der betrieblichen Umweltbeauftragten
- ▶ Das Bundesimmissionsschutzgesetz und die hierzu erlassenen Rechtsordnungen
- ▶ Genehmigungen und ihre rechtlichen Rahmenbedingungen
- ▶ Durchführung des Genehmigungsverfahrens nach dem BImSchG und die Überwachung durch die Behörde
- ▶ Grundlagen des europäischen und nationalen Wasserrechtes
- ▶ Abwasserrechtliche Regelungen auf EU-, Bundes- und Landesebene

Beauftragte für Abfall

Beauftragte für Gewässerschutz

Beauftragte für Immissionsschutz

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an Beschäftigte, die in ihrem Unternehmen die Funktionen der Immissionsschutz-, Abfall- und Gewässerschutzbeauftragten erfüllen müssen.

Referierende u. a.

Dipl.-Ing. Wolfgang Hennemann, Bezirksregierung Münster
 Dr. Andreas Kersting, Baumeister Rechtsanwälte, Münster
 Uwe Manske, GBM Gefahrgutberatung Manske, Essen
 Dr. Nils-Oliver Höppner, Höppner Management & Consultant GmbH, Winsen-Bahlburg

Bitte beachten Sie, dass die Auswahl der Referierenden je nach Termin variieren kann.

Preis

3.090,— Euro zzgl. MwSt.

für Teil 1 und Teil 2 zusammen inkl. ausführlicher Seminarunterlagen in Papier- und elektronischer Form, aktuellem Gesetzestext, Schreibutensilien, Getränke und Verpflegung während der Präsenzveranstaltung

Termine

17.-20.05.2022	(Teil 1) Dortmund, Radisson Blu Hotel	V11129
31.05.-02.06.2022	(Teil 2) Dortmund, Radisson Blu Hotel	
08.-11.11.2022	(Teil 1) Dortmund, Radisson Blu Hotel	V11130
22.-24.11.2022	(Teil 2) Dortmund, Radisson Blu Hotel	

Der Lehrgang kann auch als Inhouse-Schulung durchgeführt werden. Gerne erstellen wir Ihnen bei Interesse ein Angebot.

Diese Veranstaltung kann auch modular gebucht werden. Sprechen Sie uns an.



Weitere Informationen zu den Inhalten des Seminars und zu der Anmeldung finden Sie unter:



Kombinierte Fortbildung für Mehrfachbeauftragte

Behördlich anerkannte Fortbildung zum Erhalt der Fachkunde im Sinne § 9 Abs. 1 Satz 2 in Verbindung mit § 7 Nr. 2 der 5. BImSchV, im Sinne § 60 Abs. 3 KrWG, § 9 Abs. 2 AbfBeauftrV und zum Erhalt der Fachkunde nach § 64 Wasserhaushaltsgesetz (WHG)

Seminarbeschreibung

Die Abfall-, Immissionsschutz- und Gewässerschutzbeauftragten erhalten einen aktuellen Überblick über das Umweltrecht. Der Lehrgang trägt den zahlreichen Schnittstellen zwischen den einzelnen Umweltbereichen Rechnung. Wiederholungen werden zugunsten von mehr Effizienz vermieden und die Teilnehmenden sparen sowohl Seminar- und Reisekosten als auch Zeit im Vergleich zu separat gebuchten Veranstaltungen.

Themenschwerpunkte

1. Tag: Allgemeiner Teil (verbindlich für alle)

- ▶ Neue Entwicklungen im Immissionsschutz-, Störfall-, Abfall und Gewässerschutzrecht
- ▶ Rechte, Pflichten und Haftung von betrieblichen Umweltbeauftragten

2. Tag: Fortbildung für Immissionsschutz- und Störfallbeauftragte

- ▶ Die gesetzliche Überwachungspflicht der Immissionsschutz-/Störfallbeauftragten
- ▶ TA Luft: Novellierung
- ▶ Die Umsetzung der Seveso III-Richtlinie und andere aktuelle Entwicklungen im Störfallrecht
- ▶ Der BREF-Prozess und seine Folgen für die Betreibenden und Vorhabenträger

3. Tag: Fortbildung für Abfallbeauftragte

- ▶ Rechtsgrundlagen des europäischen und nationalen Abfallrechts
- ▶ Neue Regelungen der Abfallwirtschaft auf europäischer und nationaler Ebene einschließlich untergesetzlicher Regelwerke und deren Auswirkungen
- ▶ Abfallbeauftragte in der betrieblichen Praxis

4. Tag: Fortbildung für Gewässerschutzbeauftragte

- ▶ Wasserhaushaltsgesetz und die AwSV
- ▶ Wasserhaushaltsgesetz: Umsetzung der IED in der AbwV
- ▶ Technische Regeln in der praktischen Anwendung
- ▶ Löschwasserrückhaltung
- ▶ Europäische Hochwasserrahmenrichtlinie und die Umsetzung im Wasserhaushaltsgesetz

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an Abfall-, Immissionsschutz-, Störfall- und Gewässerschutzbeauftragte, die ihre Fachkunde erhalten möchten sowie an Umweltauditoren.

Referierende u. a.

Dipl.-Ing. Wolfgang Hennemann, Bezirksregierung Münster
 Dr. Andreas Kersting, Baumeister Rechtsanwälte, Münster
 Uwe Manske, GBM Gefahrgutberatung Manske, Essen
 Dr. Nils-Oliver Höppner, Höppner Management & Consultant GmbH, Winsen-Bahlburg
 Prof. Dr. Christian Jochum, Kommission für Anlagensicherheit
 Dr. Jörg Hellhammer, Haltern am See
 Frederik Slowenski, Umweltconsult Slowenski, Euskirchen

Bitte beachten Sie, dass die Auswahl der Referierenden je nach Termin variieren kann.

Preis 2.290,— Euro zzgl. MwSt.

inkl. ausführlicher Seminarunterlagen in Papier- und elektronischer Form, aktuellem Gesetzestext, Schreibutensilien, Getränke und Verpflegung während der Präsenzveranstaltung

Termine

10.-13.05.2022	Berlin, Hotel Berlin Berlin	V11134
21.-24.06.2022	Dortmund, Dorint Hotel	V11135
16.-19.08.2022	Köln, Park Inn	V11136
30.08.-02.09.2022	Dresden, Dorint Hotel	V11137
11.-14.10.2022	Bremen, Radisson Blu Hotel	V11138
29.11.-02.12.2022	Dortmund, Radisson Blu Hotel	V11139
06.-09.12.2022	Ulm, Best Western Atrium	V11140

Der Lehrgang kann auch als Inhouse-Schulung durchgeführt werden. Gerne erstellen wir Ihnen bei Interesse ein Angebot.

Diese Veranstaltung kann auch modular gebucht werden. Sprechen Sie uns an.



Weitere Informationen zu diesem Seminar und zur Anmeldung finden Sie unter:



Betrieblicher Umweltschutz

Nachhaltigkeitsmanagement

Seminarbeschreibung

Nachhaltigkeit bedeutet, unsere Welt so zu erhalten, dass sie unter ökologischen, wirtschaftlichen und sozialen Aspekten für zukünftige Generationen lebenswert ist.

Die nachhaltige Unternehmensführung gewinnt zunehmend an Bedeutung. Wirkungsvoll umgesetzt eröffnet „Corporate Social Responsibility“ (CSR) vielfältige Möglichkeiten der Unternehmenspolitik.

Dieses Seminar unterstützt die Teilnehmenden bei der (Weiter-)Entwicklung eines individuellen Prozessmanagements als Grundstein für nachhaltiges Wirtschaften. Es werden Methoden und Standards vorgestellt, mit deren Hilfe CSR-Aktivitäten effizient und langfristig in bestehende Prozesse integriert und verankert werden können. Im Vordergrund steht die praktische Umsetzung in den betrieblichen Alltag.

Themenschwerpunkte

- ▶ CSR und Nachhaltigkeitsmanagement – Einführung und Überblick
- ▶ Gesellschaftliche, rechtliche, ökologische und wirtschaftliche Hintergründe der Forderungen nach CSR und Nachhaltigkeit
- ▶ Aktuelle und zukünftige Standards zum CSR- und Nachhaltigkeitsmanagement (ISO 9000er Reihe, ISO 10014, ISO 14001, ISO 26000, SA 8000)
- ▶ Nachhaltiges Wirtschaften: Prinzipien und Erfolgsfaktoren
- ▶ Strategisches und operatives Prozessmanagement
- ▶ Entwicklung eines nachhaltigen Prozessmanagements bzw. Weiterentwicklung des vorhandenen Prozessmanagements
- ▶ Erkennen und Einbinden der Interessengruppen
- ▶ Handlungsansätze und nächste Schritte

Zielgruppe

Personen, die sich einen Überblick über die Grundlagen des Nachhaltigkeitsmanagements verschaffen wollen und Interessierte.

Referierende

Mitarbeitende der Höppner Management & Consultant GmbH

Die Veranstaltung dauert einen Tag. Die Schulung bieten wir als Inhouse-Schulung direkt bei Ihnen im Unternehmen an. Gerne erstellen wir Ihnen bei Interesse ein Angebot.



Weitere Informationen zu diesem Seminar
und zur Anmeldung finden Sie unter:





Umweltrecht für Quereinsteiger

Seminarbeschreibung

Es ist nicht selten üblich, dass Personen ohne jegliche Erfahrungen die betriebliche Organisation und Abwicklung des Umweltmanagements übernehmen sollen.

Ziel dieses Seminars ist die Vermittlung von Basiswissen der einzelnen Gebiete des betrieblichen Umweltschutzes für Personen, die keine Beauftragtenfunktion erfüllen müssen. Die Teilnehmenden erhalten einen umfassenden Überblick über Formularwesen, Aufbewahrungsfristen, Behördenumgang, Zuständigkeiten etc. in den Bereichen Abfall- und Entsorgungswirtschaft, Gewässerschutz sowie Immissionsschutz.

Themenschwerpunkte

- ▶ Rechtliche Grundlagen im Umweltschutz:
 - Straf-/Haftungsrecht
 - Immissionsschutzrecht (Genehmigungsmanagement, Störfallrecht)
 - Abfallrecht
 - Wasserrecht
 - Gefahrstoffrecht
- ▶ Genehmigungen von Anlagen
- ▶ Organisation des Umweltschutzes
 - Betreiberfragen
 - Beauftragtenwesen
- ▶ Verantwortung und Haftung
- ▶ Überblick über aktuelle Umwelt-Managementsysteme

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an Personen, die sich einen Überblick im betrieblichen Umweltschutz verschaffen wollen.

Referierende

Mitarbeitende der Höppner Management & Consultant GmbH

Preis **399,— Euro zzgl. MwSt.**

inkl. ausführlicher Seminarunterlagen in Papier- oder elektronischer Form, Schreibutensilien, Getränke und Verpflegung während der Präsenzveranstaltung

Termine

22.06.2022	Bonn, Schulungszentrum concada/B-A-D	V11146
25.10.2022	online	VO11147

Der Lehrgang kann auch als Inhouse-Schulung durchgeführt werden. Gerne erstellen wir Ihnen bei Interesse ein Angebot.



Weitere Informationen zu diesem Seminar und zur Anmeldung finden Sie unter:



Umweltschutz für Führungskräfte – Betreiberpflichten und Haftungsrisiken

AUCH
ALS ONLINE-
SCHULUNG
IM ANGEBOT

Seminarbeschreibung

Für Personen der Unternehmensführung und Führungskräfte können sich durch Verantwortlichkeiten und Delegation Haftbarkeiten und Strafbarkeiten in Bezug auf das Umweltrecht ergeben.

Dieses Seminar zeigt anhand von Fallbeispielen die Risiken für Haftbarkeit und Strafbarkeit auf und hilft, umweltrechtliche Ordnungswidrigkeiten und Straftatbestände zu vermeiden. Hierzu werden die Schwachstellen in Betrieben betrachtet und Lösungsmöglichkeiten gegeben.

Die Teilnehmenden erhalten Tipps für die Umsetzung in den betrieblichen Alltag.

Themenschwerpunkte

- ▶ Pflichten des Unternehmens bzw. der Vorgesetzten
- ▶ Tipps zur Verringerung des Haftungsrisikos durch betriebliche Maßnahmen
- ▶ Wirtschaftliche Aspekte des Umweltschutzes – Delegation, Verantwortlichkeiten, Kernbereich des Umweltrechts
- ▶ Haftung für Umweltschäden, Ansprüche
- ▶ Verhalten bei Ermittlungs- und Gerichtsverfahren
- ▶ Wer darf was und wer trägt die Verantwortung?
- ▶ Erforderliche Dokumentationen

Zielgruppe

Diese Veranstaltung richtet sich an Personen der Unternehmensführung, Führungskräfte der Produktion und des Betriebes, Personen der Abteilungsleitung und Meister, die Betreiberpflichten wahrnehmen müssen.

Referierende

Mitarbeitende der Höppner Management & Consultant GmbH

Preis

249,— Euro zzgl. MwSt.

inkl. ausführlicher Seminarunterlagen in Papier- oder elektronischer Form, Schreibutensilien, Getränke und Verpflegung während der Präsenzveranstaltung

Bei gleichzeitiger Buchung von beiden Seminaren „Umweltschutz für Führungskräfte“ und „Arbeitssicherheit für Führungskräfte“ gilt ein Sonderpreis von 449,— Euro zzgl. MwSt.

Termine

23.06.2022	Bonn, Schulungszentrum concada/B·A·D	V11149
26.10.2022	online	VO11150
13.12.2022	Bonn, Schulungszentrum concada/B·A·D	V11151

Der Lehrgang kann auch als Inhouse-Schulung durchgeführt werden. Gerne erstellen wir Ihnen bei Interesse ein Angebot.

Bitte beachten Sie:

Der Präsenzlehrgang findet von 13:00 bis 16:15 Uhr statt. Am Vormittag findet das Seminar „Arbeitssicherheit für Führungskräfte“ statt, das zusätzlich gebucht werden kann. Weitere Informationen zu dem Seminar finden Sie auf Seite 46.



Weitere Informationen zu diesem Seminar und zur Anmeldung finden Sie unter:



Anlagenbezogener Gewässerschutz für Praktiker: WHG, AwSV & TRwS

Seminarbeschreibung

In Deutschland werden über 5 Mio Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen betrieben. Für Anlagen, die vor dem 01.08.2017 betrieben wurden, gelten die VAwS der Bundesländer weiter. Für Anlagen, die nach dem 01.08.2017 in Betrieb genommen wurden und werden, gilt die AwSV. Diese wird demnächst umfangreich geändert. Die LÖRüRL wird aufgehoben. Auch andere Vorschriften wie WHG und TRwS spielen für den Betrieb der Anlagen eine wichtige Rolle. Eine Besonderheit des Seminars ist die anwenderfreundliche Aufbereitung der Vorschriften in Form von Checklisten – bereits unter Berücksichtigung der 1. AwSV-Änderungsverordnung.

Themenschwerpunkte

- ▶ WHG: §§ 62, 63
- ▶ AwSV: Struktur
- ▶ Wassergefährdende Stoffe: Was sind das?
- ▶ Anlagen: Welche sind betroffen?
- ▶ Anlagen zum Lagern:
 - in ortsbeweglichen Behältern
 - in ortsfesten Behältern (Tanks, Silos)
 - ohne Behälter (lose Schüttung)
- ▶ Anlagen zum Abfüllen (insbes. Tankstellen) (Checkliste A)
- ▶ Anlagen zum Umschlagen (von Behältern und ohne Behälter)
- ▶ Anlagen zum Herstellen, Behandeln, Verwenden (Checkliste HBV)
- ▶ Rohrleitungen (Checkliste R)
- ▶ Sonstige Regelungen (WasBauPV)

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an Betreibende der genannten Anlagen, Fachplanende, Sachverständige, interne/externe Auditoren, Untere Wasserbehörden, ...

Referent

Prof. Dr. Norbert Müller, öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für Gefahrguttransport und -lagerung, Duisburg

Preis **390,— Euro zzgl. MwSt.**

inkl. ausführlicher Seminarunterlagen in Papier- und elektronischer Form, Schreibutensilien und Verpflegung während der Präsenzveranstaltung

Termin

23.11.2022 **Dortmund, Radisson Blu Hotel** **V11153**

Der Lehrgang kann auch als Inhouse-Schulung durchgeführt werden. Gerne erstellen wir Ihnen bei Interesse ein Angebot.



Weitere Informationen zu diesem Seminar und zur Anmeldung finden Sie unter:



Gefahrstoffe

Der Gefahrstoffbeauftragte Modul 1: Grundlagen Gefahrstoffe

Seminarbeschreibung

Der Einsatz von Gefahrstoffen in Betrieben erfordert von den Unternehmen eine besondere Sorgfaltspflicht im Arbeits- und Umweltschutz. Die Gefahren sind beispielsweise mit Hilfe von Gefährdungsbeurteilungen zu erfassen und zu beurteilen. Diese Aufgaben obliegen einer fachkundigen Person, den so genannten – aber nicht explizit gesetzlich geforderten – Gefahrstoffbeauftragten. Zur Ausübung der Tätigkeiten sind umfangreiche Kenntnisse im Umgang mit Gefahrstoffen notwendig. Der modulare Aufbau der Gefahrstoffveranstaltungen ermöglicht es, sich dieses Wissen entsprechend den Voraussetzungen des Unternehmens anzueignen.

Seit dem 1.12.2010 ist die neue Gefahrstoffverordnung in Kraft. Erforderlich ist dies durch die REACH- und insbesondere die CLP-Verordnung geworden.

Das erste Modul der Gefahrstoffreihe vermittelt die wesentlichen Grundlagen der Gefahrstoffverordnung. Dabei steht die praktische Umsetzung im betrieblichen Alltag im Vordergrund. Sie erhalten einen Überblick, was sich hinsichtlich der Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien geändert hat, welche Rechte und Pflichten Sie zukünftig haben und wie diese erfüllt werden können. Es werden die Auswirkungen auf Sicherheitsdatenblätter, Gefährdungsbeurteilungen und Betriebsanweisungen ebenso besprochen wie die rechtliche Bedeutung für Technische Regeln für Gefahrstoffe und die Einstufung von Zubereitungen.

Themenschwerpunkte

- ▶ Inhalte, Aufbau und Ziele der Gefahrstoffverordnung
- ▶ Grundlagen GHS und CLP
- ▶ Ziele von GHS
- ▶ Abgrenzung REACH und GHS/CLP
- ▶ Einstufung und Kennzeichnung von Stoffen und Zubereitungen
- ▶ Piktogramme und Gefahrenklassen, Gefahren- und Sicherheitshinweise
- ▶ Die Technischen Regeln Gefahrstoffe (TRGS)
- ▶ Mindeststandards beim Umgang mit Gefahrstoffen
- ▶ Verantwortung und Haftung im Gefahrstoffmanagement
- ▶ Übergangsfristen
- ▶ Auswirkungen auf Sicherheitsdatenblatt, Gefährdungsbeurteilung, Betriebsanweisungen und andere Rechtsbereiche
- ▶ Gliederung und Inhalt der Betriebsanweisung
- ▶ Dokumentationspflichten
- ▶ Umsetzung in die betriebliche Praxis

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an alle Personen, die mit Gefahrstoffen umgehen und sich das entsprechende Wissen aneignen möchten.

Referierende u.a.

Dr. Nils-Oliver Höppner, Höppner Management & Consultant GmbH, Winsen-Bahlburg
Mitarbeitende der Höppner Management & Consultant GmbH

Bitte beachten Sie, dass die Auswahl der Referierenden je nach Termin variieren kann.

Preis

599,— Euro zzgl. MwSt.

inkl. ausführlicher Seminarunterlagen in Papier- und elektronischer Form, Schreibutensilien, Getränke und Verpflegung während der Präsenzveranstaltung

Termine

23.08.2022	Berlin, Hotel Berlin Berlin	V11155
15.11.2022	Dortmund, Radisson Blu Hotel	V11156

Der Lehrgang kann auch als Inhouse-Schulung durchgeführt werden. Gerne erstellen wir Ihnen bei Interesse ein Angebot.

Für alle vier Module gilt:

Bei gleichzeitiger Buchung von zwei Modulen pro teilnehmender Person erhalten Sie diese zum Sonderpreis von 1.099,— Euro zzgl. MwSt.

Bei gleichzeitiger Buchung von drei Modulen pro teilnehmender Person erhalten Sie diese zum Sonderpreis von 1.549,— Euro zzgl. MwSt.

Bei gleichzeitiger Buchung von vier Modulen pro teilnehmender Person erhalten Sie diese zum Sonderpreis von 1.949,— Euro zzgl. MwSt.



Weitere Informationen zu diesem Seminar und zur Anmeldung finden Sie unter:



Der Gefahrstoffbeauftragte Modul 2: Sicherheitsdatenblätter

Seminarbeschreibung

Nach dem Europäischen Chemikalienrecht, insbesondere der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), sind die herstellenden Betriebe und Lieferanten von Stoffen und Zubereitungen verpflichtet, für nahezu alle Stoffe und Zubereitungen Sicherheitsdatenblätter zu erstellen. Für diese Aufgabe ist eine sachkundige Person zu beauftragen. Bei Kontrollen der Behörden kann der Nachweis über eine Teilnahme an einer Schulung erforderlich sein. Diese benötigte Sachkunde kann nach Besuch aller vier Module des Gefahrstoffbereiches erworben werden oder in Kombination mit vergleichbaren Vorqualifikationen erlangt werden.

Aber auch für das Lesen und Interpretieren von Sicherheitsdatenblättern sind gewisse Kenntnisse notwendig, die in diesem Seminar vermittelt werden.

Themenschwerpunkte

- ▶ Aufbau und Struktur des Sicherheitsdatenblattes nach REACH-Verordnung Art. 31 und der Bekanntmachung 220
- ▶ Bedeutung des Sicherheitsdatenblattes unter Berücksichtigung von REACH und GHS/CLP
- ▶ Zu berücksichtigende Rechtsvorschriften
- ▶ Lesen und Interpretieren von Sicherheitsdatenblättern
- ▶ Notwendige Daten zur Erstellung und sinnvolle Datenquellen (Informationsquellen, Leitfäden)
- ▶ Überprüfung und Plausibilität der Daten im Sicherheitsdatenblatt
- ▶ Praktische Übungen

Für die Sachkunde gemäß REACH-Verordnung Anhang II und GHS-/CLP-Verordnung zur Erstellung von Sicherheitsdatenblättern sind die ersten beiden Module des Gefahrstoffbeauftragten zu besuchen oder alternativ vergleichbare Vorqualifikationen der einzelnen Module nachzuweisen, da für die Sachkunde erweiterte Themenbereiche zu vermitteln sind.

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an Beschäftigte chemischer Produktionsbetriebe (insbesondere Zubereitungen), vertreibende und importierende Personen, die mit der Erstellung von Sicherheitsdatenblättern beauftragt sind, Sicherheitsbeauftragte, in Behörden arbeitende Personen, Institutionen, Gefahrstoffbeauftragte, Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Sicherheitsbeauftragte und Verantwortliche für das Gefahrstoffmanagement.

Referierende u. a.

Dr. Nils-Oliver Höppner, Höppner Management & Consultant GmbH, Winsen-Bahlburg
Mitarbeitende der Höppner Management & Consultant GmbH

Bitte beachten Sie, dass die Auswahl der Referierenden je nach Termin variieren kann.

Preis 599,— Euro zzgl. MwSt.

inkl. ausführlicher Seminarunterlagen in Papier- und elektronischer Form, Schreibutensilien, Getränke und Verpflegung während der Präsenzveranstaltung

Termine

24.08.2022	Berlin, Hotel Berlin Berlin	V11158
16.11.2022	Dortmund, Radisson Blu Hotel	V11159

Der Lehrgang kann auch als Inhouse-Schulung durchgeführt werden. Gerne erstellen wir Ihnen bei Interesse ein Angebot.

Für alle vier Module gilt:

Bei gleichzeitiger Buchung von zwei Modulen pro teilnehmender Person erhalten Sie diese zum Sonderpreis von 1.099,— Euro zzgl. MwSt.

Bei gleichzeitiger Buchung von drei Modulen pro teilnehmender Person erhalten Sie diese zum Sonderpreis von 1.549,— Euro zzgl. MwSt.

Bei gleichzeitiger Buchung von vier Modulen pro teilnehmender Person erhalten Sie diese zum Sonderpreis von 1.949,— Euro zzgl. MwSt.



Weitere Informationen zu diesem Seminar und zur Anmeldung finden Sie unter:



Der Gefahrstoffbeauftragte Modul 3: Lagerung von Gefahrstoffen

Seminarbeschreibung

Die Lagerung von Gefahrstoffen erfordert die Berücksichtigung einer Vielzahl von gesetzlichen Regelungen. Dabei zeigt sich, dass in der Praxis häufig Probleme bei der Zusammenlagerung und Kennzeichnung auftreten können. Durch Kennzeichnungsrichtlinien gemäß GHS-/CLP-Verordnung und dem sogenannten VCI-Zusammenlagerungskonzept kann dies vermieden werden.

Im Rahmen dieses Veranstaltungsmoduls erhalten die Teilnehmenden einen Überblick, welche Gefahrstoffe in welchen Mengen und mit welcher Ausrüstung zusammen gelagert werden dürfen. Dabei wird insbesondere die TRGS 510 vorgestellt, die die Lagerung von (fast) allen Gefahrstoffen in Abhängigkeit der gefährlichen Eigenschaften regelt.

Themenschwerpunkte

- ▶ Abgrenzung Gefahrgut und Gefahrstoff
- ▶ Grundlegende Definition (Lager, Lagerklasse, Kleinmengen, Sicherheitsvorschriften)
- ▶ Lagerklassen
- ▶ Kleinmengenregelungen
- ▶ Gefährdungsbeurteilungen für Lagereinteilungen
- ▶ Schutzmaßnahmen
- ▶ Unterweisungen

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an alle Personen, die mit Gefahrstoffen umgehen und sich das entsprechende Wissen aneignen möchten.

Referierende u. a.

Dr. Nils-Oliver Höppner, Höppner Management & Consultant GmbH, Winsen-Bahlburg
Mitarbeitende der Höppner Management & Consultant GmbH

Bitte beachten Sie, dass die Auswahl der Referierenden je nach Termin variieren kann.

Preis **599,— Euro zzgl. MwSt.**

inkl. ausführlicher Seminarunterlagen in Papier- und elektronischer Form, Schreibutensilien, Getränke und Verpflegung während der Präsenzveranstaltung

Termine

25.08.2022	Berlin, Hotel Berlin Berlin	V11161
17.11.2022	Dortmund, Radisson Blu Hotel	V11162

Der Lehrgang kann auch als Inhouse-Schulung durchgeführt werden. Gerne erstellen wir Ihnen bei Interesse ein Angebot.

Für alle vier Module gilt:

Bei gleichzeitiger Buchung von zwei Modulen pro teilnehmender Person erhalten Sie diese zum Sonderpreis von 1.099,— Euro zzgl. MwSt.

Bei gleichzeitiger Buchung von drei Modulen pro teilnehmender Person erhalten Sie diese zum Sonderpreis von 1.549,— Euro zzgl. MwSt.

Bei gleichzeitiger Buchung von vier Modulen pro teilnehmender Person erhalten Sie diese zum Sonderpreis von 1.949,— Euro zzgl. MwSt.



Weitere Informationen zu diesem Seminar und zur Anmeldung finden Sie unter:



Der Gefahrstoffbeauftragte Modul 4: Erstellung von Gefährdungsbeurteilungen für Gefahrstoffe

Seminarbeschreibung

Unterschiedliche Gesetze und Verordnungen fordern von der arbeitgebenden Person die Ermittlung von Gefährdungen am Arbeitsplatz und die Durchführung der erforderlichen Maßnahmen zum Arbeitsschutz. Durch die neue Gefahrstoffverordnung haben sich hierbei eine Reihe von zusätzlichen Anforderungen ergeben.

Das Modul 4 der Gefahrstoffreihe vermittelt die wesentlichen Elemente einer Gefährdungsbeurteilung und wie die gesetzlichen Anforderungen berücksichtigt werden können. Dabei lernen die Teilnehmenden die notwendigen Schutzmaßnahmen festzulegen und das eigene Gefahrstoffkataster als Wissensquelle zu nutzen. Im Vordergrund dieses Seminars steht die praktische Umsetzung in den betrieblichen Alltag.

Themenschwerpunkte

- ▶ Rechtliche Grundlagen der Gefährdungsbeurteilung
- ▶ Die Gefahrstoffverordnung
- ▶ Gefährdungsbeurteilung
- ▶ Betriebsanweisungen und Unterweisungen
- ▶ Pflichten der arbeitgebenden Person und der Führungskräfte
- ▶ Erkennen von Gefährdungspotenzialen
- ▶ Praktische Durchführung der Gefährdungsanalyse anhand der BetrSichV
- ▶ Gefährdungs- und Belastungsfaktoren
- ▶ Effektive Dokumentation der Gefährdungsbeurteilung und der Maßnahmen im Arbeitsschutz
- ▶ Dokumentation und Checklisten

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an alle Personen, die mit Gefahrstoffen umgehen und sich das entsprechende Wissen aneignen möchten.

Referierende u. a.

Dr. Nils-Oliver Höppner, Höppner Management & Consultant GmbH, Winsen-Bahlburg
Mitarbeitende der Höppner Management & Consultant GmbH

Bitte beachten Sie, dass die Auswahl der Referierenden je nach Termin variieren kann.

Preis **599,— Euro zzgl. MwSt.**

inkl. ausführlicher Seminarunterlagen in Papier- und elektronischer Form, Schreibutensilien, Getränke und Verpflegung während der Präsenzveranstaltung

Termine

26.08.2022	Berlin, Hotel Berlin Berlin	V11164
18.11.2022	Dortmund, Radisson Blu Hotel	V11165

Der Lehrgang kann auch als Inhouse-Schulung durchgeführt werden. Gerne erstellen wir Ihnen bei Interesse ein Angebot.

Für alle vier Module gilt:

Bei gleichzeitiger Buchung von zwei Modulen pro teilnehmender Person erhalten Sie diese zum Sonderpreis von 1.099,— Euro zzgl. MwSt.

Bei gleichzeitiger Buchung von drei Modulen pro teilnehmender Person erhalten Sie diese zum Sonderpreis von 1.549,— Euro zzgl. MwSt.

Bei gleichzeitiger Buchung von vier Modulen pro teilnehmender Person erhalten Sie diese zum Sonderpreis von 1.949,— Euro zzgl. MwSt.



Weitere Informationen zu diesem Seminar und zur Anmeldung finden Sie unter:



Der Gefahrstoffbeauftragte Modul 5: Prüfung

Auf Wunsch kann nach Abschluss von Modul 1 bis 4 zur Lernkontrolle zusätzlich eine Prüfung gebucht und absolviert werden. Diese wird bei erfolgreicher Teilnahme auf einem separaten Zertifikat ausgewiesen

Preis **99,— Euro zzgl. MwSt.**

Termine

26.08.2022	Berlin, Hotel Berlin Berlin	V11167
18.11.2022	Dortmund, Radisson Blu Hotel	V11168



Weitere Informationen zu diesem Seminar
und zur Anmeldung finden Sie unter:



Workshop Sicherheitsdatenblätter – Auffrischung der Sachkunde für Ersteller von Sicherheitsdatenblättern

Seminarbeschreibung

Nach dem Europäischen Chemikalienrecht insbesondere der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) sind die produzierende und liefernde Unternehmen von Stoffen und Zubereitungen verpflichtet, für nahezu alle Stoffe und Zubereitungen Sicherheitsdatenblätter zu erstellen. Für diese Aufgabe ist eine sachkundige Person zu beauftragen, die ihr Fachwissen regelmäßig auffrischt und dies der entsprechenden Behörde nachweisen muss.

Im Rahmen der Schulung werden die Änderungen der gesetzlichen Grundlagen vorgestellt und ab wann für welche Produkte was umgesetzt werden muss. Die teilnehmenden Personen bekommen Tipps für den betrieblichen Alltag.

Themenschwerpunkte

- ▶ Neuerungen der REACH Verordnung und angrenzender Rechtsgebiete
- ▶ Rechtliche Entwicklungen
- ▶ Einstufung und Kennzeichnung von Stoffen und Gemischen nach GHS/CLP
- ▶ Bedeutung des Sicherheitsdatenblattes unter Berücksichtigung von REACH und GHS
- ▶ Lesen und Interpretieren von Sicherheitsdatenblättern
- ▶ Überprüfung und Plausibilität der Daten im Sicherheitsdatenblatt
- ▶ Praktische Übungen

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an Mitarbeitende in Unternehmen, die sich mit der Erstellung von Sicherheitsdatenblättern beschäftigen und ihr Fachwissen auffrischen möchten.

Referent

Dr. Nils-Oliver Höppner, Höppner Management & Consultant GmbH, Winsen-Bahlburg

Preis

399,— Euro zzgl. MwSt.

inkl. ausführlicher Seminarunterlagen in Papier- und elektronischer Form, Schreibutensilien, Getränke und Verpflegung während der Präsenzveranstaltung

Termin

12.10.2022 Bremen, Radisson Blu Hotel V11173

Der Lehrgang kann auch als Inhouse-Schulung durchgeführt werden. Gerne erstellen wir Ihnen bei Interesse ein Angebot.



Weitere Informationen zu diesem Seminar und zur Anmeldung finden Sie unter:



Gefahrgut

Gefahrgutbeauftragte für Straße und Schiene

Anerkannter Grundlehrgang zum Erwerb der Sachkunde im Sinne des § 3 der GBV

Seminarbeschreibung

Unternehmen, in denen regelmäßig gefährliche Güter verpackt, verladen oder transportiert werden, müssen Gefahrgutbeauftragte bestellen. Innerhalb der Transportkette von gefährlichen Gütern darf niemand ohne entsprechende Schulung tätig werden.

Gefahrgutbeauftragte müssen bei einem von der Industrie- und Handelskammer anerkannten Schulungsträger für ihre zukünftige Tätigkeit geschult werden und eine schriftliche Prüfung vor der IHK ablegen.

Mit der Teilnahme an dieser von der IHK Dortmund anerkannten Schulung und anschließender Absolvierung der Prüfung erwerben die Teilnehmenden die erforderliche Sachkunde als Gefahrgutbeauftragte.

Der von der IHK nach bestandener Prüfung ausgestellte EG-Schulungsnachweis ist fünf Jahre gültig. Es ist auch möglich, nur den Teil „Straße“ zu besuchen. Sprechen Sie uns an.

Themenschwerpunkte

Allgemeines

- ▶ Nationale Rechtsvorschriften (insbesondere GbV, GGBefG, GGVSEB, GGVSee, GGAV, StVO, WHG)
- ▶ Klassifizierung
- ▶ Anforderungen an Verpackungen, Großpackmittel, Großverpackungen
- ▶ Kennzeichnung, Beschriftung, Bezettelung von Versandstücken

Verkehrsträger Straße und Schiene

- ▶ Aufbau und Systematik der besonderen Rechtsvorschriften für den Gefahrguttransport (ADR, GGVSE, RID)
- ▶ Verantwortliche und Verantwortlichkeiten der am Transport gefährlicher Güter beteiligten Personen
- ▶ Besonderheiten der Klassifizierung (freigestellte Güter und bedingt freigestellte Beförderungen)
- ▶ Dokumentation (Inhalt und Verwendung der Begleitpapiere)

Die Prüfung vor der IHK Dortmund findet im Veranstaltungshotel in Dortmund am letzten Schultag statt.

Die Prüfungsgebühr von ca. 140,- Euro wird den Teilnehmenden direkt durch die IHK in Rechnung gestellt.

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an Mitarbeitende, die als Gefahrgutbeauftragte im Unternehmen tätig werden.

Referent

Uwe Manske, GBM Gefahrgutberatung Manske, Essen

Preis

990,— Euro zzgl. MwSt.

inkl. ausführlicher Seminarunterlagen in Papier- und elektronischer Form, aktuellem Gesetzestext, Schreibutensilien, Getränke und Verpflegung während der Präsenzveranstaltung

Termin

17.-21.10.2022 Dortmund, Radisson Blu Hotel V11175

Der Lehrgang kann auch als Inhouse-Schulung durchgeführt werden. Gerne erstellen wir Ihnen bei Interesse ein Angebot.



Weitere Informationen zu den Inhalten des Seminars und zu der Anmeldung finden Sie unter:



Fortbildung für Gefahrgutbeauftragte für Straße und Schiene

Seminarbeschreibung

Zum Erhalt der Fachkunde ist von der IHK alle fünf Jahre eine Wiederholungsprüfung gefordert. Dieser Lehrgang vermittelt die Neuerungen im Gefahrgutrecht. Nach intensiver Vorbereitung findet am Ende der Schulung im Veranstaltungshotel die schriftliche Prüfung zur Verlängerung des EG-Schulungsnachweises vor der IHK Dortmund statt.

Themenschwerpunkte

Allgemeines

- ▶ Gefahrgutbeauftragtenverordnung, Prüfungsmodalitäten
- ▶ Verkehrsträgerübergreifende Rechtsvorschriften: GGAV

Verkehrsträger Straße und Schiene

- ▶ GGVSE: §§ 1 bis 7
- ▶ GGVSE: §§ 9 und 10, Anlagen 1 bis 3
- ▶ ADR 2021: Systematik
- ▶ ADR 2021: Teil 1: Kapitel 1.10 ADR – Security
- ▶ ADR 2021: Teil 2: Gefahrgutklassen und Klassifizierung, Übungen/Beispiele
- ▶ ADR 2021: Teil 3: Gefahrgutverzeichnis(se), Sondervorschriften und Freistellungen, Übungen/Beispiele/Anwendungen
- ▶ ADR 2021: Teil 4: Umschließungsmittel: Verwendung
- ▶ ADR 2021: Teil 5: Versand: Kennzeichnung, Bezettelung, Warntafeln, Dokumentation, Muster für Beförderungspapiere, Unfallmerkmale
- ▶ ADR 2021: Teil 6: Umschließungsmittel: Bau-/Prüfvorschriften
- ▶ ADR 2021: Teil 7: Beförderung, Be-/Entladung, Handhabung, Muster für Checklisten/Anweisungen
- ▶ ADR 2021: Teil 8: Fahrzeugbesatzung, Ausrüstung, Betrieb
- ▶ ADR 2021: Teil 9: Fahrzeuge: Bau/Zulassung
- ▶ RSEB: Auslegungshinweise und Anwendung
- ▶ ADR 2021: Fallbeispiele (Versandstückbeförderung, Tankbeförderung, lose Schüttungen)
- ▶ GGVSE: § 8
- ▶ RID 2021: Teile 1, 2, 3, 4, 5
- ▶ ADR – RID: Unterschiede (Zusammenfassung)

Prüfung vor der IHK Dortmund im Veranstaltungshotel in Dortmund am letzten Schulungstag

Die Prüfungsgebühr von ca. 100,- Euro wird den Teilnehmenden direkt durch die IHK in Rechnung gestellt.

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an alle Gefahrgutbeauftragten, die im Rahmen ihrer Tätigkeit alle fünf Jahre (stichtagsbezogen) ihre Prüfung vor der IHK erneut ablegen müssen. Der Kurs dient der Auffrischung der Fachkunde und somit der Vorbereitung auf die IHK-Prüfung.

Referierende u. a.

Uwe Manske, GBM Gefahrgutberatung Manske, Essen

Preis

499,— Euro zzgl. MwSt.

inkl. ausführlicher Seminarunterlagen in Papier- und elektronischer Form, aktuellem Gesetzestext, Schreibutensilien, Getränke und Verpflegung während der Präsenzveranstaltung

Termin

03.-04.11.2022 Dortmund, Radisson Blu Hotel V11177

Der Lehrgang kann auch als Inhouse-Schulung durchgeführt werden. Gerne erstellen wir Ihnen bei Interesse ein Angebot.



Weitere Informationen zu diesem Seminar und zur Anmeldung finden Sie unter:



Schulung von Personen nach Kapitel 1.3 ADR

Seminarbeschreibung

Das Gefahrgutrecht fordert, dass alle an der betrieblichen Gefahrgutkette beteiligten Personen über einen Schulungsnachweis verfügen.

Neben den sogenannten Gefahrgutbeauftragten ist also unter Umständen eine Vielzahl weiterer funktionstragender Personen im Unternehmen entsprechend auszubilden.

Dieses Seminar informiert kompakt und kompetent über die relevanten Themen im Gefahrgutrecht.

Themenschwerpunkte

- ▶ Unfallszenarien als Auslöser von Gefahrgutvorschriften
- ▶ Gefahrstoffrecht (GHS/CLP) und Gefahrgutrecht
- ▶ Allgemeines zum Straßentransport: Güterverkehr und Kennzeichnung
- ▶ Logistische Situation: Verantwortlichkeiten für die Vorbereitungs- und Abschlusshandlungen
- ▶ Grundlagen Gefahrgutrecht: Wo stehen wir heute? GGVSE/ADR 2021, Kennzeichnung, Verpackungen, Dokumente
- ▶ Vorbereitung und Abschluss der Transportabwicklung, Umschlag von Gefahrgütern: Be- und Entladung
- ▶ Lagerung von TRGS 510
- ▶ Ladungssicherung: neue rechtliche Entwicklung: EN 12195:2010 versus DIN 2700

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an Personen, die an der betrieblichen Gefahrgutkette beteiligt sind und sich ein Grundlagenwissen aneignen möchten.

Referent

Uwe Manske, GBM Gefahrgutberatung Manske, Essen

Die Veranstaltung dauert einen Tag. Die Schulung bieten wir als Inhouse-Schulung direkt bei Ihnen im Unternehmen an. Gerne erstellen wir Ihnen bei Interesse ein Angebot.



Weitere Informationen zu diesem Seminar
und zur Anmeldung finden Sie unter:



Entsorgung

Aktuelles im Abfallrecht 2022



Seminarbeschreibung

Umwelt- und Abfallbeauftragte müssen über die aktuellen Entwicklungen im Abfallrecht Bescheid wissen. Nur so können die Aufgaben und Pflichten effizient umgesetzt werden. Im Rahmen dieser Schulung erhalten die Teilnehmenden einen Überblick über die aktuellen abfallrechtlichen Entwicklungen und Neuerungen.

Themenschwerpunkte

- ▶ Novellierung des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes und die Folgen für die Abfallwirtschaft
- ▶ Abfallrahmenrichtlinie
- ▶ Auswirkungen der Verpackungsverordnung
- ▶ Grenzüberschreitende Abfallverbringung
- ▶ Abfallregister
- ▶ Änderung der IVU-Richtlinie
- ▶ Ausblick über Veränderungen und zukünftiges Recht
- ▶ Betreiberpflichten, Aufgabenfelder, Rechte und Pflichten der Abfallbeauftragten
- ▶ Ausblick auf Entwürfe und zu erwartende Rechtsänderungen

Zielgruppe

Diese Veranstaltung richtet sich an Abfallbeauftragte, Umweltbeauftragte und alle Personen, die sich im Unternehmen mit der Abfallthematik befassen und ihr Wissen auf den aktuellen Stand bringen möchten. Die Personen, die an diesem Seminar teilnehmen, sollten bereits Vorkenntnisse im Abfallrecht besitzen.

Referent

Dipl.-Ing. Wolfgang Hennemann, Bezirksregierung Münster

Preis

399,— Euro zzgl. MwSt.

inkl. ausführlicher Seminarunterlagen in Papier- oder elektronischer Form, Schreibutensilien, Getränke und Verpflegung während der Präsenzveranstaltung

Termine

02.06.2022	online	V011183
08.09.2022	Dortmund, Radisson Blu Hotel	V11184
04.11.2022	online	V011185

Der Lehrgang kann auch als Inhouse-Schulung durchgeführt werden. Gerne erstellen wir Ihnen bei Interesse ein Angebot.



Weitere Informationen zu diesem Seminar und zur Anmeldung finden Sie unter:



Abfallwirtschaft für Quereinsteiger

AUCH
ALS ONLINE-
SCHULUNG
IM ANGEBOT

Seminarbeschreibung

Der Lehrgang ist für Mitarbeitende von Unternehmen gedacht, die sich einen Überblick über das Abfallmanagement verschaffen wollen, aber nicht als Betriebsbeauftragte für Abfall bestellt werden.

Im Rahmen der Veranstaltung werden die wichtigsten gesetzlichen Grundlagen vorgestellt und die Bedeutung der vorhandenen Regelwerke besprochen.

Anhand von Fallbeispielen werden die wesentlichen Elemente der Entsorgungskette erläutert und Hilfestellungen zur betrieblichen Organisation der Abfallwirtschaft gegeben.

Themenschwerpunkte

- ▶ Rechtliche Grundlagen des Abfallrechts und des dazugehörigen untergesetzlichen Regelwerks
- ▶ Abfallverbringungsverordnung
- ▶ Nachweisverordnung
- ▶ Aufgaben und Funktionen im Abfallmanagement
- ▶ Ablauf der Entsorgungskette
- ▶ Organisation der betrieblichen Abfallwirtschaft
- ▶ Korrektes Ausfüllen der Abfall-Begleitpapiere
- ▶ Besprechung von abfallrelevanten Fragestellungen

Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an Mitarbeitende von Abfall erzeugenden Betrieben, Entsorgungs- und Beförderungsunternehmen, die zukünftig im Abfallmanagement tätig werden sollen sowie Führungskräfte, die im Rahmen der Aufgaben-delegation ein Grundlagenwissen aufweisen möchten.

Referent

Dipl.-Ing. Wolfgang Hennemann, Bezirksregierung Münster

Preis

399,— Euro zzgl. MwSt.

inkl. ausführlicher Seminarunterlagen in Papier- oder elektronischer Form, Schreibutensilien, Getränke und Verpflegung während der Präsenzveranstaltung

Termine

01.06.2022	Dortmund, Radisson Blu Hotel	V11179
28.09.2022	online	V011180
14.12.2022	Dortmund, Radisson Blu Hotel	V11181

Der Lehrgang kann auch als Inhouse-Schulung durchgeführt werden. Gerne erstellen wir Ihnen bei Interesse ein Angebot.



Weitere Informationen zu diesem Seminar
und zur Anmeldung finden Sie unter:



Brandschutz in der Entsorgungs- und Recyclingwirtschaft

Seminarbeschreibung

Brandschutz ist in allen Unternehmen und Betrieben ein zentrales Thema. Insbesondere bei der Entsorgungswirtschaft ist die Gefahr der Entstehung eines Brandes präsenter als in den meisten anderen Unternehmen, daher ist die Bedeutung des Brandschutzes hier besonders hoch.

Die Maßnahmen des vorbeugenden und abwehrenden Brandschutzes bestimmen hier, ob ein möglicher Brand viel oder wenig Schaden anrichtet, es bei Sachschäden bleibt, zu Ausfällen kommt oder gar Menschenleben in Gefahr sind. Ein gut implementierter Brandschutz sorgt unter anderem für mehr Akzeptanz bei Nachbarn und Umweltbehörden der Entsorgungs- und Recyclingbetriebe.

In diesem Seminar werden Basiskenntnisse des vorbeugenden und abwehrenden Brandschutzes vermittelt und aufgefrischt. Möglicherweise bestehende Brandschutzherausforderungen im eigenen Betrieb werden aufgezeigt und Lösungen zur Behebung aufgezeigt.

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an verantwortliche Personen in Entsorgungsbetrieben, die sich mit dem Thema Brandschutz beschäftigen.

Referent

Viktor Rempel, Rempel GmbH, Ulm

Preis

399,— Euro zzgl. MwSt.

inkl. ausführlicher Seminarunterlagen in Papier- und elektronischer Form, Schreibutensilien, Getränke und Verpflegung während der Präsenzveranstaltung

Termine

11.05.2022	Dortmund, Radisson Blu Hotel	V11186
09.11.2022	Dortmund, Radisson Blu Hotel	V11187

Der Lehrgang kann auch als Inhouse-Schulung durchgeführt werden. Gerne erstellen wir Ihnen bei Interesse ein Angebot.



Weitere Informationen zu diesem Seminar und zur Anmeldung finden Sie unter:



Das neue Verpackungsgesetz und die Auswirkungen auf die Praxis



Seminarbeschreibung

Das Verpackungsgesetz regelt das Inverkehrbringen, die Rücknahme und die hochwertige Verwertung von Verpackungen.

Das wichtigste Ziel des Verpackungsgesetzes ist es, die Recyclingfähigkeit und die Recyclingquoten von Verpackungen zu erhöhen und entstehenden Abfall zu reduzieren. Die Entsorgungspflicht liegt bei den Unternehmen, die erstmals Verpackungen in Verkehr bringen. Es steht den Unternehmen frei, die Verpackungen beim Endverbraucher abzuholen und selbst zu entsorgen. Das ist in der Regel jedoch nicht der Fall. Es ist für sie einfacher, diese Aufgaben an ein duales System zu übertragen. Dieses duale System organisiert die Sammlung, Sortierung und Verwertung der Verpackungen und kümmert sich darum, dass das Verpackungsmaterial nach der Verwendung dem Recycling zugeführt wird.

Das neue Verpackungsgesetz ist im Juli 2015 verabschiedet worden und befindet sich seitdem in ständiger Überarbeitung. Dazu kam z.B. im Jahr 2021 die neue Definition von Verbundverpackungen dazu.

Auf Grund der stetigen Entwicklungen ist es für alle Beteiligten wichtig, sich über die Aktualisierungen zu informieren und das Fachwissen auf dem aktuellen Stand zu halten.

Themenschwerpunkte

Rechtliche Entwicklungen

- ▶ Einführung in das Verpackungsrecht
- ▶ Ziele und rechtliche Grundlagen des Verpackungsrechts
- ▶ Wesentliche Begriffsbestimmungen des Verpackungsgesetzes
- ▶ Grundsätzlicher Anwendungsbereich
- ▶ Überblick zu den Pflichten des Verpackungsgesetzes
- ▶ Überblick Zentrale Stelle - Aufgaben, Organisation, Funktion
- ▶ Umsetzung der EU-Einwegkunststoffrichtlinie mit Einwegkunststoffverbotsverordnung und Einwegkunststoffkennzeichnungsverordnung
- ▶ Reduzierung von Einwegverpackungen
- ▶ Vorgaben zum Einsatz von Kunststoffrezyklaten in Produkten
- ▶ Erweiterung der Pfandpflichten
- ▶ Erweiterung der Datenerhebung für Verpackungen und Verpackungsabfälle

Praktische Umsetzung der Novelle

- ▶ Umsetzung der neuen Pflichten
- ▶ Was ändert sich bei den Nachweis- und Informationspflichten?

- ▶ Es werden folgende Fragen diskutiert und beantwortet:
- ▶ Welche Pflichten aus dem Verpackungsgesetz muss ich erfüllen?
- ▶ Ab welchen Mengen muss ich Verkaufsverpackungen lizenzieren?
- ▶ Wann muss ich die Verkaufsverpackungen lizenzieren?
- ▶ Mit welchen Sanktionen muss ich rechnen, wenn ich die Vorgaben des neuen Verpackungsgesetzes nicht erfülle?
- ▶ Gibt es „Bagatellgrenzen“ im Verpackungsgesetz?
- ▶ Kann ich mich auch ohne Registrierungsnummer an einem dualen System beteiligen?
- ▶ Welche Besonderheiten gibt es bei der Lizenzierung von Serviceverpackungen?
- ▶ Darf ich gebrauchte Verpackungen erneut nutzen?
- ▶ Muss ich Verpackungen für Produkte, die ich ins Ausland versende, lizenzieren?
- ▶ Muss ich als ausländischer Unternehmer/Importeur die Verpackungen in Deutschland lizenzieren?

Zielgruppe

Diese Veranstaltung richtet sich an Abfallbeauftragte, Umweltbeauftragte und alle Personen, die sich im Unternehmen mit der Abfallthematik befassen und ihr Wissen auf den aktuellen Stand bringen möchten.

Referierende

Prof. Dr. Jürgen Nagel, Rechtsanwalt, Recklinghausen
Dr. Helmut Spoo, Dr. Spoo UmweltConsulting, Aachen

Preis

399,— Euro zzgl. MwSt.

inkl. ausführlicher Seminarunterlagen in Papier- oder elektronischer Form, Schreibutensilien, Getränke und Verpflegung während der Präsenzveranstaltung

Termine

28.04.2022	online	V012140
25.08.2022	online	V012141
03.11.2022	Dortmund, Radisson Blu Hotel	V12142

Der Lehrgang kann auch als Inhouse-Schulung durchgeführt werden. Gerne erstellen wir Ihnen bei Interesse ein Angebot.



Weitere Informationen zu diesem Seminar und zur Anmeldung finden Sie unter:



Fachkundefahrt für Entsorgungsfachbetriebe und zur Erlangung der Erlaubnis für Sammler, Beförderer, Händler und Makler

Behördlich anerkannter Grundlehrgang im Sinne des § 9 EfbV bzw. § 5 AbfAEV

Seminarbeschreibung

Behördlich anerkannter Grundlehrgang im Sinne des § 9 Abs. 1 Nr. 3 der Verordnung über Entsorgungsfachbetriebe (EfbV) bzw. § 5 Abs. 1 Nr. 2 der Anzeige- und Erlaubnisverordnung (AbfAEV)

Themenschwerpunkte

Grundlagen Umweltrecht

- ▶ Europäisches Abfallrecht
- ▶ Grundzüge des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes
- ▶ Landesabfallgesetz
- ▶ Verwaltungsvorschriften
- ▶ Abfallrechtlicher Bezug des Immissionsschutzgesetzes und des Wasserhaushaltsgesetzes
- ▶ Zulassung von Anlagen
- ▶ Straf- und Ordnungswidrigkeitenrecht
- ▶ Strafrechtliche Verantwortlichkeiten und Rechtsfolgen
- ▶ Umwelthaftungsgesetz
- ▶ Risikominderung und Versicherungsschutz

Rechtliche Grundlagen des europäischen und nationalen Abfallrechts

Entsorgungsvorgang

Das untergesetzliche Regelwerk mit Schwerpunktthemen

Entsorgungstechnik

- ▶ Chemisch-physikalische Behandlung, thermische Behandlung
- ▶ Kompostierung und Deponierung
- ▶ Abfalleigenschaften und Probenahme
- ▶ Erkennung und Beprobung von Abfällen

Art und Beschaffung von gefährlichen Gütern

Gesetz über die Beförderung gefährlicher Güter und Gefahrstoffe auf der Straße

Anforderungen an Aufbau- und Ablauforganisation

Dokumentation

Abfallverwertungs- und Abfallbehandlungsanlagen

Verwertungslogistik

Abfalleigenschaften und Probenahme

Arbeitsschutz

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an verantwortliche Personen in Entsorgungsbetrieben, Sammler, Beförderer, Händler und Makler, die ihre Fachkundebescheinigung erlangen möchten.

Referierende u. a.

Dipl.-Ing. Wolfgang Hennemann, Bezirksregierung Münster
Uwe Manske, GBM Gefahrgutberatung Manske, Essen
Petra Maria Borgschulte, Rechtsanwältin, Hamm

Bitte beachten Sie, dass die Auswahl der Referierenden je nach Termin variieren kann.

Preis

829,— Euro zzgl. MwSt.

inkl. ausführlicher Seminarunterlagen in Papier- und elektronischer Form, aktuellem Gesetzestext, Schreibutensilien, Getränke und Verpflegung während der Präsenzveranstaltung

Termine

11.-12.11.2022 (Teil 1) Dortmund, Radisson Blu Hotel V11189
18.-19.11.2022 (Teil 2) Dortmund, Radisson Blu Hotel

Der Lehrgang kann auch als Inhouse-Schulung durchgeführt werden. Gerne erstellen wir Ihnen bei Interesse ein Angebot.



Weitere Informationen zu diesem Seminar und zur Anmeldung finden Sie unter:



Fortbildung für Entsorgungsfachbetriebe, Sammler, Beförderer, Händler und Makler

Behördlich anerkannte Fortbildung zum Erhalt der Fachkunde im Sinne des § 11 EfbV bzw. § 5 AbfAEV

Seminarbeschreibung

Dieses Seminar frischt die im Grundlehrgang erworbenen Kenntnisse auf und behandelt alle aktuellen Schwerpunkte. Die Gesetzgebung sieht vor, dass die für die Leitung und Beaufsichtigung verantwortlichen Personen alle zwei Jahre ihre Fachkunde auffrischen und durch eine Fortbildung nachweisen müssen. Für Sammler, Beförderer, Händler und Makler gilt eine dreijährige Weiterbildungspflicht.

Themenschwerpunkte

- ▶ Rechtsgrundlagen des europäischen und nationalen Abfallrechts
- ▶ Die neue europäische Abfallrichtlinie und ihre Umsetzung in nationales Recht mit dem neuen Kreislaufwirtschaftsgesetz
- ▶ Untergesetzliches Regelwerk zum Kreislaufwirtschaftsgesetz
- ▶ Die neue Industrie-Emissions-Richtlinie
- ▶ Novellierte bzw. zur Novelle anstehende bundesdeutsche Verordnungen
- ▶ Haftungs- und strafrechtliche Risiken im Entsorgungsbereich
- ▶ Aktuelle Entwicklungen im Abfalltransport und Gefahrgutrecht

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an verantwortliche Personen von Entsorgungsfachbetrieben und Unternehmen zur Sammlung, Beförderung, zum Handeln und Makeln von Abfällen, die ihre Fachkundebescheinigung verlängern lassen möchten.

Referierende u. a.

Dr. Jens Tobias Gruber, Baumeister Rechtsanwälte, Münster
Dipl.-Ing. Wolfgang Hennemann, Bezirksregierung Münster
Uwe Manske, GBM Gefahrgutberatung Manske, Essen

Bitte beachten Sie, dass die Auswahl der Referierenden je nach Termin variieren kann.

Preis

699,— Euro zzgl. MwSt.

inkl. ausführlicher Seminarunterlagen in Papier- und elektronischer Form, aktuellem Gesetzestext, Schreibutensilien, Getränke und Verpflegung während der Präsenzveranstaltung

Termine

11.-12.08.2022	Dortmund, Radisson Blu Hotel	V11191
20.-21.10.2022	Dortmund, Radisson Blu Hotel	V11193
27.-28.10.2022	Dortmund, Dorint Hotel	V11192

Der Lehrgang kann auch als Inhouse-Schulung durchgeführt werden. Gerne erstellen wir Ihnen bei Interesse ein Angebot.



Weitere Informationen zu diesem Seminar und zur Anmeldung finden Sie unter:



Grenzüberschreitende Abfallverbringung



Seminarbeschreibung

Die vorhandenen Vorschriften für die grenzüberschreitende Abfallverbringung sind umfangreich. Um hinsichtlich der nationalen und internationalen Regelungen auf dem aktuellen Stand zu sein, ist es relevant sich regelmäßig fortzubilden. Die Verordnung führt einen neuen für die grenzüberschreitende Abfallverbringung gültigen Abfallkatalog ein und stellt neue Regularien für die Verbringung und für das erforderliche Genehmigungsverfahren auf. Das Seminar führt in die Grundzüge der EG Abfallverbringungsverordnung ein und gibt praktische Tipps und Hilfestellungen für die Notifizierung. Die Teilnehmenden können im Vorfeld ihre Themenwünsche einreichen.

Themenschwerpunkte

- ▶ Rechtliche Grundlagen der EG-Abfallverbringungsverordnung
- ▶ Internationale Übereinkommen
- ▶ Abfalllisten
- ▶ Abfall zur Beseitigung/Abfall zur Verwertung
- ▶ Zulässigkeit des Exportes und Importes von Abfällen
- ▶ Notifizierungs- und Genehmigungsverfahren
- ▶ Begleitscheinverfahren
- ▶ Ausfüllhinweise Notifizierungsbogen
- ▶ Vertrag Abfallerzeuger – Abfallentsorger
- ▶ Sicherheitsleistung zur Rücknahmeverpflichtung
- ▶ Wahl des Abfallbeförderers
- ▶ Transport- und Gefahrgutvorschriften
- ▶ Praktische Hinweise zur grenzüberschreitenden Abfallverbringung

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an Umweltbeauftragte, Mitarbeitende von Entsorgungsunternehmen, die sich mit der konkreten Umsetzung der neuen Regelungen befassen müssen und Abfall erzeugende Unternehmen.

Referent

Dipl.-Ing. Wolfgang Hennemann, Bezirksregierung Münster

Preis

399,— Euro zzgl. MwSt.

inkl. ausführlicher Seminarunterlagen in Papier- oder elektronischer Form, Schreibutensilien, Getränke und Verpflegung während der Präsenzveranstaltung

Termine

24.08.2022	Dortmund, Radisson Blu Hotel	V11196
06.12.2022	online	VO11197

Der Lehrgang kann auch als Inhouse-Schulung durchgeführt werden. Gerne erstellen wir Ihnen bei Interesse ein Angebot.



Weitere Informationen zu diesem Seminar und zur Anmeldung finden Sie unter:



Sachgerechte Entsorgung von gefährlichen Abfällen

AUCH
ALS ONLINE-
SCHULUNG
IM ANGEBOT

Seminarbeschreibung

Beim Umgang mit gefährlichen Abfällen sind nicht nur die Abfallbeauftragten gefragt. Für den sachgerechten Umgang sind Kenntnisse aus dem gesamten Gebiet des Umwelt- und Arbeitsschutzes notwendig. Dieses Kompaktseminar stellt die Grundlagen anhand praktischer Beispiele aus den relevanten Sachgebieten dar. Es werden die aktuellen Vorschriften und Regeln beim Umgang mit gefährlichen Abfällen vorgestellt.

Dabei wird intensiv auf die folgenden Probleme eingegangen:

- ▶ Lagerung gefährlicher Abfälle
- ▶ Einstufung und Dokumentation gefährlicher Abfälle
- ▶ Klassifizierung gefährlicher Abfälle unter gefahrgutrechtlichen Aspekten
- ▶ Transport gefährlicher Abfälle

Themenschwerpunkte

Rechtliche Grundlagen aus allen relevanten Rechtsbereichen

- ▶ Gesetzliche Grundlagen
- ▶ Normen und andere Anforderungen
- ▶ Privatwirtschaftliche Steuerungsinstrumente

Lagerung gefährlicher Abfälle

- ▶ Anforderungen an die Lagerung
- ▶ Einstufung der Gefährdung und der Wassergefährdungsklasse
- ▶ Dokumentation

Transport gefährlicher Abfälle

- ▶ Klassifizierung
- ▶ Anforderungen aus dem Gefahrgutrecht
- ▶ Mengenregelungen
- ▶ Ausnahmeregelungen

Dokumentation

- ▶ Abfallnachweisführung und Zuständigkeiten

Bearbeitung von Fallbeispielen

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an verantwortliche Personen für die Abfallentsorgung, Verwaltungsangehörige, Umweltbeauftragte, Audits durchführende Personen, Führungskräfte und interessierte Mitarbeitende.

Referent

Uwe Manske, GBM Gefahrgutberatung Manske, Essen

Preis

399,— Euro zzgl. MwSt.

inkl. ausführlicher Seminarunterlagen in Papier- oder elektronischer Form, Schreibutensilien, Getränke und Verpflegung während der Präsenzveranstaltung

Termine

25.08.2022	Dortmund, Radisson Blu Hotel	V11199
25.10.2022	online	V011200
07.12.2022	Dortmund, Radisson Blu Hotel	V11201

Der Lehrgang kann auch als Inhouse-Schulung durchgeführt werden. Gerne erstellen wir Ihnen bei Interesse ein Angebot.



Weitere Informationen zu diesem Seminar und zur Anmeldung finden Sie unter:





Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit

Seminare und Lehrgänge 2. Halbjahr 2022

Fachkraft für Arbeitssicherheit

Allgemeiner Arbeitsschutz

Arbeitsschutz für verantwortliche Personen

Brandschutz

ASiR

Fachkraft für Arbeitssicherheit

Ausbildung zur Fachkraft für Arbeitssicherheit – Ausbildungsstufe I und II



Ziel der Ausbildung

Die Ausbildung soll die angehende Fachkraft für Arbeitssicherheit befähigen, die an sie gestellten Anforderungen und Aufgaben in die betriebliche Praxis umzusetzen und durch aktiven Arbeits- und Gesundheitsschutz arbeitsbedingte Unfälle und Krankheiten präventiv zu vermeiden und zu reduzieren. Hierzu erhält die zukünftige Fachkraft sowohl das erforderliche Fachwissen als auch Methoden und Sozialkompetenzen.

Aufgaben der Fachkraft für Arbeitssicherheit

Die Fachkraft für Arbeitssicherheit hat die Aufgabe, Arbeitgebende in allen Fragen der Sicherheit und Gesundheit der Beschäftigten zu beraten und zu unterstützen. Darüber hinaus hat sie Unterrichts- und Beratungspflichten gegenüber dem Betriebs- bzw. Personalrat.

Insbesondere ist die Fachkraft für Arbeitssicherheit in folgenden Aufgabenkomplexen tätig:

- ▶ Ermittlung und Beurteilung von arbeitsbedingten Unfall- und Gesundheitsgefahren und von Faktoren zur Gesundheitsförderung
- ▶ Vorbereitung und Gestaltung sicherer, gesundheits- und menschengerechter Arbeitssysteme
- ▶ Aufrechterhaltung und kontinuierliche Verbesserung sicherheits-, gesundheits- und menschengerechter Arbeitssysteme
- ▶ Überwachung und Kontrolle der sicherheitsgerechten Zustände der Arbeitsbereiche
- ▶ Integration von Sicherheit und Gesundheitsschutz in Management und Führung von Prozessen
- ▶ Einbindung in die betriebliche Aufbau- und Ablauforganisation
- ▶ Bewertung von Stand, Entwicklung und Gewährleistung einer kontinuierlichen Verbesserung von Sicherheit und Gesundheit

Ablauf der Ausbildung

Die Ausbildung zur Fachkraft für Arbeitssicherheit erfolgt im Wechsel von Präsenz- und Selbstlernphasen, beinhaltet ein Betriebspraktikum und geht über drei Ausbildungsstufen: Stufe I Grundausbildung (Vermittlung der Grundlagen), Stufe II Vertiefende Ausbildung, Stufe III Bereichsbezogene Vertiefung und Erweiterung der Fachkunde.

Die ersten beiden Ausbildungsstufen können bei der concada GmbH in ca. sechs Monaten absolviert werden. Der Lehrgang findet berufsbegleitend statt. Der Besuch der dritten Stufe hängt von den angebotenen Terminen bei der jeweiligen Berufsgenossenschaft ab.

Dabei hängen die einzelnen Stufen zusammen und bauen aufeinander auf. In einem Praktikum, das innerhalb der Ausbildungsstufe II liegt, müssen die Teilnehmenden das erworbene Wissen und Können in der betrieblichen Praxis selbstständig, aufgabenorientiert und betriebsbezogen anwenden.

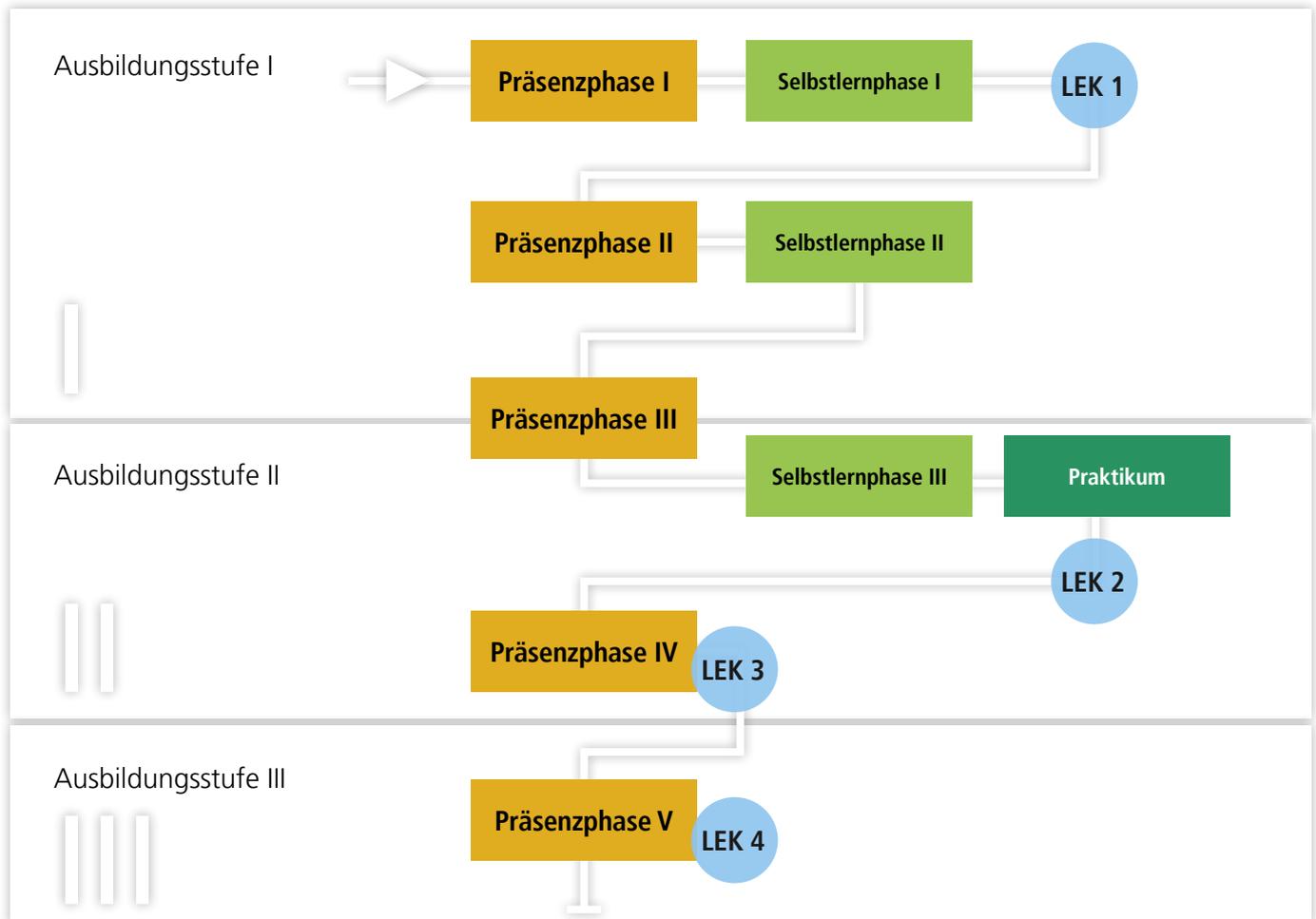
Das Praktikum wird in der Regel in den Betrieben der Teilnehmenden durchgeführt und sollte vor Beginn des Kompaktkurses feststehen. Für Teilnehmende, die die Ausbildung nicht im Auftrag eines Unternehmens durchführen, kann die concada GmbH in Einzelfällen bei der Suche eines Praktikumsbetriebes behilflich sein. Im Anschluss ist ein mindestens 10-seitiger Bericht abzugeben, der gleichzeitig als zweite Lernerfolgskontrolle gilt.

Die Teilnehmenden werden bei Bedarf in den Selbstlernphasen durch die Lehrkraft betreut. Ergänzend zu dem in den Stufen I und II vermittelten Wissen und zu den gewonnenen Erfahrungen soll in der letzten Ausbildungsstufe die Fachkunde in Bezug auf den Wirtschaftsbereich und die jeweilige Branche erweitert und vertieft werden.

Die Ausbildungsstufen I bis III umfassen insgesamt vier Lernerfolgskontrollen. Diese beinhalten einen schriftlichen Test, die Erstellung des Praktikumsberichts und die Präsentation zur Praktikumsaufgabe.

Mit erfolgreichem Abschluss der Ausbildungsstufe III ist die sicherheitstechnische Fachkunde erlangt worden. Die erfolgreiche Absolvierung der einzelnen Lernerfolgskontrollen ist jeweils die Voraussetzung für die Fortführung der Ausbildung.

Struktur der Ausbildung zur Fachkraft für Arbeitssicherheit



Förderungsmöglichkeiten

Die concada GmbH verfügt über die Trägeranerkennung nach der Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV). Dieser Lehrgang ist von der Agentur für Arbeit anerkannt. Deshalb können die Lehrgangsgebühren im Einzelfall durch einen Bildungsgutschein gefördert werden. Die Bildungsschecks der Länder NRW und Hessen werden ebenfalls akzeptiert.

Referierende u.a.

Uwe Werz, Fachkraft für Arbeitssicherheit, Rimbach
 Marco Kampers, Sicherheitsbüro Kampers, Herborn
 Dipl.-Sicherheitsingenieur Uwe Dünkel, FM Safety, Düsseldorf
 Ing. Sebastian Schönen, B·A·D GmbH, Aachen

Bitte beachten Sie, dass die Auswahl der Referierenden je nach Termin variieren kann.

 Weitere Informationen zu diesem Seminar und zur Anmeldung finden Sie unter:



Lehrgangszeitraum

06.05.-12.11.2022	Ulm	V11581
05.08.-10.12.2022	Bonn	V11582

Die Termine der einzelnen Präsenzphasen entnehmen Sie bitte unserer Homepage www.concada.de

Die Lehrgangskosten betragen **3.950,— Euro**

inkl. CBT-Programm, Lehrgangsmaterial, LEK1, LEK2 und LEK3 für die Ausbildungsstufen I und II zzgl. Kosten für LEK4, Lehrgangsmaterial für die Ausbildungsstufe III, Unterkunft und Verpflegung (abhängig von der jeweiligen Berufsgenossenschaft). Der Lehrgang ist gemäß § 4 Nr. 21 a) und bb) des Umsatzsteuergesetzes von der Mehrwertsteuer befreit. Bei dieser Veranstaltung können keine Rabatte angerechnet werden.

Für weitere Fragen kontaktieren Sie bitte:

Katharina Hamann
 Telefon: 0228 400 72-362
 E-Mail: katharina.hamann@concada.de

Fachkraft für Arbeitssicherheit – Ausbildungsstufe III

Die Ausbildungsstufe III vermittelt die sicherheitstechnische Fachkunde. Aufbauend auf dem Wissen der beiden vorangegangenen Ausbildungsstufen wird hier die bereichsbezogene Erweiterung und Vertiefung der Fachkunde vermittelt. Die concada GmbH kooperiert für diesen Ausbildungsteil mit der CBM Gesellschaft für Consulting, Business und Management mbH in Bexbach/Saar.

Basis Modul: Dauer 10 Tage

Berufsgenossenschaften bzw. BG-Bereiche, für die im Rahmen der Ausbildungsstufe III die entsprechenden Lerninhalte vermittelt werden:

- ▶ BG Holz und Metall (BGHM)
- ▶ BG Rohstoffe und chemische Industrie (BGRCI)
 - Bereich Papier
 - Bereich Leder
 - Bereich Zucker
 - Bereich Baustoffe – Steine – Erden Verwaltungs-BG (VBG)
 - Bereich Büroarbeitsplätze
 - Bereich AÜG/Zeitarbeit
 - Bereich Bewachung
 - Bereich technisch ausgestattete Betriebe
 - Bereich Betriebe der keramischen Glasindustrie
 - Bereich Betriebe der Straßen-, U- und Eisenbahnen
- ▶ BG Energie Textil Elektro Medienerzeugnisse (BGETEM)
- ▶ BG Handel und Warenlogistik (BGHW)
- ▶ BG für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW)

Plus Modul: Dauer 5 Tage

Berufsgenossenschaften bzw. BG-Bereiche, für die im Rahmen der Ausbildungsstufe III die Lerninhalte vermittelt werden:

- ▶ BG Rohstoffe und chemische Industrie (BGRCI)
 - Bereich Chemie
 - Bereich Bergbau
- ▶ BG Bauwirtschaft (BG Bau)
- ▶ BG Verkehrswirtschaft Post-Logistik Telekommunikation (BG Verkehr)
- ▶ BG Nahrungsmittel und Gastgewerbe (BGN)

Voraussetzung für die Teilnahme am Plus-Modul ist die erfolgreiche Teilnahme am Basis-Modul. Mit Besuch des Basis-Moduls und des Plus-Moduls kann die sicherheitstechnische Fachkunde für alle Berufsgenossenschaften/ BG-Bereiche (außer Binnen- und Seeschifffahrt) in relativ kurzer Zeit erworben werden.

Voraussetzung zur Teilnahme

Voraussetzung für die Teilnahme ist der erfolgreiche Abschluss der Ausbildungsstufen I und II. Die Nachweise hierüber müssen bei der Anmeldung vorliegen.

Preise	Basis Modul	2.390,— Euro zzgl. MwSt.
	Plus Modul	1.295,— Euro zzgl. MwSt.

Die Lernerfolgskontrolle 4 ist inklusive.

Termine Basis-Modul

20.06.-01.07.2022	Bexbach/Saar
10.-21.10.2022	Bexbach/Saar
05.-16.12.2022	Bexbach/Saar

Termin Plus-Modul

07.-11.11.2022	Bexbach/Saar
-----------------------	---------------------

 **Weitere Informationen zum Basis-Modul und zur Anmeldung finden Sie unter:**



 **Weitere Informationen zum Plus-Modul und zur Anmeldung finden Sie unter:**



Fortbildung für Fachkräfte für Arbeitssicherheit – Praxisworkshop

AUCH
ALS ONLINE-
SCHULUNG
IM ANGEBOT

Seminarbeschreibung

Damit die Fachkraft für Arbeitssicherheit das Unternehmen bei der Durchführung der betrieblichen Aufgaben unterstützen kann, ist ein aktuelles Fachwissen zu rechtlichen und inhaltlichen Anforderungen notwendig. Dafür sind regelmäßige fachliche Fort- und Weiterbildungen sinnvoll.

Ziel dieses Workshops ist die Auffrischung und Aktualisierung der vorhandenen Kenntnisse. Dabei werden neben den Entwicklungen der rechtlichen Vorgaben auch Themen wie Schnittstellen zum Umweltschutz und Kommunikation mit der Geschäftsleitung besprochen. Der Erfahrungsaustausch der Fachkräfte für Arbeitssicherheit spielt bei der Schulung eine wichtige Rolle. Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, eigene Themenwünsche im Vorfeld einzureichen.

Themenschwerpunkte

- ▶ Aktuelle rechtliche Entwicklungen und deren Auswirkungen auf den betrieblichen Arbeitsschutz
- ▶ Psychische Gefährdungsbeurteilung
- ▶ ISO 45001
- ▶ Kommunikation im Arbeitsschutz

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an Fachkräfte für Arbeitssicherheit, die ihr vorhandenes Fachwissen auffrischen, ergänzen und ausbauen und ihre gesammelten Erfahrungen austauschen möchten.

Referierende u. a.

Guido Burckert, Bildungsakademie für Arbeitssicherheit und Brandschutz, Herne
Uwe Wertz, Fachkraft für Arbeitssicherheit, Rimbach

Bitte beachten Sie, dass die Auswahl der Referierenden je nach Termin variieren kann.

Preis **299,— Euro zzgl. MwSt.**

inkl. ausführlicher Seminarunterlagen in Papier- oder elektronischer Form, Schreibutensilien, Getränke und Verpflegung während der Präsenzveranstaltung

Alle Teilnehmenden, die den Ausbildungslehrgang zur Fachkraft für Arbeitssicherheit bei der concada GmbH absolviert haben, erhalten diese Veranstaltung zum Sonderpreis von 250,— Euro zzgl. MwSt.

Termine

31.05.2022	Bonn, Schulungszentrum concada/B-A-D	V11241
20.09.2022	Bonn, Schulungszentrum concada/B-A-D	V11242
06.12.2022	online	VO11243

Der Lehrgang kann auch als Inhouse-Schulung durchgeführt werden. Gerne erstellen wir Ihnen bei Interesse ein Angebot.



Weitere Informationen zu diesem Seminar
und zur Anmeldung finden Sie unter:



Allgemeiner Arbeitsschutz

Alternative bedarfsorientierte Betreuung – Unternehmensschulung gemäß DGUV V2 der Berufsgenossenschaft für Gesundheit und Wohlfahrtspflege - Grundlehrgang

Seminarbeschreibung

Die DGUV V2 legt die Maßnahmen fest, die die Unternehmensführung zur Erfüllung der Pflichten gemäß Arbeitssicherheitsgesetz zu ergreifen hat. Für die gesetzlich vorgeschriebene betriebsärztliche und sicherheitstechnische Betreuung gibt es die Wahl zwischen der Regelbetreuung und der alternativen Betreuung. Die alternative Betreuung eignet sich für Unternehmen (mit bis zu 50 Mitarbeitenden), die sich im Arbeits- und Gesundheitsschutz stärker engagieren möchten.

Themenschwerpunkte Grundlehrgang

- ▶ Vermittlung von Grundlagenwissen im Arbeitsschutz
- ▶ Verdeutlichung des Ansatzes der alternativen betriebsärztlichen und sicherheitstechnischen Betreuung
- ▶ Ermittlung von Gefährdungen im Unternehmen und Beurteilung sowie Einleitung von Maßnahmen zu deren Verringerung
- ▶ Arbeiten mit dem Unternehmerordner

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an die Unternehmensführung. Wenn eine schriftliche Übertragung vorliegt, können in Ausnahmefällen auch Beschäftigte an der Schulung teilnehmen.

Referent

Dr. Eckhard Becker, B·A·D GmbH, Bonn

Preis

150,— Euro zzgl. MwSt.

inkl. ausführlicher Seminarunterlagen, Getränke und Snacks während der Präsenzveranstaltung zzgl. der jährlichen Kosten für den Betreuungsvetrag der Regelbetreuung. Bei dieser Veranstaltung können keine Rabatte angerechnet werden.

Termine

01.07.2022	Bonn, Schulungszentrum concada/B·A·D	V11246
30.09.2022	Bonn, Schulungszentrum concada/B·A·D	V11248
02.11.2022	Bonn, Schulungszentrum concada/B·A·D	V11247
07.12.2022	Bonn, Schulungszentrum concada/B·A·D	V11249



Weitere Informationen zu diesem Seminar und zur Anmeldung finden Sie unter:





Arbeitsstättenrecht für Praktiker

Seminarbeschreibung

Ziel dieser Veranstaltung ist die Vermittlung von Grundlagen des Arbeitsstättenrechts an Personen, die Funktionen im Arbeitsschutz wahrnehmen oder Schnittstellen zum Arbeitsschutz haben.

Die Teilnehmer erhalten einen umfassenden Überblick über die Bedeutung und Umsetzung von Mindestanforderungen, Arbeitsschutzregeln, Gefährdungsbeurteilungen und erfahren die Spannungsfelder des Arbeitsstättenrechts zum Landesbaurecht in Bezug auf Schutzmaßnahmen infolge von EU-Harmonisierungen (Deregulierungsfolgen).

Themenschwerpunkte

- ▶ Rechtsgrundlagen/Verantwortung u. Haftung
- ▶ Bedeutung und Umsetzung von Arbeitsschutzregelungen
- ▶ Gefährdungsbeurteilungen
- ▶ Stand der Technik/Bestandsschutz
- ▶ Alternative Schutzmaßnahmen
- ▶ Spannungsfelder aus der Praxis
- ▶ Sifas verstehen lernen

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an Personen, die sich einen Überblick über die komplexen Zusammenhänge im Arbeitsschutzrecht verschaffen möchten, wie Fach- und Führungskräfte, beauftragte Personen, Sicherheitsbeauftragte oder Objektverantwortliche in Liegenschaften.

Referent

Uwe Dünkel, Sicherheitsingenieur Sifa, Brandschutzbeauftragter, TAS e.V. zert. Sachverständiger für Arbeits- und Gesundheitsschutz

Preis

299,— Euro zzgl. MwSt.

inkl. ausführlicher Seminarunterlagen in Papier- oder elektronischer Form, Schreibutensilien, Getränke und Verpflegung während der Präsenzveranstaltung

Termine

23.06.2022	online	V011570
22.09.2022	Bonn, Schulungszentrum concada/B-A-D	V11571

Der Lehrgang kann auch als Inhouse-Schulung durchgeführt werden. Gerne erstellen wir Ihnen bei Interesse ein Angebot.



Weitere Informationen zu diesem Seminar und zur Anmeldung finden Sie unter:



Arbeitssicherheit für Führungskräfte – Unternehmerpflichten und Haftungsrisiken

AUCH
ALS ONLINE-
SCHULUNG
IM ANGEBOT

Seminarbeschreibung

Im Rahmen ihrer Tätigkeit sind Führungskräfte für die ihnen unterstellten Beschäftigten zuständig und verantwortlich. Damit sind sie verpflichtet, die für ihren Zuständigkeitsbereich erforderlichen Maßnahmen nach den geltenden Arbeitsschutzvorschriften zu treffen. Das Seminar vermittelt die wesentlichen gesetzlichen Regelungen zur Verantwortung im Arbeitsschutz und die wichtigsten Pflichten aus den grundlegenden Unfallverhütungsvorschriften. Führungskräfte werden darüber informiert, wie sie die ihnen übertragene Verantwortung organisieren, wie Haftungsrisiken minimiert und mögliche strafrechtliche Folgen durch organisatorische und technische Maßnahmen vermieden werden können. Im Erfahrungsaustausch mit der referierenden Person erhalten die Teilnehmenden weitere Anregungen und Umsetzungshilfen für den betrieblichen Alltag.

Themenschwerpunkte

- ▶ Rechtliche Grundlagen im Arbeitsschutz
- ▶ Gefährdungsbeurteilung und Maßnahmen
- ▶ Aufgaben und Verantwortung von Führungskräften im Arbeitsschutz
- ▶ Organisation des Arbeitsschutzes im Betrieb
- ▶ Unternehmerpflichten im Sinne der Gefährdungsbeurteilung
- ▶ Pflichtenübertragung auf gesetzlicher Grundlage
- ▶ Sicherheitsorganisation im Unternehmen
- ▶ Rechtssichere Delegation von Aufgaben
- ▶ Vermeidung von Organisationsverschulden
- ▶ Rechtliche Konsequenzen: zivilrechtliche Haftung und arbeitsrechtliche Konsequenzen
- ▶ Überwachungs-, Prüf- und Kontrollpflichten
- ▶ Zusammenarbeit mit der Fachkraft für Arbeitssicherheit und dem Sicherheitsbeauftragten
- ▶ Unterweisung von Beschäftigten
- ▶ Dokumentation

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an Fach- und Führungskräfte, die im Rahmen von Aufgabendelegation ein Grundlagenwissen aufweisen und sich über ihre Pflichten und ihre Verantwortung informieren möchten.

Referierende u. a.

Michael Wentler, Höppner Managemet & Consultant GmbH
Joachim Voß, Höppner Managemet & Consultant GmbH
Marco Kampers, Sicherheitsbüro Kampers, Herborn
Uwe Werz, Fachkraft für Arbeitssicherheit, Rimbach

Bitte beachten Sie, dass die Auswahl der Referierenden je nach Termin variieren kann.

Preis **249,— Euro zzgl. MwSt.**

inkl. ausführlicher Seminarunterlagen in Papier- oder elektronischer Form, Schreibutensilien, Getränke und Verpflegung während der Präsenzveranstaltung

Bei gleichzeitiger Buchung von beiden Seminaren „Umweltschutz für Führungskräfte“ und „Arbeitssicherheit für Führungskräfte“ gilt ein Sonderpreis von 449,— Euro zzgl. MwSt.

Termine

23.06.2022	Bonn, Schulungszentrum concada/B-A-D	V11251
26.10.2022	online	VO11252
13.12.2022	Bonn, Schulungszentrum concada/B-A-D	V11253

Der Lehrgang kann auch als Inhouse-Schulung durchgeführt werden. Gerne erstellen wir Ihnen bei Interesse ein Angebot.

Bitte beachten Sie:

Der Präsenzlehrgang findet von 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr statt. Am Nachmittag findet das Seminar „Umweltschutz für Führungskräfte“ statt, das zusätzlich gebucht werden kann. Weitere Informationen zu dem Seminar finden Sie auf Seite 20.



Weitere Informationen zu diesem Seminar und zur Anmeldung finden Sie unter:



Arbeitssicherheit für Quereinsteiger

AUCH
ALS ONLINE-
SCHULUNG
IM ANGEBOT

Seminarbeschreibung

Ziel dieser Veranstaltung ist die Vermittlung von Grundlagen des Arbeitsschutzes an Personen, die keine Funktion im Arbeitsschutz erfüllen, aber trotzdem über ein Basiswissen verfügen müssen. Die Teilnehmenden erhalten einen umfassenden Überblick über die Bedeutung und Umsetzung von Arbeitsschutzregelungen, Gefährdungsbeurteilungen, Risikobewertung, Schutzmaßnahmen und die Handhabung von Betriebsanweisungen.

Themenschwerpunkte

- ▶ Rechtsgrundlagen/Arbeitsschutzgesetz
- ▶ Bedeutung und Umsetzung von Arbeitsschutzregelungen
- ▶ Unfallgeschehen
- ▶ Gefährdungsbeurteilungen
- ▶ Risikobewertung
- ▶ Schutzmaßnahmen
- ▶ Betriebsanweisungen richtig lesen und verstehen
- ▶ Diskussion

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an Personen, die sich einen Überblick im Arbeitsschutz verschaffen wollen und an Fach- und Führungskräfte, die im Rahmen von Aufgabendelegation ein Grundlagenwissen aufweisen möchten.

Referierende u. a.

Marco Kampers, Sicherheitsbüro Kampers, Herborn
Uwe Werz, Fachkraft für Arbeitssicherheit, Rimbach

Bitte beachten Sie, dass die Auswahl der Referierenden je nach Termin variieren kann.

Preis **399,— Euro zzgl. MwSt.**

inkl. ausführlicher Seminarunterlagen in Papier- oder elektronischer Form, Schreibutensilien, Getränke und Verpflegung während der Präsenzveranstaltung

Termine

01.06.2022	Bonn, Schulungszentrum concada/B·A·D	V11255
18.10.2022	Bonn, Schulungszentrum concada/B·A·D	V11257
07.12.2022	online	V011258

Der Lehrgang kann auch als Inhouse-Schulung durchgeführt werden. Gerne erstellen wir Ihnen bei Interesse ein Angebot.



Weitere Informationen zu diesem Seminar
und zur Anmeldung finden Sie unter:



Elektromagnetische Felder

Seminarbeschreibung

Ende 2016 wurde die europäische Arbeitsschutz-Richtlinie 2013/35/EU in deutsches Recht umgesetzt und unter der Bezeichnung "Verordnung zum Schutz der Beschäftigten von Gefährdungen durch elektromagnetische Felder" (Arbeitsschutzverordnung zu elektromagnetischen Feldern – EMVF) im Bundesgesetzblatt veröffentlicht.

Im Rahmen des Seminars werden zunächst die wichtigsten Gesetze und Regelwerke vorgestellt, welche Bedeutung diese Vorschriften für den Betriebsalltag haben, welche eventuellen arbeitsmedizinischen Maßnahmen notwendig sind, wie eine Gefährdungsbeurteilung für eventuell betroffene Bereiche durchzuführen ist usw.

Im zweiten Teil der Veranstaltung wird das Thema "Blitzschutz" als typisches Beispiel für elektromagnetische Felder besprochen.

Themenschwerpunkte

Thema Elektromagnetische Felder/Arbeitsschutz

- ▶ Grundlagen
- ▶ Wirkung elektromagnetischer Felder auf den Menschen
- ▶ Normen und Vorschriften
- ▶ Festlegung von Expositionsbereichen
- ▶ Maßnahmen gegen elektromagnetische Felder

Thema Elektromagnetische Felder/Blitzschutz

- ▶ Grundlagen
- ▶ Blitzschäden
- ▶ Blitzschutznormung und Risikobetrachtung
- ▶ EMV-orientiertes Blitzschutzkonzept
- ▶ Prüfung und Wartung blitzschutztechnischer Systeme

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an Sicherheitsfachkräfte.

Referent

Dipl.-Ing. Ulrich Knoop, Ingenieurbüro Knoop, Mönchengladbach

Preis

399,— Euro zzgl. MwSt.

inkl. ausführlicher Seminarunterlagen in Papier- und elektronischer Form, Schreibutensilien, Getränke und Verpflegung während der Präsenzveranstaltung

Termin

06.09.2022 **Bonn, Schulungszentrum**
concada/B-A-D **V11259**

Der Lehrgang kann auch als Inhouse-Schulung durchgeführt werden. Gerne erstellen wir Ihnen bei Interesse ein Angebot.



Weitere Informationen zu diesem Seminar
und zur Anmeldung finden Sie unter:



Grundlagen der Gefährdungsbeurteilung



Seminarbeschreibung

Unternehmen sind auf Grund der gesetzlichen Vorgaben verpflichtet, Gefährdungen zu ermitteln und erforderliche Maßnahmen zum Schutz der Mitarbeitenden einzuleiten. Im Rahmen des Seminars lernen die Teilnehmenden, wie Gefährdungsbeurteilungen erstellt werden und wie die gesetzlichen Forderungen berücksichtigt werden können.

Themenschwerpunkte

- ▶ Rechtliche Grundlagen
- ▶ Inhalte der Gefährdungsbeurteilung
- ▶ Ablauf einer Erstellung
- ▶ Aufgaben aller Beteiligten
- ▶ Informationsbeschaffung
- ▶ Arbeitsschutzmaßnahmen
- ▶ Kontrolle der Wirksamkeit
- ▶ Hilfsmittel
- ▶ Praktische Beispiele

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an alle Mitarbeitenden, die lernen wollen, wie Gefährdungsbeurteilungen erstellt werden.

Referent

Marco Kampers, Sicherheitsbüro Kampers, Herborn

Preis

299,— Euro zzgl. MwSt.

inkl. ausführlicher Seminarunterlagen in Papier- oder elektronischer Form, Schreibutensilien, Getränke und Verpflegung während der Präsenzveranstaltung

Termine

10.05.2022	Bonn, Schulungszentrum concada/B-A-D	V11261
06.09.2022	Bonn, Schulungszentrum concada/B-A-D	V11262
08.12.2022	online	V011263

Der Lehrgang kann auch als Inhouse-Schulung durchgeführt werden. Gerne erstellen wir Ihnen bei Interesse ein Angebot.



Weitere Informationen zu diesem Seminar
und zur Anmeldung finden Sie unter:



Notfall- und Krisenmanagement

Seminarbeschreibung

Beschäftigte wissen oft nicht, wie sie sich in Notfällen korrekt zu verhalten haben. Dieses Fehlverhalten erschwert beispielsweise Evakuierungsmaßnahmen extrem. Ein gut vorbereitetes Krisen- und Notfallmanagement verschafft im Unternehmen generell und im Speziellen bei den Mitarbeitenden die nötige Sicherheit, um Entscheidungen im gesetzeskonformen Rahmen schnell und angemessen treffen zu können.

Das Seminar vermittelt alle Themen zum Aufbau und zur Integration eines Notfall- und Krisenmanagements. Die Teilnehmenden lernen, wie und welche Auslöser von Krisen ermittelt werden und mit welchen Maßnahmen sie entsprechend reagieren können. Es werden praxisnahe Tipps und Hilfestellungen für den betrieblichen Alltag gegeben.

Themenschwerpunkte

- ▶ Gesetzliche Grundlagen
- ▶ Grundlagen Notfall- und Krisenmanagement
- ▶ Sinn, Nutzen und Aufbau der Notfallplanung
- ▶ Faktor „Mensch“ in Stresssituationen
- ▶ Betrieblicher Alarm- und Gefahrenabwehrplan
- ▶ Visualisierung von Plänen und Abläufen
- ▶ Organisation Krisenmanagement
- ▶ Notfallteam: Zusammensetzung, Aufgaben, Befugnisse
- ▶ Aufbau von Krisenstabsübungen
- ▶ Verfahrensanweisungen
- ▶ Notfallhandbuch, Checklisten und Arbeitsanweisungen
- ▶ Praxistipps

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an Fach- und Führungskräfte, Mitarbeitende des Krisenstabs, Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Sicherheitsbeauftragte, Brandschutzbeauftragte, Umweltbeauftragte und alle interessierten Personen.

Referent

Dr. Nils-Oliver Höppner, Höppner Management & Consultant GmbH, Winsen-Bahlburg

Die Veranstaltung dauert einen Tag. Der Lehrgang kann als Inhouse-Schulung durchgeführt werden. Gerne erstellen wir Ihnen bei Interesse ein Angebot.



Weitere Informationen zu diesem Seminar und zur Anmeldung finden Sie unter:



Photovoltaik für Unternehmen

PV-Anlagen richtig betreiben und Erträge sichern

Seminarbeschreibung

Im Laufe der letzten Jahre hat sich deutlich gezeigt, dass Photovoltaik zukünftig eine wichtige Rolle bei der Energieversorgung in Deutschland spielen wird. Es hat sich herausgestellt, dass Photovoltaik bereits in Einzelfällen mit herkömmlichem Netzstrom auch ohne spezielle gesetzliche Förderung wirtschaftlich konkurrenzfähig ist. Dies wird für eine schnellere Verbreitung der Photovoltaik sorgen.

Im Rahmen des Seminars werden die allgemeinen Grundlagen von Photovoltaik, die Funktionsweise und Herstellung von Solarzellen und Aufbau und Planung von Anlagen vorgestellt. Ebenso wird ein Schwerpunkt auf die Wirtschaftlichkeit von Solaranlagen gesetzt.

Themenschwerpunkte

- ▶ Allgemeine Einführung in die Photovoltaik
- ▶ Solarzellen und Module
- ▶ Solargenerator
- ▶ Wechselrichter
- ▶ PV-Energiespeicher
- ▶ Blitz- und Überspannungsschutz, Erdung und Potenzialausgleich
- ▶ Errichtungsbestimmungen für Photovoltaikanlagen
- ▶ Abschluss an das Niederspannungsnetz
- ▶ Systemdokumentation und Inbetriebnahmeprüfung
- ▶ Regelmäßige Prüfung und Wartung von Photovoltaikanlagen
- ▶ Montage und Installation, Typische Mängel

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an Personen, die mit Aufgaben im Zusammenhang mit dem Betrieb oder der Prüfung von PV-Anlagen betraut werden sollen oder bereits betraut sind bzw. Pflichten der Betreibenden übernehmen, Fortbildung für Mitarbeitende aus Verwaltung und Technik, Elektrofachkräfte, Führungskräfte.

Referent

Dipl.-Ing. Ulrich Knoop, Ingenieurbüro Knoop, Mönchengladbach

Preis **399,— Euro zzgl. MwSt.**

inkl. ausführlicher Seminarunterlagen in Papier- und elektronischer Form, Schreibutensilien, Getränke und Verpflegung während der Präsenzveranstaltung

Termin

20.10.2022 **Bonn, Schulungszentrum
concada/B-A-D** **V11265**

Der Lehrgang kann auch als Inhouse-Schulung durchgeführt werden. Gerne erstellen wir Ihnen bei Interesse ein Angebot.



Weitere Informationen zu diesem Seminar
und zur Anmeldung finden Sie unter:



Arbeitsschutz für verantwortliche Personen

AUCH
ALS ONLINE-
SCHULUNG
IM ANGEBOT

Ausbildung zum Fremdfirmenkoordinator nach DGUV V1

Seminarbeschreibung

Durch den Einsatz von Mitarbeitenden von Fremdfirmen auf dem eigenen Betriebsgelände kommt es häufig zu schweren Arbeitsunfällen. Daher fordert die DGUV V1 von Auftraggebenden, Fremdfirmen entsprechend in die örtlichen Gegebenheiten und Unfallgefahren einzuweisen.

Im Rahmen dieser Veranstaltung werden die dafür zuständigen Fremdfirmenkoordinatoren in die Thematik und die rechtlichen Grundlagen eingeführt und lernen, wie sie präventiv reagieren können. Dabei werden die Verantwortlichkeiten und die Haftungsrisiken klar dargestellt. Die Teilnehmenden lernen die genauen Aufgaben und Pflichten aller Beteiligten kennen.

Der Schwerpunkt der Veranstaltung liegt in der praktischen Umsetzung in den betrieblichen Alltag.

Themenschwerpunkte

- ▶ Rechtliche Grundlagen
- ▶ Schwerpunkte im Unfallgeschehen und Schutzmaßnahmen
- ▶ Gefährdungs- und Belastungsbeurteilungen
- ▶ Begriffsbestimmungen (Vertragsformen)
- ▶ Dokumentationspflichten nach ArbSchG
- ▶ Persönliche Schutzausrüstung
- ▶ Verantwortung und Haftung:
 - ▶ Auftrag gebende Person – Auftrag nehmende Person
- ▶ Fremdfirmenkoordinator – eigene und fremde Mitarbeitende
- ▶ Konkrete Aufgaben und Pflichten des Fremdfirmenkoordinators
- ▶ Koordinierung der Maßnahmen und Pflichten
- ▶ Erstellung von Haus- und Baustellenordnung bzw. Fremdfirmenbestimmungen
- ▶ Einweisung von Fremdfirmen
- ▶ Kontrollmaßnahmen
- ▶ Dokumentationsverpflichtungen
- ▶ Motivation und Sensibilisierung von Mitarbeitenden
- ▶ Fallbeispiele

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an Fach- und Führungskräfte, Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Sicherheitsbeauftragte und Personen, die zukünftig als Fremdfirmenkoordinatoren eingesetzt werden sollen.

Referent

Uwe Werz, Fachkraft für Arbeitssicherheit, Rimbach

Preis

299,— Euro zzgl. MwSt.

inkl. ausführlicher Seminarunterlagen in Papier- oder elektronischer Form, Schreibutensilien, Getränke und Verpflegung während der Präsenzveranstaltung

Termine

11.05.2022	Bonn, Schulungszentrum concada/B-A-D	V11267
21.09.2022	online	V011268
23.11.2022	Bonn, Schulungszentrum concada/B-A-D	V11269

Der Lehrgang kann auch als Inhouse-Schulung durchgeführt werden. Gerne erstellen wir Ihnen bei Interesse ein Angebot.



Weitere Informationen zu diesem Seminar und zur Anmeldung finden Sie unter:





Ausbildung zum Sicherheitsbeauftragten

gemäß SGB VII

Seminarbeschreibung

Gemäß § 22 des Sozialgesetzbuches VII sind Unternehmen mit mehr als 20 Beschäftigten dazu verpflichtet, Sicherheitsbeauftragte zu bestellen. Sicherheitsbeauftragte können auch in kleinen Betrieben durch Umsetzung ihres Fachwissens die Häufigkeit von Arbeitsunfällen reduzieren. Sie unterstützen die Unternehmensführung bei den Maßnahmen zur Reduzierung von Arbeitsunfällen und arbeitsbedingten Erkrankungen.

Im Rahmen dieses Seminars werden die angehenden Sicherheitsbeauftragten auf ihre neuen Aufgaben umfassend vorbereitet und lernen, wie sie motivierend auf die Mitarbeitenden einwirken können. Sicherheitsbeauftragte unterstützen die Fachkraft für Arbeitssicherheit, können sie allerdings nicht ersetzen.

Der Lehrgang ist branchenübergreifend. Die individuellen Schwerpunkte werden im Hinblick auf die Branchen der Teilnehmenden abgestimmt.

Themenschwerpunkte

- ▶ Einführung in den Arbeits- und Gesundheitsschutz, Rechtliche Grundlagen
- ▶ Arbeitsschutzorganisation und Aufgaben der Beteiligten im Arbeitssystem
- ▶ Aufgaben, Rechte und Pflichten der Sicherheitsbeauftragten sowie Erläuterungen der rechtssicheren Organisation anhand von Fallbeispielen
- ▶ Die Gefährdungsbeurteilung gemäß ArbSchG
- ▶ Grundlagen der Gefahrenerkennung im Betrieb
- ▶ Motivation und Kommunikation im Bereich Arbeitsschutz
- ▶ Notfallmanagement
- ▶ Arbeits- und Wegeunfälle

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an Mitarbeitende aus allen Tätigkeitsbereichen, die die Aufgaben von Sicherheitsbeauftragten übernehmen sollen.

Referierende u. a.

Uwe Werz, Fachkraft für Arbeitssicherheit, Rimbach
 Marco Kampers, Sicherheitsbüro Kampers, Herborn
 Viktor Rempel, Rempel GmbH, Ulm
 Jürgen Heimann, omnicon engineering GmbH, Kirkel

Bitte beachten Sie, dass die Auswahl der Referierenden je nach Termin variieren kann.

Preis **539,— Euro zzgl. MwSt.**

inkl. ausführlicher Seminarunterlagen in Papier- oder elektronischer Form, Schreibutensilien, Getränke und Verpflegung während der Präsenzveranstaltung

Termine

11.-12.05.2022	Berlin, Hotel Berlin Berlin	V11274
16.-17.05.2022	Flensburg, B-A-D Zentrum	V11275
14.-15.06.2022	online	V011276
05.-06.07.2022	Ulm, B-A-D Zentrum	V11277
24.-25.08.2022	Berlin, Hotel Berlin Berlin	V11278
07.-08.09.2022	Bonn, Schulungszentrum concada/B-A-D	V11279
19.-20.09.2022	Flensburg, B-A-D Zentrum	V11280
20.-21.10.2022	online	V011281
03.-04.11.2022	Lübeck, Park Inn	V11282
01.-02.12.2022	Bonn, Schulungszentrum concada/B-A-D	V11283
20.-21.12.2022	online	V011284

Der Lehrgang kann auch als Inhouse-Schulung durchgeführt werden. Gerne erstellen wir Ihnen bei Interesse ein Angebot.



Weitere Informationen zu diesem Seminar und zur Anmeldung finden Sie unter:



Fortbildung für Sicherheitsbeauftragte: Praxisworkshop

AUCH
ALS ONLINE-
SCHULUNG
IM ANGEBOT

Seminarbeschreibung

Sicherheitsbeauftragte sollten ihr Wissen regelmäßig auffrischen. Hierbei ist ein Zeitrahmen alle ein bis zwei Jahre empfehlenswert.

Im Rahmen dieses Workshops wird ein handlungsorientierter Überblick über aktuelle rechtliche Neuerungen anhand praktischer Beispiele und Praxishilfen für den Alltag vorgestellt. Der Erfahrungsaustausch mit der Kollegschaft und erfahrenen Vortragenden sowie die praktische Umsetzung in den Betriebsalltag stehen im Vordergrund.

Themenschwerpunkte

- ▶ Der Sicherheitsbeauftragte
 - Rechtliche Grundlagen
 - Zusammenarbeit mit Führungskraft und Sicherheitsfachkraft
- ▶ Die Gefährdungsbeurteilung
 - rechtliche Vorgaben
 - Verantwortung von Führungskräften
 - Systematik und Aufbau
 - Beispiele und Übung zur Durchführung einer Gefährdungsbeurteilung
- ▶ Aktuelles aus der Gesetzgebung
- ▶ Arbeits- und Wegeunfälle
 - Motivation zum sicherheitsgerechten Verhalten

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an Sicherheitsbeauftragte, die bereits eine Grundausbildung absolviert haben, Unternehmen beratende Personen und interessierte Mitarbeitende.

Referent

Marco Kampers, Sicherheitsbüro Kampers, Herborn

Preis

299,— Euro zzgl. MwSt.

inkl. ausführlicher Seminarunterlagen in Papier- oder elektronischer Form, Schreibutensilien, Getränke und Verpflegung während der Präsenzveranstaltung

Termine

07.07.2022	Ulm, B·A·D Zentrum	V11287
19.10.2022	Bonn, Schulungszentrum concada/B·A·D	V11288
08.12.2022	online	V012254

Der Lehrgang kann auch als Inhouse-Schulung durchgeführt werden. Gerne erstellen wir Ihnen bei Interesse ein Angebot.



Weitere Informationen zu diesem Seminar und zur Anmeldung finden Sie unter:



Ausbildung zur befähigten Person zur Prüfung von Arbeitsmitteln

Seminarbeschreibung

In diesem Seminar werden sowohl die entsprechende Theorie als auch die erforderliche Praxis zur Durchführung von Prüfungen von Arbeitsmitteln vermittelt.

Diese Veranstaltung vermittelt die Inhalte, die für die befähigte Person zur Prüfung von Leitern und Tritten, Rolltoren, fahrbaren Gerüsten, Wand-, Säulen- und Fahrzeuganbaukränen, Anbaugeräten, kleinen Flurförderzeugen (1,2–2,5t), Lastaufnahmeeinrichtungen und Hydraulikschläuchen notwendig sind.

Die Teilnehmenden sind im Anschluss in der Lage, als befähigte Person gemäß der DGUV Regel 100-500, wiederkehrende Prüfungen eigenverantwortlich durchzuführen. Sie kennen die besonderen Bestimmungen für die Prüfung der oben aufgeführten Arbeitsmittel vor der ersten Inbetriebnahme, bei regelmäßig wiederkehrenden Prüfungen nach Schadensfällen und bei besonderen Vorkommnissen.

Themenschwerpunkte

Theorie

- ▶ Anbaugeräte
- ▶ Türen und Tore
- ▶ Lastaufnahmeeinrichtungen
- ▶ Leitern und Tritte
- ▶ Hubarbeitsbühnen/Fahrgerüste
- ▶ Ladebrücken
- ▶ Hydraulikschläuche
- ▶ Alte Arbeitsmittel (Maschinen) ohne CE
- ▶ Maschinen mit CE
- ▶ Handgeführte Maschinen
- ▶ Stationäre Maschinen
- ▶ Eigenbaumaschinen

Praxis

- ▶ Sicht- und Funktionsprüfungen, Prüfung anhand der Angaben im Prüfbuch (Beschädigungen, Verschleiß, Korrosion, fehlende Bauteile etc.)

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an SiFas, die eine technische Qualifikation als Ingenieur, Techniker, Meister, die die Fachrichtung Maschinenbau oder Vergleichbares nachweisen können.

Referent

Uwe Schaum, B·A·D GmbH, Saarbrücken

Preis

1.490,— Euro zzgl. MwSt.

inkl. ausführlicher Seminarunterlagen in Papier- und elektronischer Form, Schreibutensilien, Getränke und Verpflegung während der Präsenzveranstaltung

Termin

08.-11.11.2022 Eppelborn, Epperborner Hof VB11497

Der Lehrgang kann auch als Inhouse-Schulung durchgeführt werden. Gerne erstellen wir Ihnen bei Interesse ein Angebot.



Weitere Informationen zu diesem Seminar und zur Anmeldung finden Sie unter:



Fortbildung für Prüfer von Arbeitsmitteln

Seminarbeschreibung

Die Teilnehmenden sollen sich über ihre gesammelten Erfahrungen von durchgeführten Prüfungen von Arbeitsmitteln austauschen.

Des Weiteren werden technische Neuregelungen besprochen und die neuesten fachlichen Grundlagen (Vorschriften, Gesetze und Grundlagenwissen) vermittelt.

Themenschwerpunkte

- ▶ Aktuelle Themen
- ▶ Neue rechtliche Bestimmungen
- ▶ Prüfberichte, Checklisten aus der Praxis

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an SiFas, die ihre Fachkunde erhalten möchten. Zum Erhalt der rechtlichen Vorgaben ist es erforderlich, die Ausbildung alle 2 Jahre aufzufrischen, ansonsten verfällt die Qualifikation!

Referent

Uwe Schaum, B·A·D GmbH, Saarbrücken

Preis

699,— Euro zzgl. MwSt.

inkl. ausführlicher Seminarunterlagen in Papier- und elektronischer Form, Schreibutensilien, Getränke und Verpflegung während der Präsenzveranstaltung

Termin

11.05.2022

Würzburg, Ghotel

VB11989

Der Lehrgang kann auch als Inhouse-Schulung durchgeführt werden. Gerne erstellen wir Ihnen bei Interesse ein Angebot.



Weitere Informationen zu diesem Seminar
und zur Anmeldung finden Sie unter:



Ausbildung zur elektrotechnisch unterwiesenen Person (EUP) zur Prüfung ortsveränderlicher elektrischer Betriebsmittel

Seminarbeschreibung

Als elektrotechnischer Laie gemäß DGUV V3 befindet man sich schnell in der Situation, auch kleinere elektrotechnische Aufgaben auszuführen, ohne sich über die Gefahren bewusst zu sein und die rechtlichen Konsequenzen zu kennen. Mit diesem Lehrgang erwerben die Teilnehmenden die Qualifikation „Elektrotechnisch unterwiesene Person“. Im Seminar wird auf die Änderungen in den DIN-Normen bzw. im gesetzlichen Regelwerk eingegangen.

Auf Grund der geänderten Anforderungen an die Prüfungen werden entsprechend geeignete Messgeräte vorgestellt bzw. es wird vermittelt, welche Änderungen bei den bereits vorhandenen Messgeräten vorgenommen werden sollen. Die Teilnehmenden der Veranstaltung werden an die Elektrotechnik, elektrische Anlagenteile und Geräte herangeführt. Nach dem Lehrgang sind die Teilnehmenden in der Lage, Gefährdungen zu erkennen und Schutzmaßnahmen zur Unfallvermeidung zu ergreifen. Unter Leitung und Aufsicht einer Elektrofachkraft sind kleinere elektrotechnische Arbeiten legal ausführbar.

Mit der Teilnahme an diesem Lehrgang kommen Sie Ihrer Unterweisungspflicht gemäß ArbSchG, BetrSichV und DGUV Vorschrift 1 nach!

Themenschwerpunkte

- ▶ Rechtliche Grundlagen
- ▶ Arbeits- und Elektrosicherheit
 - Gefahren des elektrischen Stroms
 - Schutzmaßnahmen an elektrischen Anlagen
 - Staatliche und berufsgenossenschaftliche Sicherheitsvorgaben
 - Abgrenzung der Einsatzmöglichkeiten
- ▶ Betriebliche Organisation
 - Verantwortlichkeiten
 - Unterweisung der Mitarbeitenden
- ▶ Praktische Übung
- ▶ Theoretische Prüfung

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an Meister, Schichtführer, Sicherheitsbeauftragte, Schlosser, Monteure, Instandhalter, Maschinenführer, Hausmeister und alle Interessierten, zu deren Tätigkeiten auch der Umgang mit elektrischen Betriebsmitteln gehört.

Referent u.a.

Achim Krieger, Sachverständiger VdS, Lohnweiler

Preis

449,— Euro zzgl. MwSt.

inkl. ausführlicher Seminarunterlagen in Papier- und elektronischer Form, Schreibutensilien, Getränke und Verpflegung während der Präsenzveranstaltung

Termine

19.05.2022	Flensburg, B-A-D Zentrum	V11291
08.07.2022	Ulm, B-A-D Zentrum	V11292
22.09.2022	Flensburg, B-A-D Zentrum	V11293
22.11.2022	Bonn, Schulungszentrum concada/B-A-D	V11294

Der Lehrgang kann auch als Inhouse-Schulung durchgeführt werden. Gerne erstellen wir Ihnen bei Interesse ein Angebot.



Weitere Informationen zu diesem Seminar und zur Anmeldung finden Sie unter:



Prüfung von ortsfesten elektrischen Anlagen und Betriebsmitteln sowie Maschinen gemäß VDE 0100-600, VDE 0105-100, VDE 0113

Seminarbeschreibung

Das Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG), die Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) und die DGUV Vorschrift (vormals BGV A3) schreiben die Prüfung von Arbeitsmitteln vor. Auf Grund dessen ist die Unternehmensführung verpflichtet entsprechende Maßnahmen zu ergreifen. Damit erhöht sich die Betriebssicherheit und das Unfallrisiko wird gesenkt.

Im Rahmen der Veranstaltung wird an die relevanten Mitarbeitenden das Fachwissen vermittelt, das für die rechtssichere und normkonforme Durchführung von Prüfungen an ortsfesten elektrischen Anlagen gemäß VDE 0100-600, VDE 0105 und VDE 0113 notwendig ist. Die Teilnehmenden sind im Anschluss in der Lage, entsprechend vorbeugende Maßnahmen zur Unfallverhütung zu ergreifen.

Themenschwerpunkte

- ▶ Gesetzliche Grundlagen und Regelwerke zur Prüfung
- ▶ ArbSchG, BetrSichV, DGUV Vorschrift 1, DGUV Vorschrift 3, VDE 0100-600, VDE 0105-105, VDE 0113
- ▶ Wirkungsweise und Gefahren des elektrischen Stroms
- ▶ Schutzmaßnahmen und Schutzeinrichtungen
- ▶ Sicherheitsgerechtes Verhalten
- ▶ Prüfverfahren und Durchführung von Prüfungen, Erst- und Wiederholungsprüfungen, Maschinenprüfungen
- ▶ Auswahl von Prüfgeräten
- ▶ Praktische Unterweisung
- ▶ Rechtssichere Dokumentation

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an Personen, zu deren Tätigkeiten auch Erst- und Wiederholungsprüfungen ortsfester elektrischer Anlagen und Betriebsmittel gehören, Elektrofachkräfte, Meister, Techniker und Ingenieure.

Referent

Dipl.-Ing. Ulrich Knoop, Ingenieurbüro Knoop, Mönchengladbach

Preis

349,— Euro zzgl. MwSt.

inkl. ausführlicher Seminarunterlagen in Papier- und elektronischer Form, Schreibutensilien, Getränke und Verpflegung während der Präsenzveranstaltung

Termine

24.05.2022	Bonn, Schulungszentrum concada/B·A·D	V11294
03.11.2022	Bonn, Schulungszentrum concada/B·A·D	V11295

Der Lehrgang kann auch als Inhouse-Schulung durchgeführt werden. Gerne erstellen wir Ihnen bei Interesse ein Angebot.



Weitere Informationen zu diesem Seminar und zur Anmeldung finden Sie unter:



Wiederholungsprüfungen für elektrische Geräte nach neuer Norm DIN EN 50699 (VDE 0702): 2021-06



Seminarbeschreibung

Seit dem 01.06.2021 ist die neue Norm DIN EN 50699 (VDE 0702): 2021-06 in Kraft getreten. Gegenüber der bislang gültigen DIN VDE 0701-0702 ergeben sich teilweise erhebliche Änderungen im Anwendungsbereich und in den Anforderungen, die nun zu beachten sind. So wurde die bisherige Norm nun in 2 getrennte Normen aufgeteilt, die Prüfung nach Reparatur und für Wiederholungsprüfungen, die Berechnungsgrundlagen für Leitungen über 1,5mm² wurde geändert, es gibt Veränderungen bei den Messverfahren und bei der Verwendung von Messgeräten.

Dieses Seminar informiert über die Änderungen, die Vor- und Nachteile für die Prüfung aufzeigen und ermöglicht den Teilnehmenden so einen sicheren Einstieg in das neue und einheitliche Verfahren der neuen Norm.

Themenschwerpunkte

- ▶ Gesetzliche Grundlagen und Regelwerke zur Prüfung
- ▶ ArbSchG, BetrSichV, DGUV Vorschrift 1, DGUV Vorschrift 3
- ▶ Die neue DIN EN 50699 (VDE 0702): 2021-06
- ▶ Die neue DIN EN 50678 (VDE 0701): 2021-02
- ▶ Grundlagen zur elektrischen Sicherheit und Schutzmaßnahmen
- ▶ Prüfverfahren und Durchführung von Prüfungen
- ▶ Dokumentation der Prüfungen
- ▶ Auswahl und Einsatz geeigneter Prüfgeräte (Praxisteil)

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an Personen, zu deren fachübergreifenden Tätigkeiten auch das Prüfen von ortsveränderlichen elektrischen Betriebsmitteln gehört, Elektrofachkräfte, elektrotechnisch unterwiesene Personen, aber auch Betreiberverantwortliche und Führungskräfte.

Referent

Dipl.-Ing. Ulrich Knoop, Ingenieurbüro Knoop, Mönchengladbach

Preis

349,— Euro zzgl. MwSt.

inkl. ausführlicher Seminarunterlagen in Papier- und elektronischer Form, Schreibutensilien, Getränke und Verpflegung während der Präsenzveranstaltung

Termine

17.05.2022	Bonn, Schulungszentrum concada/B·A·D	V11573
08.11.2022	Bonn, Schulungszentrum concada/B·A·D	V11574

Der Lehrgang kann auch als Inhouse-Schulung durchgeführt werden. Gerne erstellen wir Ihnen bei Interesse ein Angebot.



Weitere Informationen zu diesem Seminar und zur Anmeldung finden Sie unter:



Prüfung der Wirksamkeit der Schutzmaßnahmen von Elektrogeräten nach der Reparatur nach neuer Norm DIN EN 50678 (VDE 0701): 2021-02

NEU!

Seminarbeschreibung

Seit dem 01.02.2021 ist die neue Norm DIN EN 50678 (VDE 0701): 2021-02 in Kraft getreten. Gegenüber der bislang gültigen DIN VDE 0701-0702 ergeben sich teilweise erhebliche Änderungen im Anwendungsbereich und in den Anforderungen, die nun zu beachten sind. So wurde die bisherige Norm nun in 2 getrennte Normen aufgeteilt, die Prüfung nach Reparatur und für Wiederholungsprüfungen, die Berechnungsgrundlagen für Leitungen über 1,5mm² wurde geändert, es gibt Veränderungen bei den Messverfahren und bei der Verwendung von Messgeräten. Dieses Seminar möchte über die Änderungen informieren, die Vor- und Nachteile für die Prüfung aufzeigen und den Teilnehmenden so einen sicheren Einstieg in das neue und einheitliche Verfahren der neuen Norm ermöglichen.

Themenschwerpunkte

- ▶ Gesetzliche Grundlagen und Regelwerke zur Prüfung
- ▶ ArbSchG, BetrSichV, DGUV Vorschrift 1, DGUV Vorschrift 3
- ▶ Die neue DIN EN 50678 (VDE 0701): 2021-02
- ▶ Die neue DIN EN 50699 (VDE 0702): 2021-06
- ▶ Grundlagen zur elektrischen Sicherheit und Schutzmaßnahmen
- ▶ Prüfverfahren und Durchführung von Prüfungen
- ▶ Dokumentation der Prüfungen
- ▶ Auswahl und Einsatz geeigneter Prüfgeräte (Praxisteil)

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an Personen, zu deren fachübergreifenden Tätigkeiten auch das Prüfen von ortsveränderlichen elektrischen Betriebsmitteln nach Wartung, Instandsetzung oder Reparatur gehört, Elektrofachkräfte aber auch Betreiberverantwortliche und Führungskräfte.

Referent

Dipl.-Ing. Ulrich Knoop, Ingenieurbüro Knoop,
Mönchengladbach

Preis

349,— Euro zzgl. MwSt.

inkl. ausführlicher Seminarunterlagen in Papier- und elektronischer Form, Schreibutensilien, Getränke und Verpflegung während der Präsenzveranstaltung

Termine

19.05.2022	Bonn, Schulungszentrum concada/B-A-D	V11576
11.11.2022	Bonn, Schulungszentrum concada/B-A-D	V11577

Der Lehrgang kann auch als Inhouse-Schulung durchgeführt werden. Gerne erstellen wir Ihnen bei Interesse ein Angebot.



Weitere Informationen zu diesem Seminar
und zur Anmeldung finden Sie unter:



Befähigte Person zur Prüfung von Leitern und Tritten

Seminarbeschreibung

Leitern und Tritte stellen eine Gefahr dar, wenn sie in mangelhaftem Zustand sind oder unsachgemäß genutzt werden. Besitzt ein Unternehmen mehrere Leitern und Tritte, so ist es verpflichtet, diese regelmäßig kontrollieren und prüfen zu lassen. Oftmals werden diese Prüfungen nicht durchgeführt, so dass Risiken nicht rechtzeitig erkannt werden und die Unfallgefahr steigt.

Die Aufgabe der regelmäßigen Kontrolle ist an eine befähigte Person zu übergeben, die über ausreichend Erfahrung und Kenntnisse verfügt und die entsprechende Sachkunde nachweisen kann. Durch Einhaltung der Prüfpflicht werden sowohl die Bestimmungen des Arbeitsschutzgesetzes als auch der Betriebsicherheitsverordnung erfüllt. Im Rahmen des Seminars lernen die Teilnehmenden, wie eine effektive Präventionsarbeit aussieht, die für sichere Arbeitsbedingungen auf Leitern und Tritten sorgt. Der Schwerpunkt der Veranstaltung liegt in der Umsetzung in die betriebliche Praxis.

Themenschwerpunkte

- ▶ Rechtliche Grundlagen
- ▶ Aufgaben, Rechte und Pflichten der befähigten Person
- ▶ Übersicht der Leitern und Tritte nach DIN-Normen, Anforderungen und Einsatzmöglichkeiten
- ▶ Konstruktion, Kennzeichnung und Sicherheitsanforderungen
- ▶ Benutzung, Überwachung und Wartung
- ▶ Unfallbeispiele
- ▶ Eingriffsmöglichkeiten der befähigten Person
- ▶ Schriftliche Abschlussprüfung

Zielgruppe

Diese Veranstaltung richtet sich an Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Sicherheitsbeauftragte, Beschäftigte, die als „befähigte Personen“ eingesetzt werden sollen und alle Interessierten.

Referent

Uwe Werz, Fachkraft für Arbeitssicherheit, Rimbach

Preis

399,— Euro zzgl. MwSt.

inkl. ausführlicher Schulungsunterlagen in Papier- und elektronischer Form, Schreibutensilien, Getränke und Verpflegung während der Präsenzveranstaltung

Termin

10.11.2022

**Bonn, Schulungszentrum
concada/B-A-D**

V11297

Der Lehrgang kann auch als Inhouse-Schulung durchgeführt werden. Gerne erstellen wir Ihnen bei Interesse ein Angebot.



Weitere Informationen zu diesem Seminar
und zur Anmeldung finden Sie unter:



Bewertung einer Maschine nach Betriebsicherheitsverordnung

Seminarbeschreibung

Inhalte dieses Seminars sind die Änderungen der neuen BetrSichV, bei der die Gefährdungsbeurteilung nicht nur die Gefährdungen bei der Verwendung des Arbeitsmittels durch das Arbeitsmittel selbst, sondern auch die Arbeitsumgebung und die Arbeitsgegenstände umfasst.

Hierbei werden Parallelen zur Maschinenrichtlinie 2006/42/EG gezogen und die Betrachtung der Risiken an Beispielen aus der Praxis erörtert. Im Hinblick auf die bedienende und instandhaltende Person werden Schutzeinrichtungen beschrieben, sowie die Sicherung von Maschinen durch Lockout-Tagout, welches sich in immer mehr Firmen durchsetzt.

Themenschwerpunkte

- ▶ Sicherheit von Maschinen und Arbeitsmitteln im Hinblick auf die neue BetrSichV
- ▶ Einblick in die Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
- ▶ Risikobetrachtung und Bewertung von Maschinen mit CE Kennzeichnung und Altbestand
- ▶ Schutzeinrichtungen und Sicherung von Maschinen
- ▶ Manipulation von Schutzeinrichtungen
- ▶ Sicherheit für bedienende und instandhaltende Personen

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an Sicherheitsfachkräfte. Es sind keine Vorkenntnisse notwendig.

Referent

Sebastian Schönen, B·A·D GmbH, Aachen

Preis

450,— Euro zzgl. MwSt.

inkl. ausführlicher Seminarunterlagen in Papier- und elektronischer Form, Schreibutensilien, Getränke und Verpflegung während der Präsenzveranstaltung

Termine

07.07.2022	Bonn, Schulungszentrum concada/B·A·D	V11499
23.11.2022	Bonn, Schulungszentrum concada/B·A·D	V11500

Der Lehrgang kann auch als Inhouse-Schulung durchgeführt werden. Gerne erstellen wir Ihnen bei Interesse ein Angebot.



Weitere Informationen zu diesem Seminar und zur Anmeldung finden Sie unter:



Ausbildung zum qualifizierten Spielplatzprüfer nach DIN SPEC 79161

Seminarbeschreibung

Im Dezember 2011 erschien der Fachbericht für die Ausbildung und Prüfung zum "Qualifizierten Spielplatzprüfer nach DIN SPEC 79161". Der Fachbericht legt die Ausbildungs- und Prüfungsinhalte für alle registrierten Prüfungsinstitute fest. Das benötigte Basiswissen zur Durchführung von Jahreshauptinspektionen und Bauabnahmen vor der Freigabe von Spielplätzen, vermitteln wir in unserem Seminar mit der Abschlussprüfung zum "Qualifizierten Spielplatzprüfer nach DIN SPEC 79161".

Die Teilnehmenden müssen eine einschlägige technische/handwerkliche Berufsausbildung und eine mindestens zwei-jährige Tätigkeit mit Spielplatzgeräten (z. B. Installations-, Inspektions- oder Wartungsarbeiten) nachweisen. Die Nachweise sind der Schulungsstätte vorzulegen.

Themenschwerpunkte

Theoretischer Teil

- ▶ Rechtliche Grundlagen/Haftungsfragen
- ▶ Beurteilung von Gefährdungen auf Spielplätzen
- ▶ Anforderungen aus der DIN 18034
- ▶ Sicherheitsmanagement (DIN EN 1176 - 7)
- ▶ Allgemeine sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren (EN 1176-1)
- ▶ zusätzliche sicherheitstechnische Anforderungen an einzelne Spielplatzgeräte (EN 1176-2-6,11)
- ▶ DIN EN 1176 Beiblatt 1
- ▶ Dokumentation

Praktischer Teil

- ▶ Durchführung einer Jahreshauptinspektion
- ▶ Anwendung der Prüfkörper
- ▶ Beurteilung des Spielplatzumfeldes

Schriftliche und praktische Abschlussprüfung

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an SiFas.

Referent

Peter Auweiler, B·A·D GmbH, Düsseldorf

Preis

1.199,— Euro zzgl. MwSt.

inkl. ausführlicher Seminarunterlagen in Papier- und elektronischer Form, Schreibutensilien, Getränke und Verpflegung während der Präsenzveranstaltung

Termin

Sobald weitere Termine in 2022 angeboten werden, werden diese auf www.concada.de veröffentlicht.

Der Lehrgang kann auch als Inhouse-Schulung durchgeführt werden. Gerne erstellen wir Ihnen bei Interesse ein Angebot.



Weitere Informationen zu diesem Seminar und zur Anmeldung finden Sie unter:



Fortbildung für qualifizierte Spielplatzprüfer nach DIN SPEC 79161

Seminarbeschreibung

Damit die Qualifikation als Spielplatzprüfer nach DIN SPEC 79161 nicht verfällt, ist es erforderlich diese alle drei Jahre aufzufrischen.

Die Inhalte dieses Seminars sind die praxisnahe Wissensauf- frischung sowie die Diskussion und Ausarbeitung von Fallbei- spielen für die Spielplatzprüfer. Im Vergleich zu der Grundaus- bildung ist zum Ende des Seminars keine Lernerfolgskontrolle notwendig.

Themenschwerpunkte

- ▶ Neuerungen der europäischen Normen (DIN EN 1176)
- ▶ Sicherheitstechnische Anforderungen an Spielplätze/Geräte
- ▶ Holzarten
- ▶ Baumkontrolle
- ▶ Niedrigseilgärten
- ▶ Pflanzenkunde
- ▶ Informationen zu Instandhaltung und Wartung
- ▶ Versicherung und Haftung
- ▶ Spielplatzbegehung

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an alle qualifizierten Spielplatzprüfer nach DIN SPEC 79161 die im Rahmen des Erhalts der Sach- kunde eine Fortbildungsveranstaltung besuchen müssen. Alle Personen müssen den Grundlehrgang nach DIN SPEC 79161 erfolgreich absolviert haben.

Referent

Peter Auweiler, B·A·D GmbH, Düsseldorf

Preis

849,— Euro zzgl. MwSt.

inkl. ausführlicher Seminarunterlagen in Papier- und elektronischer Form, Schreibutensilien, Getränke und Verpflegung während der Präsenzveranstaltung

Termin

14.-15.06.2022 Monheim, Comfort Hotel VB11496

Der Lehrgang kann auch als Inhouse-Schulung durchgeführt werden. Gerne erstellen wir Ihnen bei Interesse ein Angebot.



Weitere Informationen zu diesem Seminar
und zur Anmeldung finden Sie unter:



Kombifortbildung für Ausbilder für Gabelstaplerfahrer, Kranbediener, Hubbühnenbediener



Seminarbeschreibung

Im Rahmen der 40 Unterrichtsstunden umfassende Fortbildung für Ausbilder von betrieblichen Arbeitsmitteln (Stapler, Kran, Hubbühne) werden sowohl gesetzliche Neuerungen behandelt als auch praktische Übungen durchgeführt.

Themenschwerpunkte

- ▶ Das aktuelle Unfallgeschehen mit Gabelstaplern, Kranen, Hubbühnen:
 - Was sagt die Statistik?
 - Worin liegen die häufigsten Ursachen?
 - Welche Präventionsmaßnahmen greifen am besten?
- ▶ Neues aus dem staatlichen und berufsgenossenschaftlichen Regelwerk
 - Betriebssicherheitsverordnung
 - TRBS 2111
 - DGUV: vereinheitlichte Verordnungen, Grundsätze, Informationen
- ▶ Themen aus der Praxis rund um Flurförderzeuge, Krane, Hubbühnen:
 - Neue Entwicklungen und Produktinformationen, aktive und passive Sicherheit, Anbaugeräte, Lastaufnahmemittel
 - Magnet- Besonderheiten im Umgang
- ▶ Neue Medien für die Ausbildung
- ▶ intensiver Austausch von Erfolgserlebnissen und Problemen, Ideen, Strategien und Lösungen

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an SiFas, die ihre Fachkunde auffrischen möchten.
Es können maximal 12 Personen teilnehmen.

Referierende

Mitarbeitende des Instituts für Sicherheit und Mobilität, Duisburg

Preis

1.990,— Euro zzgl. MwSt.

inkl. ausführlicher Seminarunterlagen in Papier- und elektronischer Form, Schreibutensilien, Getränke und Verpflegung während der Präsenzveranstaltung

Termin

20.-24.06.2022

Menden

VB11632

Das Seminar beginnt am ersten Tag um 9 Uhr und endet am letzten Tag um 13:30 Uhr.

Der Lehrgang kann auch als Inhouse-Schulung durchgeführt werden. Gerne erstellen wir Ihnen bei Interesse ein Angebot.

Bitte beachten Sie, dass Sie auch die Möglichkeit haben, einzelne Teile des Lehrgangs zu buchen.

Bitte sprechen Sie uns dafür an.



Weitere Informationen zu diesem Seminar und zur Anmeldung finden Sie unter:



Prüfung von Regalanlagen nach DIN EN 15635 und BetrSichV – Expertenprüfung

Seminarbeschreibung

Regalanlagen sowie deren Einrichtungen gelten als Arbeitsmittel im Sinne der BetrSichV. Daher müssen Arbeitgebende gemäß § 10 BetrSichV die Regalanlagen entsprechend der ermittelten Fristen durch eine befähigte Person überprüfen lassen.

Die neue DIN 15635 definiert wöchentlich durchzuführende Inspektionen und die sogenannte Experteninspektion, die in Abständen von nicht mehr als 12 Monaten von einer fachkundigen Person (Regalprüfer/Regalinspektor) durchgeführt werden muss. Die Experteninspektion kann nur von einer sachkundigen Person mit vertieften Fachkenntnissen durchgeführt werden. Im Rahmen dieser Veranstaltung wird die notwendige Fachkunde zur jährlichen Prüfung von Regalanlagen auf der Grundlage der DIN EN 15635 und die Befähigung nach § 10 BetrSichV vermittelt. Ihr Unternehmen kann nach Abschluss des Lehrgangs die Prüfung der Regalanlagen selber koordinieren und damit Kosten reduzieren.

Themenschwerpunkte

- ▶ Einführung, Begriffsdefinition, Normen
- ▶ BGR 234 Lagereinrichtungen/-geräte
- ▶ Betriebssicherheitsverordnung
- ▶ DIN EN 15635 Ortsfeste Regalsysteme aus Stahl
- ▶ Anforderungen an den Lagerbetrieb
- ▶ Montage und Statik
- ▶ Änderung der Anordnung der Lagereinrichtungen
- ▶ Nutzungssicherheit
- ▶ Sachkunde Prüfung und Praxisteil

Zielgruppe

Mitarbeitende aus den Bereichen Lager und Logistik, Wartung und Instandhaltung, Konstruktion und Montage, Arbeitssicherheit, Sicherheitsbeauftragte sowie alle Personen, die für die Sicherheit beim Umgang mit Regalanlagen verantwortlich und mit dem Einsatz von Lager- und Regalanlagen betraut sind.

Referent

Uwe Werz, Sachverständiger für Lagerlogistik, Rimbach

Preis **799,— Euro zzgl. MwSt.**

inkl. ausführlicher Schulungsunterlagen in Papier- und elektronischer Form, Schreibutensilien, Getränke und Verpflegung während der Präsenzveranstaltung

Termine

21.-22.06.2022	Berlin, Hotel Berlin Berlin	V11299
25.-26.10.2022	Ulm, B-A-D Zentrum	V11300

Der Lehrgang kann auch als Inhouse-Schulung durchgeführt werden. Gerne erstellen wir Ihnen bei Interesse ein Angebot.



Weitere Informationen zu diesem Seminar und zur Anmeldung finden Sie unter:



Kraftbetriebene Regalanlagen nach DIN EN 15095



Seminarbeschreibung

Kraftbetriebene Regalanlagen gehören gemäß BetrSichV zu den Arbeitsmitteln, welche einer Gefährdungsbeurteilung unterliegen. Diese kann eigenständig von Unternehmen durchgeführt werden, sofern eine befähigte Person mit vertieften Fachkenntnissen beauftragt wurde. Das Seminar vermittelt die dafür notwendigen Kompetenzen für diese jährlich durchzuführende Prüfung, fachgerecht und rechtskonform!

Die Teilnehmenden erhalten notwendigen Kenntnisse zur rechtlich vorgeschriebenen regelmäßigen Prüfung von kraftbetriebenen Regalanlagen und Einrichtungen gemäß der DIN EN 15095 und verfügen nach der Teilnahme über einen Nachweis der Befähigung nach § 14 BetrSichV.

Das Unternehmen kann die Prüfung der Regalanlagen zukünftig in Eigenregie koordinieren und durchführen, Kosten reduzieren und den sicheren Betrieb der Anlagen gewährleisten.

Themenschwerpunkte

- ▶ Kurze Wiederholung der Prüftätigkeit aus den Inhalten der Betriebssicherheitsverordnung, Technische Regeln, DIN EN 15635, DGUV Regel 108-007
- ▶ Inhalte der Betriebssicherheitsverordnung und den Technischen Regeln
- ▶ Einführung DIN EN 15095
- ▶ Technische Anforderungen an kraftbetriebene Regalsysteme gemäß DIN EN 15095
 - Absicherung von Gefahrenstellen
 - Mindestabstände (gegen Quetschen, Wand- und Deckenabstände, Gangbreiten etc.)
 - Elektrische Ausrüstungen
 - Sicherheitseinrichtungen
 - Änderungen und Umbauten
- ▶ Technische Anforderungen für spezielle Regalsysteme
 - Umlaufregale
 - Lagerlifte
 - Verfahrbare Fachboden- und Palettenregale
- ▶ Prüfungen und Prüffristen

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an Teilnehmende, die das Seminar „Prüfung von Regalanlagen nach DIN EN 15635 und BetrSichV“ erfolgreich absolviert haben.

Referent

Uwe Werz, Sachverständiger für Lagerlogistik, Rimbach

Preis

449,— Euro zzgl. MwSt.

inkl. ausführlicher Schulungsunterlagen in Papier- und elektronischer Form, Schreibutensilien, Getränke und Verpflegung während der Präsenzveranstaltung

Termine

23.06.2022	Berlin, Hotel Berlin Berlin	V11302
27.10.2022	Ulm, B-A-D Zentrum	V11303

Der Lehrgang kann auch als Inhouse-Schulung durchgeführt werden. Gerne erstellen wir Ihnen bei Interesse ein Angebot.



Weitere Informationen zu diesem Seminar und zur Anmeldung finden Sie unter:



Workshop: Erfahrungsaustausch für Regalprüfer

Seminarbeschreibung

Nach der DIN EN 15635 müssen mindestens einmal jährlich so genannte Expertenprüfungen an den vorhandenen Regalanlagen durch eine fachkundige Person (Regalprüfer) durchgeführt werden. Darüber hinaus ist in Ziffer 9.4.2.2. festgelegt, dass Beauftragte für Lagersicherheit zusätzlich wöchentliche Sichtkontrollen vornehmen müssen. Um für die Durchführung der Sichtkontrollen und der Expertenprüfungen auf dem aktuellen Stand zu bleiben und neue Impulse für die eigene Tätigkeit zu erhalten, ist es für die verantwortlichen Beschäftigten sinnvoll, sich regelmäßig fortzubilden.

Im Rahmen der Veranstaltung werden die aktuellen Entwicklungen der DIN EN 15635 vorgestellt. Im Vordergrund des Workshops steht die praktische Umsetzung in den betrieblichen Alltag. Dafür werden typische Problemstellungen vorgestellt und diskutiert.

Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, eigene Themenschwerpunkte vorab einzureichen.

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an Regalprüfer, die ihr Fachwissen auf den aktuellen Stand bringen möchten.

Referent

Uwe Werz, Sachverständiger für Lagerlogistik, Rimbach

Preis

449,— Euro zzgl. MwSt.

inkl. ausführlicher Schulungsunterlagen in Papier- und elektronischer Form, Schreibutensilien, Getränke und Verpflegung während der Präsenzveranstaltung

Termine

20.06.2022	Berlin, Hotel Berlin Berlin	V11305
24.10.2022	Ulm, B-A-D Zentrum	V11306

Der Lehrgang kann auch als Inhouse-Schulung durchgeführt werden. Gerne erstellen wir Ihnen bei Interesse ein Angebot.



Weitere Informationen zu diesem Seminar
und zur Anmeldung finden Sie unter:



Verkehrssicherung von Arbeitsstellen an Straßen gemäß MVAS 99

Seminarbeschreibung

Das „Merkblatt über Rahmenbedingungen für erforderliche Fachkenntnisse zur Verkehrssicherung von Arbeitsstellen an Straßen – MVAS 99“ stellt verschärfte Anforderungen an die Vergabe von Bauleistungen. Für die Arbeiten im öffentlichen Verkehrsraum hat die verantwortliche Person auf der Baustelle nachzuweisen, dass eine entsprechende Qualifizierung vorliegt. Fehlt der Nachweis, kann dies dazu führen, von der Angebotsvergabe ausgeschlossen zu werden. Viele Auftraggebende fordern einen Qualifikationsnachweis, der nicht älter als drei Jahre ist. Deshalb sind regelmäßige Auffrischungen zu empfehlen.

Themenschwerpunkte

- ▶ Rechtsgrundlagen (StVO, RSA, ZTV-SA, MVAS)
- ▶ Verantwortliche Personen
- ▶ Verkehrssicherungspflicht – Überwachungspflicht
- ▶ Verkehrszeichen – Anbringung und Aufstellung
- ▶ Verkehrseinrichtungen
- ▶ Warnposten und Warnkleidung
- ▶ Sonderrechte § 35 StVO (Arbeits- und Sicherungsfahrzeuge)
- ▶ Abnahme- und Kontrollpflicht
- ▶ Kontrolle und Wartung
- ▶ Regelpläne
- ▶ Update RSA Fortschreibung und neue StVO

Zielgruppe

Diese Veranstaltung richtet sich an Tiefbau-, Straßenbau-, Kanalbau-, Netzbau-, Straßenreinigungsbetriebe, Betriebe der Telekommunikation, technische Betriebe der Straßensicherheit, Straßenverkehrsbehörden, Straßenmeistereien, Versorgungsunternehmen, Stadtwerke, Verkehrsbetriebe, Polizei, Ordnungsämter, Landesbetriebe, Wasser und Schifffahrtsämter, Forstwirtschaft, Gleisbauunternehmen, Unternehmen der privaten Bauwirtschaft, Handwerksbetriebe, Betriebe im Bereich des Garten- und Landschaftsbau, Grünanlagenbau und -pflegebetriebe, Ingenieurbüros für Hoch- und Tiefbau sowie Vermessungsbüros.

Referent

Dipl.-Bauingenieur Stefan Leibig, Autobahngesellschaft

Der Lehrgang kann als Inhouse-Schulung direkt bei Ihnen im Unternehmen durchgeführt werden. Dies gilt sowohl für die Bereiche „Innerorts und an Landstraßen“ (Dauer 1 Tag) als auch „Innerorts, Landstraßen und BAB“ (Dauer 2 Tage). Gerne erstellen wir Ihnen bei Interesse ein Angebot.



Weitere Informationen zu diesem Seminar und zur Anmeldung finden Sie unter:



ASiR

ASiR Grundlehrgang – Sicheres Arbeiten an hochgelegenen Arbeitsplätzen**Seminarbeschreibung**

Sicherheitsstandards bei Arbeiten an Antennenträgern müssen jederzeit rechtssicher erfüllt werden. Dieses Seminar vermittelt die Kenntnisse, die zur Erfüllung der berufsgenossenschaftlichen Vorschriften notwendig sind. Die erfolgreiche Teilnahme berechtigt zum Besteigen von Antennenträgern und hochgelegenen Arbeitsplätzen. Damit erfüllen die Teilnehmenden die berufsgenossenschaftlichen Vorschriften und werden Sachkundige für persönliche Schutzausrüstungen. Ziel der Veranstaltung: Erlangen von Kompetenzen zum sicheren Arbeiten an Antennenträgern.

Methoden zur Rettung Verunglückter werden vermittelt, sodass die Teilnehmenden nach dem Besuch des Seminars in der Lage sind, Rettungsmaßnahmen selbst durchzuführen. Sie erhalten wichtige Informationen über die persönliche Schutzausrüstung, zum Gebrauch der Sicherheitseinrichtungen und zu allen wesentlichen Punkten aus dem Regelwerk Arbeitsschutz. Es erfolgt die Ausbildung zu Sachkundigen für persönliche Schutzausrüstung im Bereich der höhengefährdeten Arbeitsplätze.

Themenschwerpunkte

- ▶ Arbeitssicherheitsbestimmungen beim Arbeiten an hochgelegenen Arbeitsplätzen
- ▶ Auffanggurt: Funktionsweise und Handhabung
- ▶ Richtiges Anseilen und Steigen
- ▶ Rettung Verunglückter vom Steigschutz
- ▶ Funktion und Wirkungsweise von Sicherheitseinrichtungen
- ▶ Arbeitsmedizinische Aspekte
- ▶ Rettung Abgestürzter aus großen Höhen
- ▶ Verhalten bei Notfällen
- ▶ Hochfrequenz-Schutzkonzept
- ▶ Gefahren an Antennenträgern
- ▶ Benutzung von Sicherheitseinrichtungen
- ▶ Ausbildung zu Sachkundigen für persönliche Schutzausrüstung an hochgelegenen Arbeitsplätzen

Zielgruppe

Alle Mitarbeitenden, die Arbeiten, Wartungen und Inspektionen mit höhenbedingten Gefährdungen an Antennenträgern und hochgelegenen Arbeitsplätzen ausführen. Voraussetzung ist der Nachweis über die Höhentauglichkeit gemäß einer arbeitsmedizinischen Untersuchung und eine Ersthelfenden-Ausbildung. Es können maximal 6 Personen teilnehmen.

Referent

Christoph Neufang, B·A·D GmbH, Koblenz

Preis

2.490,— Euro zzgl. MwSt

inkl. ausführlicher Seminarunterlagen in Papierform

Termine

16.-19.05.2022	Boppard	V11483
30.05.-02.06.2022	Boppard	V11484
20.-23.06.2022	Boppard	V11485
15.-18.08.2022	Boppard	V11486
22.-25.08.2022	Boppard	V11487
19.-22.09.2022	Boppard	V11488

Der Lehrgang kann auch als Inhouse-Schulung durchgeführt werden. Gerne erstellen wir Ihnen bei Interesse ein Angebot.



Weitere Informationen zu diesem Seminar und zur Anmeldung finden Sie unter:



Brandschutz

Ausbildung zum Brandschutzbeauftragten

In Anlehnung an die Richtlinien der DGUV-I 305-003 (2020.12) und des vfdb 12-09/01 (2021.12)

Seminarbeschreibung

Im Rahmen des Lehrgangs erhalten die Teilnehmenden die notwendigen Kenntnisse, um die vielfältigen Aufgaben der Brandschutzbeauftragten im Unternehmen erfüllen zu können. Dabei werden sowohl der vorbeugende, der abwehrende als auch der organisatorische Brandschutz behandelt.

Nach den Richtlinien der DGUV-I 305-003 (2020.12) und der vfdb 12-09/01 (2021.12) dürfen Personen mit abgeschlossener Berufsausbildung oder gleichwertiger Ausbildung und Besuch eines Lehrgangs mit 64 Lerneinheiten (mit nicht mehr als 10 Einheiten pro Schulungstag) als Brandschutzbeauftragte bestellt werden.

Themenschwerpunkte

- ▶ Rechtliche Grundlagen
- ▶ Brandlehre
- ▶ Baulicher Brandschutz
- ▶ Anlagentechnischer Brandschutz
- ▶ Organisatorischer Brandschutz
- ▶ Brand- und Explosionsgefahren
- ▶ Brandschutzmanagement
- ▶ Zusammenarbeit mit Behörden, Feuerwehren und Versicherenden
- ▶ Praktische Übung mit handbetätigten Feuerlöscheinrichtungen zur Brandbekämpfung
- ▶ Schriftliche und mündliche Abschlussprüfung

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Sicherheitsbeauftragte und Mitarbeitende, die im Unternehmen die Aufgaben des Brandschutzbeauftragten übernehmen sollen.

Referierende u. a.

Ing. Sebastian Schönen, B·A·D GmbH, Aachen
Viktor Rempel, Rempel GmbH, Ulm

Bitte beachten Sie, dass die Auswahl der Referierenden je nach Termin variieren kann.

Preis **2.350,— Euro zzgl. MwSt**

inkl. ausführlicher Seminarunterlagen in Papier- und elektronischer Form, Schreibutensilien, Getränke und Verpflegung während der Präsenzveranstaltung

Termine

16.-19.08.2022	(Teil 1) Dortmund, Radisson Blu Hotel	
23.-25.08.2022	(Teil 2) Dortmund, Radisson Blu Hotel	V11068
11.-14.10.2022	(Teil 1) Ulm, Best Western Atrium	
18.-20.10.2022	(Teil 2), Ulm, Best Western Atrium	V11069

Der Lehrgang kann auch als Inhouse-Schulung durchgeführt werden. Gerne erstellen wir Ihnen bei Interesse ein Angebot.



Weitere Informationen zu den Inhalten des Seminars und zu der Anmeldung finden Sie unter:



Fortbildung für Brandschutzbeauftragte

In Anlehnung an die Richtlinien der DGUV-I 305-003 (2020.12) und des vfdb 12-09/01 (2021.12).

Seminarbeschreibung

Brandschutzbeauftragte tragen als ausgebildete Personen eine hohe Verantwortung für die Sicherheit im Betriebsalltag. Nur mit aktuellem Fachwissen können sie potenzielle Brandgefahren erkennen und eliminieren.

Dieser Lehrgang informiert über relevante Neuerungen. Hierbei werden insbesondere aktuelle Entwicklungen im Fachrecht, beim baulichen, vorbeugenden und anlagentechnischen Brandschutz sowie neue Erkenntnisse im organisatorischen Brandschutz vorgestellt. Der Lehrgang umfasst 16 Lerneinheiten (nach DGUV-I 305-003 (2020.12) und vfdb 12-09/01 (2021.12)) und ist somit als Fortbildungslehrgang anerkannt.

Themenschwerpunkte

- ▶ Vorbeugender Brand- und Explosionsschutz
 - Brandschutz in elektrischen Anlagen
 - Blitzschutz
- ▶ Brandschutzbeauftragte in der betrieblichen Organisationsstruktur
 - Verantwortung und Pflichten der Führungskraft
 - Aufgaben der Brandschutzbeauftragten im Rahmen der Pflichtenübertragung
 - Effektive Umsetzung eines Dokumentenmanagementsystems im Brandschutz
- ▶ Workshop „Brandschutzunterweisungen vorbereiten und erfolgreich durchführen“
- ▶ Workshop „Evakuierungsübungen vorbereiten und erfolgreich durchführen“

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an Brandschutzbeauftragte, Brandschutzverantwortliche, Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Mitarbeitende von Versicherungen und alle Interessierte, die ihr Wissen auffrischen möchten.

Referierende u. a.

Ing. Sebastian Schönen, B·A·D GmbH, Aachen
Viktor Rempel, Rempel GmbH, Ulm

Bitte beachten Sie, dass die Auswahl der Referierenden je nach Termin variieren kann.

Preis

949,— Euro zzgl. MwSt

inkl. ausführlicher Seminarunterlagen in Papier- und elektronischer Form, Schreibutensilien, Getränke und Verpflegung während der Präsenzveranstaltung

Termine

18.-19.05.2022	Ulm, Best Western Atrium	V11311
13.-14.07.2022	Wiesbaden, Radisson Blu Hotel	V11312
31.08.-01.09.2022	Bonn, Schulungszentrum concada/B·A·D	V11313
06.-07.10.2022	Lübeck, Holiday Inn	V11314
10.-11.10.2022	Ulm, Best Western Atrium	V11315
06.-07.12.2022	Bonn, Schulungszentrum concada/B·A·D	V11316

Der Lehrgang kann auch als Inhouse-Schulung durchgeführt werden. Gerne erstellen wir Ihnen bei Interesse ein Angebot.



Weitere Informationen zu diesem Seminar und zur Anmeldung finden Sie unter:



Ausbildung zum Brandschutzhelfer

Seminarbeschreibung

Brandschutzhelfer unterstützen im Unternehmen die Brandschutzbeauftragten bei der Abwendung von Brandgefahren und der Minimierung von Haftungsrisiken.

Um ihren zukünftigen Aufgaben entsprechend nachkommen zu können, benötigen die Mitarbeitenden eine Schulung, in der die relevanten Inhalte behandelt werden. Diese Kenntnisse sollten regelmäßig aufgefrischt werden.

Im Rahmen dieser Inhouse-Schulung erwerben die Teilnehmenden das Grundlagenwissen für den Umgang mit Brandgefahren sowie Kenntnisse zur Brandverhütung. Die Teilnehmenden lernen, welche Sofortmaßnahmen im Brandfall eingeleitet werden können. Die unternehmensspezifischen Schwerpunkte werden berücksichtigt.

Themenschwerpunkte

Theorie

- ▶ Grundlagen des Brandschutzes
- ▶ Betriebliche Brandschutzorganisation
- ▶ Funktion und Wirkungsweise von Feuerlöscheinrichtungen
- ▶ Gefahren durch Brände
- ▶ Verhalten im Brandfall

Praxis

- ▶ Handhabung und Funktion, Auslösemechanismen von Feuerlöscheinrichtungen
- ▶ Löschtaktik und eigene Grenzen der Brandbekämpfung
- ▶ Realitätsnahe Übung mit Feuerlöscheinrichtungen
- ▶ Einweisen (vertraut machen) in den betrieblichen Zuständigkeitsbereich

Die Veranstaltung kann als Inhouse-Schulung direkt bei Ihnen im Unternehmen durchgeführt werden und dauert einen halben Tag.

Gerne erstellen wir Ihnen bei Interesse ein Angebot.



Weitere Informationen zu diesem Seminar und zur Anmeldung finden Sie unter:







Management- systeme

Seminare und Lehrgänge 2. Halbjahr 2022

Grundlagen Managementsysteme

Fortbildung für Auditoren

Auditorenausbildung

Grundlagen Managementsysteme

Arbeitsschutzmanagementsysteme für Quereinsteiger

AUCH
ALS ONLINE-
SCHULUNG
IM ANGEBOT

Seminarbeschreibung

Die rechtlichen Vorgaben im Arbeitsschutz fordern von Unternehmen die Einführung von Maßnahmen, die die Sicherheit und Gesundheit der Beschäftigten erhalten und fördern. Arbeitsschutzmanagementsysteme ermöglichen es, diese Forderungen zu erfüllen.

Im Rahmen des Seminars erfahren die Teilnehmenden, wie ein passendes Arbeitsschutzmanagementsystem im Unternehmen implementiert werden kann. Es wird ein Überblick über die verschiedenen Konzepte gegeben.

Themenschwerpunkte

- ▶ Überblick über die nationalen und internationalen Arbeitsschutzmanagementsystem-Konzepte
- ▶ Rechtliche Grundlagen und Normen (DIN EN ISO 45001)
- ▶ Implementierung von Arbeitsschutzmanagementsystemen
- ▶ Praxisbeispiele

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an alle interessierten Mitarbeitenden, die sich einen Überblick über Arbeitsschutzmanagementsysteme und deren Umsetzung verschaffen wollen.

Referierende u. a.

Dr. Eckhard Becker, B·A·D GmbH, Bonn
Raheem Esmail, i-med-cert, Dortmund

Bitte beachten Sie, dass die Auswahl der Referierenden je nach Termin variieren kann.

Preis **299,— Euro zzgl. MwSt.**

inkl. ausführlicher Schulungsunterlagen in Papier- oder elektronischer Form, Schreibutensilien, Getränke und Verpflegung während der Präsenzveranstaltung

Termine

06.05.2022	Bonn, Schulungszentrum concada/B·A·D	V11203
19.08.2022	online	V011204
02.12.2022	Bonn, Schulungszentrum concada/B·A·D	V11205

Der Lehrgang kann auch als Inhouse-Schulung durchgeführt werden. Gerne erstellen wir Ihnen bei Interesse ein Angebot.



Weitere Informationen zu diesem Seminar
und zur Anmeldung finden Sie unter:



Integrierte Managementsysteme

Seminarbeschreibung

Bei der Umsetzung von integrierten Managementsystemen IMS (Qualität/ISO 9001; Umwelt/ISO 14001; Energie/ISO 50001; Arbeitsschutz/ISO 45001 etc.) sind vielfältige technische, rechtliche und organisatorische Vorgaben zu beachten. Auf Ebene der Prozesse und Verantwortlichkeiten kommen alle Anforderungen zusammen. Synergien werden dabei häufig nicht erkannt und daher nicht ausreichend genutzt.

Nach der Schulung kennen die Teilnehmenden die wichtigsten gemeinsamen Normenanforderungen, wie z. B. Anwendungsbereich, "High-Level Structure", Stakeholderanalyse, Chancen/Risikobetrachtung, Führungsanforderungen, Leistungsmessung/Kennzahlen. Sie bekommen Tipps, wie Sie IMS im Unternehmen erfolgreich umsetzen können. Es wird ein Überblick über die wichtigsten rechtlichen Rahmenbedingungen aus den Bereichen Umwelt, Energie, Arbeitsschutz und Qualität gegeben. Außerdem erhalten die Teilnehmenden einen Ausblick auf absehbare Entwicklungen und Anforderungen in Bezug auf weitere Themen wie Nachhaltigkeit, Compliance etc.

Im Seminar werden die Inhalte im Rahmen von Gruppenübungen, einem moderierten Erfahrungsaustausch, durch Vorstellung von Online-Tools und kostenlosen Informationsquellen und der Präsentation von "best-practice" – Beispielen zur Umsetzung der jeweiligen Normenanforderungen vermittelt.

Themenschwerpunkte

- ▶ Grundlagen von Managementsystemen (Qualität, Umwelt, Energie, Arbeitsschutz)
- ▶ Anwendungsbereich richtig bestimmen, sinnvoll Grenzen bestimmen
- ▶ Chancen und Risiken als wichtige Steuerungsgrößen erkennen
- ▶ Lebenswegbetrachtung – "Blick über das Werkstor"
- ▶ Führung – Vorbild und Treibende
- ▶ Leistungsverbesserung – Erfolge messen

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an Verantwortliche aus zertifizierten Organisationen, Stabstellenleitung Umwelt, Qualität, Energie, Arbeitsschutz, Ingenieure/Abteilungsleitung aus den Bereichen Produktion, F&E, Engineering, Einkauf, Logistik, Instandhaltung, Prozessverantwortliche, Geschäftsführung/ Verantwortliche/Betreibende genehmigungsbedürftiger Anlagen, beratende Personen und externe Auditoren.

Referierende

Mitarbeitende von Martin Myska Managementsysteme, Bonn

Preis

699,— Euro

inkl. ausführlicher Seminarunterlagen in Papier- und elektronischer Form, Schreibutensilien, Getränke und Verpflegung während der Präsenzveranstaltung

Termin

11.-12.10.2022 Dortmund, Radisson Blu Hotel V11228

Der Lehrgang kann auch als Inhouse-Schulung durchgeführt werden. Gerne erstellen wir Ihnen bei Interesse ein Angebot.



Weitere Informationen zu diesem Seminar und zur Anmeldung finden Sie unter:



Qualitätsmanagement Basiswissen

ALS ONLINE-
SCHULUNG
IM ANGEBOT

Seminarbeschreibung

Die DIN EN ISO 9001 regelt die Anforderungen an Qualitätsmanagementsysteme. Um diese erfüllen zu können, ist es notwendig, dass alle Beteiligten über die Struktur der Norm Bescheid wissen und dieses Wissen entsprechend integrieren können.

Im Rahmen des Seminars werden die Grundlagen von Qualitätsmanagementsystemen vermittelt und aufgezeigt, wie QM Dokumente (Managementhandbuch, Prozessbeschreibungen und Arbeitsanweisungen) erstellt werden können.

Themenschwerpunkte

- ▶ Grundlagen des QM: Aufbau, Strukturen, Abläufe und Verantwortlichkeiten
- ▶ Kennen der ISO 9000-Familie und der Umsetzung und Grundlagen der Bewertung eines prozessorientierten QM-Systems
- ▶ Überblick über die wichtigsten Methoden und deren Wirkung in der Organisation
- ▶ Risikobasierte Managementsystemansätze
- ▶ Sammeln erster QM Erfahrungen

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an Beschäftigte, die sich Grundlagenwissen im Bereich Qualitätsmanagement verschaffen möchten.

Referierende

Mitarbeitende der Höppner Management & Consultant GmbH

Preis

390,— Euro

inkl. ausführlicher Seminarunterlagen in Papier- oder elektronischer Form, Schreibutensilien, Getränke und Verpflegung während der Präsenzveranstaltung

Termine

21.06.2022	online	V011234
30.11.2022	online	V011235

Der Lehrgang kann auch als Inhouse-Schulung durchgeführt werden. Gerne erstellen wir Ihnen bei Interesse ein Angebot.



Weitere Informationen zu diesem Seminar und zur Anmeldung finden Sie unter:



Rechtskataster systematisch aufbauen und dokumentieren

Seminarbeschreibung

Im Rahmen von Managementsystemen müssen Unternehmen eine Erfassung und Bewertung ihrer bindenden Verpflichtungen bzw. rechtlichen Anforderungen durchführen. Die für diese Tätigkeiten zuständigen Mitarbeitenden haben zumeist keinen juristischen Ausbildungshintergrund.

Am ersten Tag werden die Grundlagen zum Umweltrecht und grundlegende Strukturen wie auch der Aufbau eines Rechtskatasters und die Erfüllung der Normanforderungen erläutert. Die wesentlichen Gesetze für produzierende Unternehmen werden erläutert. Am zweiten Tag werden aktuelle gesetzliche Vorgaben und Änderung sowie Ihre Auswirkungen auf Betriebe erläutert. Der zweite Tag kann von Fortgeschrittenen auch einzeln gebucht werden. Für Anfänger empfehlen sich beide Tage.

Tag 1: Sicheres Erfüllen der Normanforderungen zu den bindenden Verpflichtungen

Zum Erfüllen der Normanforderungen ist es wichtig, dass Beschäftigte über systematisches Wissen im Bereich Compliance verfügen. Darüber hinaus ist es ein grundlegender Schritt zur Erlangung von Rechtssicherheit, dass ein Unternehmen über eine systematische Dokumentation von Rechtsvorschriften verfügt. Da es keine formalen Anforderungen an ein Rechtskataster gibt, finden sich in der Praxis höchst unterschiedliche Varianten.

Systematisch reicht ein Rechtskataster nicht aus: Zusätzlich muss in regelmäßigen Abständen die Einhaltung von Verpflichtungen überprüft werden.

Neben einem Überblick über die wichtigsten Vorschriften kann ein Bezug zu organisationsrechtlichen Anforderungen hergestellt werden. Die Teilnehmenden lernen die Anforderungen der rechtlichen Verpflichtungen sicher zu bewerten und umzusetzen.

Tag 2: Aktuelle Entwicklungen im Umweltrecht

Kaum ein Rechtsgebiet ist so dynamisch wie das Umweltrecht. Aktuelle Änderungen und Trends zum Umweltrecht wie auch bei den Normen werden an diesem Tag vorgestellt. Zudem werden Handlungsempfehlungen zur Umsetzung im Betrieb besprochen. Ein moderierter Erfahrungsaustausch zur effizienten und konkreten Umsetzung stellen einen Praxisbezug sicher. Die Teilnehmenden sind im Anschluss wieder auf dem neuesten Stand bzgl. umweltrechtlicher Anforderungen und wissen, was getan werden muss.

Themenschwerpunkte

Tag 1:

- ▶ Anforderungen aus Managementsystemen in Bezug auf Rechtskataster, Genehmigungskataster etc.
- ▶ Möglichkeiten zur Erfassung von bindenden Verpflichtungen
- ▶ Ermittlung von Handlungsbedarfen und Betreibendenpflichten
- ▶ Dokumentation
- ▶ Möglichkeiten zur Überprüfung der Einhaltung von rechtlichen Verpflichtungen
- ▶ Vermeidung von Organisationsverschulden, „Wirksame“ Delegation, Betriebsverantwortung
- ▶ Planung, Vorbereitung und Durchführung der Compliance Audits
- ▶ Spezielle Besonderheiten von Compliance Audits, Setzen von Schwerpunkten
- ▶ Grundlegende gesetzliche Anforderungen für Industriebetriebe (BImSchG, KrWG, WHG, sowie zugehörige Verordnungen wie GewerbeabfallVo, AWSV, und weitere)

Tag 2:

- ▶ Wichtige Änderungen der Umweltrechtsvorschriften, Trends und Normen mit Bezug zum Umweltschutz bzw. zu den Managementsystemen
- ▶ Handlungsempfehlungen zu rechtskonformer Umsetzung
- ▶ Moderierter Erfahrungsaustausch zur Umsetzung der Anforderungen

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an Fach- und Führungskräfte mit Bezug zu Rechtskatastern.

Referierende

Mitarbeitende von Martin Myska Managementsysteme, Bonn

Preis

699,— Euro

inkl. ausführlicher Seminarunterlagen in Papier- und elektronischer Form, Schreibutensilien, Getränke und Verpflegung während der Präsenzveranstaltung

Termin

29.-30.08.2022 Dortmund, Radisson Blu Hotel V11237

Der Lehrgang kann auch als Inhouse-Schulung durchgeführt werden. Gerne erstellen wir Ihnen bei Interesse ein Angebot.



Weitere Informationen zu diesem Seminar und zur Anmeldung finden Sie unter:



SCC-Schulung für operativ tätige Führungskräfte nach Dokument 017

Seminarbeschreibung

Operativ tätige Führungskräfte von Unternehmen, die sich nach Arbeitsschutzmanagementsystem Sicherheit-Certifikat-Contractoren (SCC) zertifizieren lassen möchten, müssen eine anerkannte Schulung und Prüfung nach Dokument 017 absolvieren.

Im Rahmen der Schulung werden die Inhalte und Verfahren des SCC-Regelwerks vorgestellt und Grundlagen zum Arbeits- und Gesundheitsschutz zur Prüfungsvorbereitung vermittelt. Die Prüfung erfolgt gemäß den in SCC-Dokument 017 festgelegten Modalitäten und wird durch eine zugelassene Prüfungsorganisation abgenommen.

Themenschwerpunkte

- ▶ Arbeitsschutzgesetz und europäische Richtlinien
- ▶ Unfallursachen und Folgerungen für die Sicherheitspolitik
- ▶ Methoden zur Förderung von Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz
- ▶ Arbeitsverfahren und -genehmigungen
- ▶ Gefährdungsbeurteilung
- ▶ Lärmexposition
- ▶ Hoch- und tiefgelegene Arbeitsplätze, Verkehrswege und Leitern
- ▶ Arbeiten an elektrischen Anlagen und mit elektrischen Betriebsmitteln
- ▶ Tätigkeiten mit Gefahrstoffen
- ▶ Prüfung (durch TQ Cert)

Zielgruppe

Diese Veranstaltung richtet sich an operativ tätige Führungskräfte aller Branchen, die einen anerkannten Berufsabschluss nachweisen können.

Referent

Dr. Eckhard Becker, B·A·D GmbH, Bonn

Die Veranstaltung dauert 1,5 Tage. Der Lehrgang kann als Inhouse-Schulung durchgeführt werden.

Gerne erstellen wir Ihnen bei Interesse ein Angebot.



Weitere Informationen zu diesem Seminar
und zur Anmeldung finden Sie unter:



SCC-Schulung für operativ tätige Mitarbeitende nach Dokument 016/018

Seminarbeschreibung

Neben der Schulung der Führungskräfte fordert das Arbeitsschutzmanagementsystem SCC auch die Teilnahme an einer anerkannten Schulung und Prüfung der operativ tätigen Mitarbeitenden. Die Beschäftigten werden intensiv zu den Themenbereichen Arbeits- und Gesundheitsschutz im Zusammenhang mit ihrer Tätigkeit zur Verbesserung der Arbeitssicherheit im Betrieb geschult.

Die Prüfung erfolgt gemäß den in SCC-Dokument 016/018 festgelegten Modalitäten und wird durch eine zugelassene Prüfungsorganisation abgenommen.

Themenschwerpunkte

- ▶ Arbeitsschutzgesetz und europäische Richtlinien
- ▶ Unfallursachen und Verhalten bei Unfällen
- ▶ Umgang mit Gefahrstoffen
- ▶ Arbeiten auf hoch- und tiefergelegenen Arbeitsplätzen
- ▶ Arbeiterlaubnis und Arbeiten in geschlossenen Räumen
- ▶ Einsatz von Arbeitsmitteln
- ▶ Förder- und Hebetechnik, Verkehrswege
- ▶ Persönliche Schutzausrüstung
- ▶ Prüfung (durch TQ Cert)

Zielgruppe

Diese Veranstaltung richtet sich an operativ tätige Mitarbeitende aller Branchen, die einen anerkannten Berufsabschluss nachweisen können.

Referent

Dr. Eckhard Becker, B·A·D GmbH, Bonn

Die Veranstaltung dauert einen Tag. Der Lehrgang kann als Inhouse-Schulung durchgeführt werden.

Gerne erstellen wir Ihnen bei Interesse ein Angebot.



Weitere Informationen zu diesem Seminar
und zur Anmeldung finden Sie unter:



Umweltmanagement Basiswissen

Überblick über die Forderungen der ISO 14001

Seminarbeschreibung

Im Rahmen des Lehrgangs werden die wesentlichen Forderungen der ISO 14001 vorgestellt, so dass diese entsprechend im Unternehmen umgesetzt werden können. Die Teilnehmenden lernen die Risiken und Chancen von Umweltmanagementsystemen abzuwägen und welche Aspekte für ein Umweltmanagementsystem wichtig sind.

Themenschwerpunkte

- ▶ Rechtliche Grundlagen
- ▶ Aufbau und Forderungen der ISO 14001
- ▶ Umweltmanagementsysteme
- ▶ Umweltaspekte und Umweltauswirkungen
- ▶ Umweltziele und -programme
- ▶ Integrierte Managementsysteme
- ▶ Umweltbilanzierung
- ▶ Abgrenzung der ISO 14001 zu EMAS, ISO 9001 und ISO 45001
- ▶ Praktische Übungen

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an Mitarbeitende in Unternehmen, die sich Grundlagenwissen über Umweltmanagementsysteme aneignen möchten.

Referierende

Mitarbeitende der Höppner Management & Consultant GmbH

Preis

390,— Euro

inkl. ausführlicher Seminarunterlagen in Papier- und elektronischer Form, Schreibutensilien, Getränke und Verpflegung während der Präsenzveranstaltung

Termin

01.12.2022 **Dortmund, Radisson Blu Hotel** **V11239**

Der Lehrgang kann auch als Inhouse-Schulung durchgeführt werden. Gerne erstellen wir Ihnen bei Interesse ein Angebot.



Weitere Informationen zu diesem Seminar
und zur Anmeldung finden Sie unter:



Fortbildung für Auditoren

(Interne) Audits remote durchführen



Seminarbeschreibung

Auf Grund der gestiegenen Digitalisierung in den Unternehmen und einem nachhaltigeren und effizienteren Umgang mit Ressourcen ist es nicht mehr notwendig, dass Audits vor Ort durchgeführt werden müssen.

Im Rahmen dieser Online-Schulung werden den Teilnehmenden Methoden und Werkzeuge für die Vorbereitung und erfolgreiche Durchführung von Remote Audits vermittelt. Sie erhalten zudem Tipps für die Umsetzung in den betrieblichen Alltag.

Themenschwerpunkte

- ▶ Was sind Remote Audits?
- ▶ Vorteile und Herausforderungen von Remote Audits
- ▶ Vorbereitung von Remote Audits: Essentials für einen reibungslosen Ablauf
- ▶ Auditplanung im Detail: Zusätzliche Aspekte in der digitalen Auditplanung
- ▶ Auditdurchführung im Remote Audit: Vorbereitung auf den digitalen Auftritt
- ▶ Do's and Dont's in der Vorbereitung und Durchführung
- ▶ Notfallmanagement: Technische Hemmnisse und Lösungsansätze
- ▶ Chancen der Digitalisierung für die Auditpraxis

Zielgruppe

Die Online-Schulung richtet sich an Personen im Unternehmen, die zukünftig Audits remote durchführen werden.

Referentin

Sarah Köpfer, Höppner Management & Consultant GmbH

Preis

159,— Euro

Termine (Dauer jeweils von 9 bis 12 Uhr)

08.06.2022	online	V011567
06.09.2022	online	V011568

Der Lehrgang kann auch als Inhouse-Schulung durchgeführt werden. Gerne erstellen wir Ihnen bei Interesse ein Angebot.



Weitere Informationen zu diesem Seminar und zur Anmeldung finden Sie unter:



Refresher für externe Auditoren

Rechtliche und technische Entwicklungen für externe Auditoren der Normen ISO 14001, ISO 45001 und ISO 50001

Seminarbeschreibung

Zur Effizienzsteigerung von Audits müssen sich Auditoren von Managementsystemen ständig bezüglich ihrer Qualifikation auf dem Laufenden halten. Damit können gleichzeitig auch Audits auf dem aktuellen Stand gewährleistet werden. Im Rahmen dieses Seminars erhalten die Teilnehmenden einen Überblick über die relevanten Änderungen und neuen Anforderungen der Normen.

Am Vormittag liegt der Schwerpunkt auf der ISO 14001 und ISO 45001. Am Nachmittag werden die aktuellen Entwicklungen der ISO 50001 besprochen. Die beiden Teile können auch einzeln gebucht werden.

Themenschwerpunkte

- ▶ Aktuelle Entwicklungen der ISO 14001, ISO 45001 und ISO 50001
- ▶ Forderungen, die sich aus den Normen ergeben
- ▶ Praktische Umsetzung
- ▶ Risikobasierte Managementsystemansätze
- ▶ Synergien der verschiedenen Managementsysteme
- ▶ Verbesserung der Wirksamkeit der Audits

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an Personen, die externe Umwelt-, Arbeitsschutz- und Energiemanagementaudits durchführen und ihr Fachwissen auffrischen möchten, insbesondere an DQS-Auditoren.

Referent

Dr. Nils-Oliver Höppner, Höppner Management & Consultant GmbH, Winsen-Bahlburg

Preis

Ganzer Tag 325,— Euro

Halber Tag 215,— Euro

inkl. ausführlicher Seminarunterlagen in Papier- und elektronischer Form, Schreibutensilien, Getränke und Verpflegung während der Präsenzveranstaltung

Termin

01.07.2022

Dortmund, Radisson Blu Hotel

V11226

Der Lehrgang kann auch als Inhouse-Schulung durchgeführt werden. Gerne erstellen wir Ihnen bei Interesse ein Angebot.



Weitere Informationen zu diesem Seminar und zur Anmeldung finden Sie unter:



Kommunikationstraining für Beauftragte und für Auditoren

Seminarbeschreibung

Im Rahmen ihrer täglichen Tätigkeit sind Beauftragte und Personen die Audits durchführen gefordert, die Führungskräfte und Mitarbeitende entsprechend über relevante Themen zu informieren, zu motivieren und kritische Themen zu thematisieren. Daraus können sich auch Konfliktsituationen ergeben. Um hierbei entsprechend reagieren zu können und das Gespräch erfolgreich weiter führen zu können, sind entsprechende Kommunikationsfähigkeiten und Konfliktkompetenzen erforderlich.

Im Rahmen des Seminars werden Grundlagen der Kommunikation und Gesprächsführung vermittelt und mit Rollenspielen trainiert. Die Teilnehmenden lernen Gespräche erfolgreich zu führen und gemeinsam mit den am Gespräch beteiligten Personen insbesondere in schwierigen Situationen gemeinsame konstruktive Lösungen zu finden.

Themenschwerpunkte

- ▶ Kommunikationstechniken
- ▶ Grundlagen der Gesprächsführung
- ▶ Fragetechniken
- ▶ Konflikte erkennen und lösen
- ▶ Vor- und Nachbereitung von Gesprächen
- ▶ Sicheres Auftreten im Rahmen von Gesprächen
- ▶ Praxisübungen

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an Personen, die Umwelt-, Arbeitsschutz- und Energiemanagementaudits durchführen und Managementbeauftragte, die Wissen rund um Kommunikation aufbauen bzw. auffrischen möchten.

Referierende

Mitarbeitende der Höppner Management & Consultant GmbH

Preis

390,— Euro

inkl. ausführlicher Seminarunterlagen in Papier- und elektronischer Form, Schreibutensilien, Getränke und Verpflegung während der Präsenzveranstaltung

Termin

07.09.2022 **Dortmund, Radisson Blu Hotel** **V11230**

Der Lehrgang kann auch als Inhouse-Schulung durchgeführt werden. Gerne erstellen wir Ihnen bei Interesse ein Angebot.



Weitere Informationen zu diesem Seminar
und zur Anmeldung finden Sie unter:



Lassen Sie Ihre Stimme sprechen – Kommunikation im Arbeitsschutz

Seminarbeschreibung

Dieses Seminar beleuchtet einen selbstverständlichen und deshalb oft unterschätzten Kommunikationsfaktor: die Stimme – Trägerin unserer Worte.

Folgende Fragen werden beantwortet:

- ▶ Warum ist die Stimme ein Schlüssel für Kommunikation und Gesundheit?
- ▶ Was bedeutet mündliche Wertschöpfung?
- ▶ Wie können Unternehmen von einem ganzheitlichen Stimmtraining-Konzept profitieren?
- ▶ Warum und wie führt Stimmbewusstsein zu gesunder Führung und zu mehr Respekt?

Viele interaktive Übungen machen die Theorie erlebbar. Die Teilnehmenden werden einige Denkmuster neu verstehen und effektive Strategien direkt im Alltag anwenden können.

Ziele des Seminars:

- ▶ Präsenz und Charisma durch Stimm- und Körperbewusstsein
- ▶ Souveräne, ansprechende Kommunikation
- ▶ Wohlbefinden, Gesundheits-Prävention, Burnout-Prophylaxe

Themenschwerpunkte

- ▶ Die physiologischen Zusammenhänge von Aufrichtung, Atmung und Stimme
- ▶ Immanente Aspekte wie Stimmeinsatz, Aussprache, Formulierung, Körpersprache und Rhetorik zur zielführenden Gestaltung innerer und äußerer Kommunikation
- ▶ Die tägliche Business-Kommunikation: Bewerbungs-, Kunden-, Mitarbeiter-Gespräche, Meetings, Vorträge, Präsentationen, Telefon
- ▶ Souveräner Umgang mit Lampenfieber, Müdigkeit, Mattigkeit, Stress, Spannung, Belastung

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an Personen, die Audits durchführen, Managementbeauftragte, Sicherheitsfachkräfte und Mitarbeitende, die eine Beauftragtenfunktion innehaben und sonstige Interessierte.

Referent

Anno Lauten, Stimm-Werkstatt, Köln

Preis

399,— Euro

inkl. ausführlicher Seminarunterlagen in Papier- und elektronischer Form, Schreibutensilien, Getränke und Verpflegung während der Präsenzveranstaltung

Termine

11.05.2022	Bonn, Schulungszentrum concada/B-A-D	V11231
27.10.2022	Bonn, Schulungszentrum concada/B-A-D	V11232

Der Lehrgang kann auch als Inhouse-Schulung durchgeführt werden. Gerne erstellen wir Ihnen bei Interesse ein Angebot.



Weitere Informationen zu diesem Seminar und zur Anmeldung finden Sie unter:



Auditorenausbildung

Ausbildung zum internen Arbeitsschutzauditor

Seminarbeschreibung

Die rechtlichen Vorgaben im Arbeitsschutz fordern von Unternehmen die Einführung von Maßnahmen, die die Sicherheit und Gesundheit der Mitarbeitenden positiv beeinflussen. Die Einführung eines professionellen Managementsystems ist es einfacher die rechtlichen Vorgaben zu erfüllen. Effektiver Arbeitsschutz erfordert wirksame interne Audits. Dabei ist es wichtig, dass die Personen, die interne Audits durchführen, gut ausgebildet sind. Hierbei werden hohe Ansprüche an die fachliche und soziale Kompetenz der Personen, die interne Audits durchführen, gestellt z. B. nach ISO 19011. Audits im Bereich Arbeitsschutzmanagement sind so zu konzipieren und durchzuführen, dass sinnvolle und richtige Informationen zur Verbesserung von Arbeitsschutzmaßnahmen gesammelt werden können. Dadurch wird ersichtlich, wo notwendige Arbeitsschutzvorkehrungen fehlen und wo die Umsetzung nicht den Vorgaben entspricht. Das Seminar stellt die Grundlagen von Arbeitsschutzmanagementsystemen vor und vermittelt, wie unternehmensspezifische Aspekte im Audit berücksichtigt werden können. Die rechtlichen Vorgaben werden ebenso besprochen wie die effektive Vorbereitung und Durchführung von internen Arbeitsschutzaudits. Es werden Kommunikationstechniken und das Rüstzeug für erfolgreiche Auditgespräche vermittelt. Im Vordergrund steht die praktische Umsetzung in den betrieblichen Alltag.

Themenschwerpunkte

- ▶ Rechtliche Grundlagen des Arbeitsschutzes
- ▶ Kurzvorstellung verschiedener Arbeitsschutzmanagementsysteme z. B. DIN EN ISO 14.001
- ▶ Vorteile und Nachteile verschiedener Arbeitsschutzmanagementsysteme
- ▶ Implementierung von Arbeitsschutzmanagementsystemen
- ▶ Elemente eines Arbeitsschutzmanagementsystems
- ▶ Verantwortung der Unternehmen
- ▶ Dokumentationsanforderungen
- ▶ Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von internen Arbeitsschutzaudits
- ▶ Berücksichtigung von unternehmensspezifischen Arbeitsschutzrisiken im Audit
- ▶ Schnittstellen mit Qualitäts- und Umweltmanagement
- ▶ Dokumentation

Grundlagen der Auditierung gemäß DIN ISO EN ISO 19011

- ▶ Der Auditprozess
- ▶ Auditprogramm
- ▶ Auditplanung
- ▶ Auditdurchführung
- ▶ Checklisten und Praxismaterial
- ▶ Kommunikation im Audit
- ▶ Optimierung der eigenen Kommunikation im Audit

Zielgruppe

Diese Veranstaltung richtet sich an Beschäftigte und Führungskräfte, die zukünftig als interne Arbeitsschutzauditoren oder als Arbeitsschutzmanagementbeauftragte tätig werden sollen.

Referierende u. a.

Raheem Esmail, i-med-cert, Dortmund;
Mitarbeitende der Höppner Management & Consultant GmbH
Mitarbeitende der Martin Myska Managementsysteme, Bonn

Die Auswahl der Referierenden kann je Termin variieren.

Preis **899,— Euro zzgl. MwSt.**

inkl. ausführlicher Schulungsunterlagen in Papier- und elektronischer Form, Schreibutensilien, Getränke und Verpflegung während der Präsenzveranstaltung

Termine

03.-04.05.2022	Dortmund, Radisson Blu Hotel	V11206
13.-14.09.2022	Ulm, B-A-D Zentrum	V11207
06.-07.12.2022	Dortmund, Radisson Blu Hotel	V11208

Der Lehrgang kann auch als Inhouse-Schulung durchgeführt werden. Gerne erstellen wir Ihnen bei Interesse ein Angebot.

Prüfung

Auf Wunsch kann nach Abschluss zur Lernkontrolle zusätzlich eine Prüfung gebucht und absolviert werden. Diese wird bei erfolgreicher Teilnahme auf einem extra Zertifikat ausgewiesen.

Preis **59,— Euro zzgl. MwSt.**

Termine

04.05.2022	Dortmund, Radisson Blu Hotel	V11209
14.09.2022	Ulm, B-A-D Zentrum	V11210
07.12.2022	Dortmund, Radisson Blu Hotel	V112011



Weitere Informationen zu diesem Seminar und zur Anmeldung finden Sie unter:



Ausbildung zum internen Energieauditor

Seminarbeschreibung

Durch die steigenden Energiepreise, die Liberalisierung der Energiemärkte in Europa, eine nachhaltigere Energiepolitik und neue rechtliche Anforderungen sind Strukturanpassungen und -änderungen in vielen Unternehmen erforderlich.

Die Verbesserung des Energiemanagements versetzt die Unternehmen in die Lage, die Energieeffizienz zu verbessern und damit Energiekosten zu senken. Die DIN EN ISO 50001 beschreibt die Anforderungen für ein betriebliches Energiemanagementsystem.

Neben den Kenntnissen für den Aufbau, die Pflege und die Weiterentwicklung eines Energiemanagements werden die Anforderungen zur Durchführung von Audits nach der DIN EN ISO 19011 nach den gültigen Vorgaben vermittelt. Es werden Kommunikationstechniken und das Rüstzeug für erfolgreiche Auditgespräche vorgestellt. Im Vordergrund steht die praktische Umsetzung in den betrieblichen Alltag.

Themenschwerpunkte

DIN EN ISO 50001

- ▶ Gesetzliche Forderungen
- ▶ Rolle, Aufgaben und Pflichten der Netzbetreibenden
- ▶ Grundlagen und Anforderungen an Energiemanagementsysteme
- ▶ Aufgaben und Verantwortlichkeiten
- ▶ Erhebung und Aufbereitung von Energiedaten
- ▶ Energiekennzahlen, Benchmarking
- ▶ Ermitteln von Energieaspekten und -einsparpotenzialen
- ▶ Interne Auditierung: Anforderungen bzgl. der Zertifizierung
- ▶ Management Review
- ▶ Struktur und Aufgaben eines Energiemanagementsystems
- ▶ Aufbau und Implementierung eines Energiemanagementsystems
- ▶ Integration in bestehende Managementsysteme

Grundlagen der Auditierung gemäß DIN ISO EN ISO 19011

- ▶ Der Auditprozess
- ▶ Auditprogramm
- ▶ Auditplanung
- ▶ Auditdurchführung
- ▶ Checklisten und Praxismaterial
- ▶ Kommunikation im Audit
- ▶ Optimierung der eigenen Kommunikation im Audit

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an Qualitäts-, Arbeitsschutz- und/oder Umweltauditoren, Führungskräfte und Mitarbeiter, die zukünftig den Bereich Energiemanagement übernehmen sollen.

Referierende u. a.

Martin Myska, Martin Myska Managementsysteme, Bonn;
Mitarbeitende der Höppner Management & Consultant GmbH

Die Auswahl der Referierenden kann je Termin variieren.

Preis **899,— Euro zzgl. MwSt.**

inkl. ausführlicher Seminarunterlagen in Papier- und elektronischer Form, Schreibutensilien, Getränke und Verpflegung während der Präsenzveranstaltung

Termine

19.-20.05.2022	Dortmund, Radisson Blu Hotel	V11212
15.-16.09.2022	Ulm, B-A-D Zentrum	V11213
08.-09.12.2022	Dortmund, Radisson Blu Hotel	V11214

Der Lehrgang kann auch als Inhouse-Schulung durchgeführt werden. Gerne erstellen wir Ihnen bei Interesse ein Angebot.

Prüfung

Auf Wunsch kann nach Abschluss zur Lernkontrolle zusätzlich eine Prüfung gebucht und absolviert werden. Diese wird bei erfolgreicher Teilnahme auf einem separaten Zertifikat ausgewiesen.

Preis **59,— Euro zzgl. MwSt**

Termine

20.05.2022	Dortmund, Radisson Blu Hotel	V11215
16.09.2022	Ulm, B-A-D Zentrum	V11216
09.12.2022	Dortmund, Radisson Blu Hotel	V11217



Weitere Informationen zu diesem Seminar und zur Anmeldung finden Sie unter:



Ausbildung zum internen Umweltauditor

Seminarbeschreibung

Die ISO 14001 und die EMAS-Verordnung fordern als zentralen Bestandteil von Umweltmanagementsystemen, dass Umweltauditoren regelmäßig Umweltbetriebsprüfungen durchführen. Neben den Grundlagen des Umweltrechts und der Umweltmanagementsysteme werden alle Schritte von der Ist-Analyse bis hin zur Implementierung vorgestellt und besprochen.

Zudem werden die Anforderungen zur Durchführung von Audits nach der DIN EN ISO 19011 und die dafür notwendigen Kommunikationstechniken für erfolgreiche Auditgespräche vermittelt. Die Teilnehmenden lernen, die Normforderungen in die Praxis umzusetzen und somit die gesetzlichen Anforderungen zu erfüllen.

Themenschwerpunkte

- ▶ Grundlagen des Umweltrechts
- ▶ Umweltmanagementsysteme (ISO 14001 und EMAS-Verordnung)
 - Aufbau und Definition
 - Wiederholung der wesentlichen Elemente
- ▶ Planung und Implementierung

Grundlagen der Auditierung gemäß DIN ISO EN ISO 19011

- ▶ Der Auditprozess
- ▶ Auditprogramm
- ▶ Auditplanung
- ▶ Auditdurchführung
- ▶ Checklisten und Praxismaterial
- ▶ Kommunikation im Audit
- ▶ Optimierung der eigenen Kommunikation im Audit

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an Fach- und Führungskräfte, Umweltbeauftragte und Umweltmanagementbeauftragte, die in Unternehmen interne Umweltaudits durchführen bzw. die Aufgaben von Umweltmanagementbeauftragten wahrnehmen sollen.

Referierende u. a.

Martin Myska, Martin Myska Managementsysteme, Bonn;
Mitarbeitende der Höppner Management & Consultant GmbH

Die Auswahl der Referierenden kann je Termin variieren.

Preis **899,— Euro zzgl. MwSt.**

inkl. ausführlicher Seminarunterlagen in Papier- und elektronischer Form, Schreibutensilien, Getränke und Verpflegung während der Präsenzveranstaltung

Termine

24.-25.05.2022	Dortmund, Radisson Blu Hotel	V11218
20.-21.09.2022	Ulm, Best Western Atrium	V11219
13.-14.12.2022	Dortmund, Radisson Blu Hotel	V11220

Der Lehrgang kann auch als Inhouse-Schulung durchgeführt werden. Gerne erstellen wir Ihnen bei Interesse ein Angebot.

Prüfung

Auf Wunsch kann nach Abschluss zur Lernkontrolle zusätzlich eine Prüfung gebucht und absolviert werden. Diese wird bei erfolgreicher Teilnahme auf einem separaten Zertifikat ausgewiesen.

Preis **59,— Euro zzgl. MwSt.**

Termine

25.05.2022	Dortmund, Radisson Blu Hotel	V11221
21.09.2022	Ulm, Best Western Atrium	V11222
14.12.2022	Dortmund, Radisson Blu Hotel	V11223



Weitere Informationen zu diesem Seminar und zur Anmeldung finden Sie unter:







Arbeitsmedizin

Seminare und Lehrgänge 2. Halbjahr 2022

Ärztliches Personal

Assistenz

Ärztliches Personal

Besprechungen erfolgreich gestalten Interventions- und Steuerungstechniken

Seminarbeschreibung

Neben der arbeitsmedizinischen Kompetenz des ärztlichen Fachpersonals sind Schlüsselkompetenzen zur Gesprächsführung in Besprechungen für eine erfolgreiche Arbeit mit dem Kollegium und Kunden unverzichtbar.

„Wie komme ich in einer angemessenen Zeit zu einvernehmlichen Lösungen von Fachthemen und dazugehörigen Vereinbarungen? Wie baue ich Vertrauen auf? Wie vermeide oder reduziere ich Konflikte in Besprechungen?“ Dies sind entscheidende Fragen für eine erfolgreiche Arbeit mit Gruppen. Eine Antwort ist: mit professionellem und angemessenem Handwerkszeug und einer lösungsorientierten Einstellung/Haltung!

Die Teilnehmenden erlernen praxisnahe, schnell einsetzbare Methoden zur Gesprächsführung und Intervention in Besprechungen und Sitzungen. Nicht die Methode, sondern die Anwendung macht den Unterschied! Sie lernen durch die professionelle Anwendung der Methoden, Konflikte zu vermeiden und Arbeitsgruppen schnell und sicher zu innovativen Lösungen zu führen. Das zukünftige Vorgehen verbessert die Qualität der Lösungen und schafft die Voraussetzungen für eine hohe Team- und Kundenakzeptanz. Darüber hinaus bekommen Sie Handlungsoptionen für schwierige Situationen in Besprechungen.

Themenschwerpunkte

- ▶ Praxiserprobte und einfach umsetzbare Methoden für die Erfolgsfelder:
 - Ideen sammeln und Lösungen erarbeiten
 - Konflikte und schwierige Situationen meistern
 - Entscheidungen vorbereiten
 - Konkrete Ergebnisse sichern und Vereinbarungen treffen
- ▶ Methoden und Arbeitsformen
 - Impulsvortrag in Verbindung mit praktischen Übungen
 - Gruppen- und Einzelarbeit
- ▶ Diskussion

Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an ärztliches Fachpersonal.

Referent

Prof. Dr. Olaf Bogdahn, BOGDAHN CONSULTING, Moers

Preis

549,— Euro zzgl. MwSt.

inkl. ausführlicher Seminarunterlagen in Papier- und elektronischer Form, Schreibutensilien, Getränke und Verpflegung während der Präsenzveranstaltung

Termine

22.07.2022	Karlsruhe, Radisson Blu Hotel	VA11462
23.09.2022	Hamburg, Melia Hotel	VA11463
25.11.2022	Halle, Dorint Hotel	VA11464



Weitere Informationen zu diesem Seminar
und zur Anmeldung finden Sie unter:



Perimetrie für Fortgeschrittene

Seminarbeschreibung

Im Rahmen des Seminars wird die Gesichtsfelduntersuchung nach FeV, G25 und G41 besprochen. Im Weiteren geht es um die Weiterführung und Vertiefung vorhandener perimetrischer Kenntnisse mit besonderem Augenmerk auf Fehlern bei Durchführung und Erkennen auffälliger Befunde.

Themenschwerpunkte

- ▶ Von der Anatomie zum Befund - kurze Wiederholung anatomischer und physiologischer Grundlagen der Perimetrie
- ▶ Methoden der Perimetrie – welche Strategie für welchen Zweck?
- ▶ Aspekte der Screening-Perimetrie – Früherkennung versus Eignungsbeurteilung
- ▶ Qualitätssicherung in der perimetrischen Praxis
- ▶ Klassische Befunde und ihre Ursachen
- ▶ Durchführungsfehler und falsch-positive Befunde
- ▶ Artefaktausfälle – wie weiter vorgehen?
- ▶ Einbeziehen weiterer Untersuchungsergebnisse
- ▶ Übungen zur Befundung
- ▶ Abschlusstestat

Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an ärztliches Fachpersonal.

Referierende u. a.

Klaus Amort, Vistec AG
Peter Pieper, Vistec AG

Bitte beachten Sie, dass die Auswahl der Referierenden je nach Termin variieren kann.

Preis

799,— Euro zzgl. MwSt.

inkl. ausführlicher Seminarunterlagen in Papier- und elektronischer Form, Schreibutensilien, Getränke und Verpflegung während der Präsenzveranstaltung

Termin

Sobald weitere Termine in 2022 angeboten werden, werden diese auf www.concada.de veröffentlicht.

Der Schulung kann auch als Inhouse-Schulung durchgeführt werden. Gerne erstellen wir Ihnen bei Interesse ein Angebot.

Die Fortbildungspunkte werden bei der zuständigen Ärztekammer beantragt.



Weitere Informationen zu diesem Seminar und zur Anmeldung finden Sie unter:



Präsentationstechniken

Seminarbeschreibung

Neben der fachlichen Kompetenz des arbeitsmedizinischen Fachpersonals sind Schlüsselkompetenzen zur Präsentation von Ergebnissen für eine erfolgreiche Arbeit mit Kollegium und Kunden unverzichtbar.

Wer wünscht sich nicht, bei Präsentationen mit Nachdruck und Wirkung aufzutreten? Und vor allem: Wie erreiche ich, dass ich auf andere Personen wirke und wahrgenommen werde? In diesem Training haben Sie die Chance, Ihre Wirkung auf andere in verschiedenen Situationen zu erfahren und zu erleben. Indem Sie Einfluss auf Ihre persönliche Wirkung nehmen, schaffen Sie die Basis für ein authentisches, sicheres und wirkungsvolles Auftreten. Dabei konzentrieren wir uns sowohl auf klassische Präsentationssituationen als auch auf Kunden-, Überzeugungs- und Informationsgespräche. Die Herangehensweise entspricht einem erfahrungsbasierten, handlungsorientierten Lernmodell: durch Ausprobieren von Verhaltensalternativen mit individuellem Feedback können erfolgsversprechende Strategien entwickelt werden, die zu Ihnen passen.

Themenschwerpunkte

- ▶ Aufbau, Inhalt und Gestaltung einer erfolgreichen Präsentation
- ▶ Umgang mit Medien und Visualisierungen
- ▶ Anwendung von Fragetechniken
- ▶ Meine Wirkung auf andere: Wie komme ich als präsentierende Person im Dialog und in größeren Gruppen an?
- ▶ Aufgaben und Eigenschaften der Körpersprache: Körperhaltung, Mimik, Gestik und Stimme
- ▶ Die doppelte Stimmigkeit: authentisches Verhalten als Erfolgsgarant – passend zur Situation
- ▶ Übungen zu typischen Präsentationssituationen der Teilnehmenden

Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an ärztliches Fachpersonal.

Referent

Jörn H. Dittmann, People Development, Bornheim

Preis

549,— Euro zzgl. MwSt.

inkl. ausführlicher Seminarunterlagen in Papier- und elektronischer Form, Schreibutensilien, Getränke und Verpflegung während der Präsenzveranstaltung

Termine

17.05.2022	Ingolstadt, NH Hotel	VA11471
20.09.2022	Karlsruhe, Radisson Blu Hotel	VA11472
08.11.2022	Hamburg, Melia Hotel	VA11473



Weitere Informationen zu diesem Seminar und zur Anmeldung finden Sie unter:



Reisen und Gesundheit für ärztliches Fachpersonal

Seminarbeschreibung

Im Rahmen des Seminars lernen die Teilnehmenden die Vielfältigkeit der reisemedizinischen Beratung kennen und aktualisieren ihre vorhandenen Kenntnisse.

Themenschwerpunkte

- ▶ Grundlagen
- ▶ Reisemedizinische Beratung vor, während und nach der Reise
- ▶ (Arbeits-) medizinische Beratung/G35
- ▶ Erkrankung mit reisemedizinischer Bedeutung und deren Prävention
- ▶ Impfungen und Prophylaxe
- ▶ Reisen bei speziellen Risiken/Vorerkrankungen
- ▶ Transportmittel, spezielle Reiseaktivität
- ▶ Rechtsfragen bei Auslandsaufenthalt

Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an ärztliches Fachpersonal.

Referierende u. a.

Dr. Eckhard Müller-Sacks, B·A·D GmbH, Cluster Westfalen-Lippe
Dr. Kristin Wendling, B·A·D GmbH, Düsseldorf

Bitte beachten Sie, dass die Auswahl der Referierenden je nach Termin variieren kann.

Preis

1.199,— Euro zzgl. MwSt.

inkl. ausführlicher Seminarunterlagen in Papier- und elektronischer Form, Schreibutensilien, Getränke und Verpflegung während der Präsenzveranstaltung

Termin

02.-05.05.2022 Ratingen, Relixa Hotel VA11452

Das Seminar ist von der Ärztekammer Nordrhein als Curriculare Fortbildung Reisemedizinische Gesundheitsberatung anerkannt worden.

Die Fortbildungspunkte werden bei der zuständigen Ärztekammer beantragt.



Weitere Informationen zu diesem Seminar
und zur Anmeldung finden Sie unter:



Update Arbeitsmedizin für betriebsärztliches Fachpersonal

Seminarbeschreibung

In diesem eintägigen Seminar (Vortrag mit Diskussion) werden aktuelle arbeitsmedizinische Themen in komprimierter Form vermittelt.

Themenschwerpunkte

- ▶ Gesetze/Verordnungen (ArbMedVV/AMR, Mutterschutzgesetz, Strahlenschutzgesetz, Masernschutzgesetz)
- ▶ Arbeitsgestaltung (Exoskelette, Datenbrillen, ...)
- ▶ Vorsorge (neuer Angebotsvorsorgeanlass natürliche UV-Strahlung)
- ▶ Verschiedene Beratungs- und Untersuchungsinhalte (Blei-Biomonitoring, Schweißen/Impfempfehlung, ...)
- ▶ Neue Quasi-Berufskrankheit Passivrauchen
- ▶ Reisemedizin (Tollwutimpfung, ...)
- ▶ Verkehrsmedizin (Schlaf-Apnoe-Syndrom, Diabetes ...)
- ▶ Verschiedene BGM-, BGF-, BEM-Themen

Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an ärztliches Fachpersonal.

Referent

Dr. med. Dipl.-Chem. Gerd Enderle, Facharzt für Arbeitsmedizin, seit 1997 Fachbereichsleiter Arbeitsmedizin der SAMA

Preis

549,— Euro zzgl. MwSt.

inkl. ausführlicher Seminarunterlagen in Papier- und elektronischer Form, Schreibutensilien, Getränke und Verpflegung während der Präsenzveranstaltung

Termin

09.09.2022 **online** **VA12166**

Die Fortbildungspunkte werden bei der zuständigen Ärztekammer beantragt.



Weitere Informationen zu diesem Seminar und zur Anmeldung finden Sie unter:



Assistenz

Ausbildung zur Zertifizierten Arbeitsmedizinischen Fachassistenz

Seminarbeschreibung

Die arbeitsmedizinische und betriebsärztliche Betreuung gewinnt als eigenständiger Versorgungsbereich mehr und mehr an Bedeutung. Der Aufbau und die Inhalte des Lehrgangs zielen auf die Erweiterung und Vertiefung von Wissen, Fertigkeiten und Fähigkeiten von Medizinischen Fachangestellten bzw. Arzthelfer/innen im Bereich der arbeitsmedizinischen Betreuung ab. Medizinische Fachangestellte werden dazu befähigt, das ärztliche Personal in der arbeitsmedizinischen Beratung, Prävention und Versorgung zu unterstützen und zu entlasten. Diese Zusatzqualifikation trägt den steigenden Ansprüchen Rechnung.

Aufbau des Lehrgangs

Sowohl dem inhaltlichen Aufbau als auch der Form der Ausbildung liegt das Fortbildungscurriculum für Medizinische Fachangestellte und Arzthelfer/innen „Arbeitsmedizin/ Betriebsmedizin“ der Bundesärztekammer (1. Auflage 2015) zugrunde.

Der Lehrgang umfasst 140 Stunden und beinhaltet fachtheoretischen und fachpraktischen Unterricht. Der Lehrgang ist modular aufgebaut und die überwiegende Präsenzzeit wird durch Selbstlernphasen ergänzt. Dabei sind die Module unabhängig voneinander buchbar. Für den Abschluss des Lehrgangs und den Erhalt des Nachweises „Zertifizierte Arbeitsmedizinische Fachassistenz“ müssen alle 10 Module innerhalb von 5 Jahren erfolgreich absolviert werden.

Um auch in den Selbstlernphasen einen optimalen Lernerfolg zu erzielen, soll die lernende Person in dieser Zeit durch die lehrende Person beraten und betreut werden. Diese Ansprechperson bzw. Verantwortliche ist bei der Anmeldung anzugeben.

Der Lehrgang wird mittels einer Abschlussprüfung über den Inhalt aller Module abgeschlossen. Der Umfang der Prüfung beträgt 50 Multiple-Choice-Fragen und ist in einem Zeitraum von zwei Stunden digital zu absolvieren.

- Modul 1:** Kommunikation und Gesprächsführung (8 Std. = 1 Seminartag)
- Modul 2:** Wahrnehmung und Motivation (8 Std. = 1 Seminartag)
- Modul 3:** Die Arbeitsmedizin im System der Sozialen Sicherung (8 Std. = 1 Seminartag)
- Modul 4:** Gefährdungsbeurteilung, arbeitsmedizinische Vorsorge und weitere Untersuchungen (36 Stunden = 2 Seminartage à 10 Std. und 16 LE Selbstlernen)
- Modul 5:** Gesundheitliche Prävention und Management im Betrieb (24 Std. = 3 Seminartage)
- Modul 6:** Administration und Koordination (8 Std. = 1 Seminartag)
- Modul 7:** Diagnostische Verfahren – Augen (12 Std. = 1 Seminartag à 8 Std. + Selbstlernen 4 LE)
- Modul 8:** Diagnostische Verfahren – Ohren (12 Std. = 1 Seminartag à 8 Std. + Selbstlernen 4 LE)
- Modul 9:** Diagnostische Verfahren – Herz-Kreislauf (12 Std. = 1 Seminartag à 8 Std. + Selbstlernen 4 LE)
- Modul 10:** Diagnostische Verfahren – Lunge (12 Std. = 1 Seminartag à 8 Std. + Selbstlernen 4 LE)

Termine	Preise
Modul 1	390,— Euro
Modul 2	390,— Euro
Modul 3	390,— Euro
Modul 4	790,— Euro
Modul 5	990,— Euro
Modul 6	590,— Euro
Modul 7	590,— Euro
Modul 8	590,— Euro
Modul 9	590,— Euro
Modul 10	590,— Euro

Für weitere Fragen kontaktieren Sie bitte:

Kathrin Kuhlemann
 Telefon: 0228 400 72 245
 E-Mail: kathrin.kuhlemann@concada.de



Alle aktuellen Termine und weitere Informationen zu den Modulen finden Sie unter:





Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

1. Geltungsbereich

1.1 Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle gegenwärtigen und zukünftigen Geschäftsbeziehungen der concada GmbH (nachfolgend „concada“ genannt) und der Kundschaft (nachfolgend „Kunde“ genannt). Auf unsere Datenschutzerklärung, die wir dem Kunden auf erstes Anfordern unverzüglich kostenlos zur Verfügung stellen, weisen wir ausdrücklich hin (kostenfrei abrufbar unter: <https://www.concada.de/datenschutz/>). Dies gilt ebenfalls für unsere Widerrufsbelehrung, die ausschließlich auf Verbraucher Anwendung findet (<https://www.concada.de/widerrufsbelehrung/>).

1.2 Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für Kunden, die Unternehmer i.S.d. § 14 BGB oder Verbraucher i.S.d. § 13 BGB sind.

1.3 Allgemeine Geschäftsbedingungen von Kunden finden keine Anwendung und werden nicht Vertragsbestandteil, auch wenn die concada ihrer Geltung im Einzelfall nicht gesondert widerspricht. Selbst wenn die concada auf ein Schreiben Bezug nimmt, das Geschäftsbedingungen des Kunden enthält oder auf solche verweist, liegt darin kein Einverständnis mit der Geltung jener Geschäftsbedingungen.

1.4 Von diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen abweichende Vereinbarungen bedürfen der Zustimmung der concada in Schriftform i.S.d. § 126 Abs. 1 BGB.

2. Vertragsschluss

2.1 bei auf der Internetseite oder in Katalogen/Broschüren angebotenen Dienstleistungen

2.1.1 Die auf der Internetseite, in den Katalogen oder Broschüren der concada dargestellten buchbaren Dienstleistungen stellen keine verbindlichen Angebote seitens der concada dar, sondern dienen zur Abgabe eines verbindlichen Angebots durch den Kunden. Für sämtliche Willenserklärungen kommt es auf den Zugang bei der jeweiligen empfangsberechtigten Person an.

2.1.2 Der Kunde kann sein Angebot über die auf der Internetseite der concada (<https://www.concada.de/>) integrierten Buchungsformulare, per Fax, per E-Mail oder postalisch gegenüber der concada abgeben.

2.1.3 Die concada kann das Angebot des Kunden nach Ziffer 2.1.1 oder 2.1.2 innerhalb von 10 Kalendertagen annehmen. Durch Annahme des Angebots erfolgt der Vertragsschluss. Die Annahme des Angebots kann durch Übermittlung einer Anmeldebestätigung in Schriftform i.S.d. § 126 BGB oder in Textform i.S.d. § 126 b BGB (z. B. per Fax oder E-Mail) erfolgen.

2.1.4 Die Frist zur Annahme des Angebots beginnt am Tag nach Zugang des Angebots des Kunden bei der concada zu laufen und endet mit dem Ablauf des zehnten Tages, welcher auf den Zugang des Angebots folgt. Nimmt die concada das Angebot des Kunden innerhalb vorgenannter Frist nicht an, so gilt dies als Ablehnung des Angebots mit der Folge, dass der Kunde nicht mehr an seine Willenserklärung gebunden ist.

2.2 bei individuell gestalteten Angeboten, insb. bei Inhouse-Schulungen

2.2.1 Auf Anfrage des Kunden individualisiert die concada ihre Dienstleistungen. Beispielsweise bietet die concada ihre Dienstleistungen auch als Inhouse-Seminar an. Für sämtliche Willenserklärungen kommt es auf den Zugang bei der jeweiligen empfangsberechtigten Person an.

2.2.2 Ein Inhouse-Seminar findet in der Regel bei dem jeweiligen Kunden vor Ort statt. Die concada besitzt insoweit das Recht, den Ort der Leistungserbringung zu bestimmen.

2.2.3 Nach Erhalt der Anfrage eines Kunden erstellt die concada ein individualisiertes Angebot (z. B. Inhouse-Schulung) und unterbreitet dieses dem Kunden in Schriftform i.S.d. § 126 BGB oder in Textform i.S.d. § 126 b BGB (z. B. per Fax oder E-Mail).

2.2.4 Der Kunde kann das Angebot der concada per Fax, per E-Mail oder postalisch gegenüber dieser annehmen. Durch die Annahme des Angebots kommt der Vertragsschluss zustande.

3. Preise und Zahlungsbedingungen

3.1 Die für die Dienstleistungen angegebenen Preise sind Nettopreise, die zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer gelten, sofern sich aus der Beschreibung der Dienstleistung oder einem Angebot der concada nach der Ziffer 3 nichts anderes ergibt.

3.2 Der sich aus der Rechnung ergebende Betrag ist 14 Kalendertage nach Zugang der Rechnung zu zahlen und auf das in der Rechnung genannte Konto zu überweisen.

3.3 Der Kunde gerät mit Ablauf des 14. Kalendertages nach Zugang der Rechnung in Verzug. Im Falle des Zahlungsverzuges kann die concada von dem Kunden pro Mahnung eine pauschale Mahngebühr in Höhe von 2,50 € verlangen, es sei denn, der Kunde weist nach, dass ein Schaden überhaupt nicht oder in wesentlich geringerer Höhe entstanden ist.

4. Ausfallentschädigung der concada wegen Absagen/Nichtteilnahme durch den Kunden

4.1. bei auf der Internetseite oder in Katalogen/Broschüren angebotenen Dienstleistungen

4.1.1 Für eine Absage/Nichtteilnahme durch den Kunden aus Gründen, die dieser zu vertreten hat, fallen keine Kosten an, wenn der Kunde diese der concada bis zu sechs Wochen vor dem jeweiligen Veranstaltungsbeginn per Fax, E-Mail oder postalisch mitgeteilt wird. Für die Berechnung der Frist kommt es auf den Zugang der Mitteilung bei der concada an. Letzteres gilt in allen Fällen der Ziff. 4.

4.1.2 Für eine Absage/Nichtteilnahme durch den Kunden aus Gründen, die dieser zu vertreten hat, fallen 50 % des vereinbarten Nettopreises zzgl. Umsatzsteuer an, wenn der Kunde diese bis zu drei Wochen vor Veranstaltungsbeginn der concada per Fax, E-Mail oder postalisch mitteilt.

4.1.3 Für eine Absage/Nichtteilnahme durch den Kunden aus Gründen, die dieser zu vertreten hat, fallen 100 % des vereinbarten Nettopreises zzgl. Umsatzsteuer an, wenn der Kunde diese 20 Kalendertage oder weniger vor Veranstaltungsbeginn der per Fax, E-Mail oder postalisch mitteilt.

4.2 bei individuell gestalteten Angeboten, insb. bei Inhouse-Schulungen

4.2.1 Für die Absage/Nichtteilnahme von Inhouse-Schulungen nach Vertragsschluss fallen 50 % des vereinbarten Nettopreises zzgl. Umsatzsteuer auf diesen Betrag an, wenn der Kunde der concada die Absage aus Gründen, die dieser zu vertreten hat, weniger als 6 Wochen bis zu 3 Wochen vor der jeweiligen Dienstleistung per Fax, E-Mail oder postalisch mitteilt.

4.2.2 Für die Absage/Nichtteilnahme von Inhouse-Schulungen nach Vertragsschluss fallen 100 % des vereinbarten Nettopreises zzgl. Umsatzsteuer auf diesen Betrag an, wenn der Kunde der concada die Absage aus Gründen, die dieser zu vertreten hat, weniger als 3 Wochen vor der jeweiligen Dienstleistung per Fax, E-Mail oder postalisch mitteilt.

5. Durchführung und Änderungen der vereinbarten Dienstleistung

5.1 Die concada behält sich das Recht vor, Veranstaltungsinhalte zu ändern oder einen Wechsel des Referenten aus wichtigem Grund vorzunehmen. Außerdem behält sich die concada vor, Veranstaltungen zu verlegen oder abzusagen. Die Absage einer Veranstaltung oder ein Wechsel eines Referenten kann beispielsweise dann erfolgen, wenn die für die Veranstaltung vorgesehene referierende Person erkrankt ist oder der Raum nicht zur Verfügung gestellt werden kann. Die concada wird den Kunden, sofern möglich, einen Ersatztermin zur Durchführung der Veranstaltung anbieten.

5.2 Der Kunde wird über die Absage unverzüglich unterrichtet. Bereits gezahlte Gebühren werden zurückerstattet. Darüber hinaus werden dem Kunden keine Kosten, insbesondere hinsichtlich bereits gebuchter Übernachtungen, Zugfahrten oder Flüge, erstattet.

6. Haftung

Die concada sowie ihre Erfüllungsgehilfen haften für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie für vorsätzlich und grob fahrlässig verursachte Sach- und Vermögensschäden nach den gesetzlichen Bestimmungen. Bei einfach fahrlässig verursachten Sach- und Vermögensschäden haften die concada und ihre Erfüllungsgehilfen nur bei der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht, jedoch der Höhe nach beschränkt auf die bei Vertragsabschluss vorhersehbaren und vertragstypischen Schäden. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung den Vertrag prägen und auf die auftraggebende Person vertrauen darf. Eine Umkehr der Beweislast ist mit der vorstehenden Regelung nicht verbunden.

7. Urheberrechte

7.1 Sämtliche Seminarunterlagen sind urheberrechtlich geschützt. Die concada räumt dem Kunden ein nicht ausschließliches, zeitlich unbegrenztes Recht ein, die im Rahmen der Dienstleistung übergebenen oder zur Verfügung gestellten Inhalte/Dokumente oder Dateien nur für den Zweck verwenden, für den diese vereinbarungsgemäß bestimmt sind.

7.2 Soweit nicht anderweitig ausdrücklich und schriftlich durch die concada genehmigt, ist die Nutzung alleine dem Kunden sowie seinen Mitarbeitenden vorbehalten.

Eine Nutzung der Daten für oder durch Dritte ist verboten, es sei denn, dass die concada schriftlich eine Einwilligung erteilt hat.

7.3 Die Veröffentlichung und Vervielfältigung sowie deren auszugsweise Verwendung in sonstigen Fällen bedürfen der schriftlichen Einwilligung durch die concada.

8. Online-Plattform zur außergerichtlichen Streitschlichtung sowie Hinweis nach § 36 Verbraucherstreitbeilegungsgesetz (VSBG)

Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS-Plattform) bereit, die Sie unter <https://ec.europa.eu/consumers/odr/> finden. Wir nehmen an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle allerdings nicht teil und sind dazu auch nicht verpflichtet.

9. Gerichtsstand

Der Gerichtsstand ist Bonn.

Widerrufsbelehrung:

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (concada GmbH, Herbert-Rabius-Straße 24, 53225 Bonn, Tel.: 0228 400 72 244, Fax: +49 228 400 72 952, E-Mail: info@concada.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistung während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrages unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

- An concada GmbH, Herbert-Rabius-Straße 24, 53225 Bonn; Fax: 0228 400 72 952, E-Mail: info@concada.de
- Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*)
- Bestellt am (*)/erhalten am (*)
- Name der verbrauchenden Person
- Anschrift der verbrauchenden Person
- Unterschrift der verbrauchenden Person (nur bei Mitteilung auf Papier)
- Datum

(*) Unzutreffendes streichen.

Ende der Widerrufsbelehrung

Datenschutzerklärung:

1. Die concada GmbH, Herbert-Rabius-Straße 1, 53225 Bonn verarbeitet personenbezogene Daten und ist für deren Verarbeitung verantwortlich.
2. Ihre personenbezogenen Daten sind bei uns sicher. Dritten (z. B. Arbeitgebenden, Behörden) übermitteln wir Ihre Daten nicht ohne Ihre Einwilligung oder eine gesetzliche Grundlage. Die Datenverarbeitung erfolgt zweckgebunden, datensparsam und unter Berücksichtigung des Stands der Technik.
3. Im Rahmen der Durchführung unserer Seminare und Lehrgänge verarbeiten wir u. a. Adress- und Kontaktdaten sowie weitere Daten (z. B. Unternehmen, Tätigkeit, Geburtsdatum, E-Mail-Adressen). Teilweise erhalten wir Ihre Daten auch von Dritten (z. B. im Rahmen der Anmeldung über die Personalabteilungen).
4. Sofern Sie sich als beschäftigte Person angemeldet haben, übermitteln wir zum Zweck der Abrechnung Ihre personenbezogenen Daten teilweise an das Unternehmen oder die benannte Abrechnungsstelle.
5. Gesetzliche Grundlagen für unsere Datenverarbeitung finden sich u. a. in Art. 6 I lit. a)-f) der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) ggf. in Verbindung mit einer von Ihnen erteilten Einwilligung. Wir weisen Sie darauf hin, dass wir unabhängig von Ihrer Einwilligungserklärung auch aufgrund anderer gesetzlicher Vorschriften zur Verarbeitung Ihrer Daten berechtigt sein können bzw. verpflichtet sind.
6. Ihre Daten werden nur so lange gespeichert, wie es für die Zwecke, für die sie verarbeitet werden, erforderlich ist. Die Speicherdauer kann sich aus unterschiedlichen gesetzlichen Regelungen (AO, HGB, etc.) ergeben. Die Aufbewahrungsfrist beträgt in der Regel 6 bis 10 Jahre.
7. Hinsichtlich der von uns verarbeiteten und gespeicherten Daten steht Ihnen das Recht auf Auskunft und/oder Berichtigung sowie auf Übertragbarkeit Ihrer der concada GmbH zur Verfügung gestellten Daten zu. Zudem haben Sie ein Recht zur Löschung Ihrer Daten, sofern es keine gesetzlichen Einschränkungen gibt. In Fällen, in denen eine Löschung technisch nicht möglich ist, werden Ihre Daten für die weitere Verarbeitung bei der concada GmbH gesperrt.
8. Es besteht darüber hinaus jederzeit das Recht, eine erteilte Einwilligung ganz oder teilweise mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Den Widerruf können Sie, nach Identitätsfeststellung, schriftlich, per Fax oder per E-Mail erklären. Weitere Kontaktinformationen befinden sich auf www.concada.de.

9. Zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist das Landesamt für Datenschutz u. Informationstechnik NRW, Kavalleriestr. 2–4; 40213 Düsseldorf; Tel. 0211/38424-0; Fax 0211 38424-10, E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de
10. Bei weiteren Fragen oder Hinweisen zu dieser Datenschutzerklärung sprechen Sie bitte Ihren Ansprechpartner bei der concada GmbH an. Diese Datenschutzerklärung wird von uns regelmäßig aktualisiert. Eine weiterführende Datenschutzerklärung finden Sie unter www.concada.de

Impressum

Herausgeber

concada GmbH
Herbert-Rabius-Straße 24
53225 Bonn
Telefon: 0228 400 72-244
Telefax: 0228 400 72-952
info@concada.de
www.concada.de
concada – ein Unternehmen der B·A·D-Gruppe

Verantwortlich

André Panienka,
Geschäftsführer der concada GmbH

Redaktion

Carolin Stütz, Kathrin Kuhlemann, Katharina Hamann,
Laura Wagener

Gestaltung

id3 Werkstatt für Gestaltung

B·A·D Gesundheitsvorsorge und Sicherheitstechnik GmbH

Zentrale

Herbert-Rabius-Straße 1
53225 Bonn

Telefon: 0800 124 11 88

Telefax: 0228 400 72 25

info@bad-gmbh.de

www.bad-gmbh.de

Druck

Rautenberg Media

Auflage

4.700

Erscheinungsweise

halbjährlich

Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion.

Hinweis

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird an einigen Stellen auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Neuer Auftritt – schneller Überblick

Besuchen Sie unsere neue concada-Homepage

